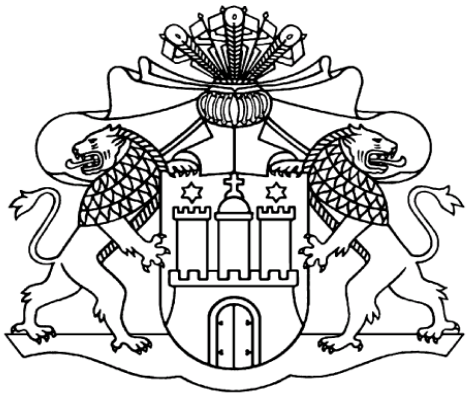
Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan – Entwurf 2019/2020

Einzelplan	**1.01**	Bürgerschaft
Einzelplan	**1.02**	Verfassungsgericht
Einzelplan	**1.03**	Rechnungshof
Einzelplan	**1.04**	Datenschutz und Informationsfreiheit
Einzelplan	**1.1**	Senat und Personalamt

Freie und Hansestadt Hamburg

Haushaltsplan – Entwurf 2019/2020

Stand: Haushaltsberatungen des Senats vom 11. - 13.06.2018

Einzelplan	**1.01**	Bürgerschaft
Einzelplan	**1.02**	Verfassungsgericht
Einzelplan	**1.03**	Rechnungshof
Einzelplan	**1.04**	Datenschutz und Informationsfreiheit
Einzelplan	**1.1**	Senat und Personalamt

Inhaltsverzeichnis
Einzelplan 1.01 – 1.04 und 1.1

		Seite
Einzelplan 1.01 Bürgerschaft		**1**
1	**Vorwort zum Einzelplan 1.01 Bürgerschaft**	**3**
2	**Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft**	**9**
2.1	Ergebnisplan des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft	**9**
2.2	Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft	**10**
3	**Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft**	**11**
4	**Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft**	**13**
4.1	Teilplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**13**
4.1.1	Vorwort zum Aufgabenbereich 200 Bürgerschaft	**13**
4.1.2	Produktgruppen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**13**
4.1.2.1	Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei	**13**
4.1.2.2	Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG	**16**
4.1.2.3	Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei	**18**
4.1.3	Investitionen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**23**
4.1.4	Darlehen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**23**
4.1.5	Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**23**
4.1.6	Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**24**
4.1.7	Ergebnis – und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**25**
4.1.7.1	Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**25**
4.1.7.2	Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft	**26**
Anlage 1	**Stellenplan** (blaues Papier, Querformat)	**27**
Anlage 2	**Wirtschaftspläne** (rosa Papier, Querformat) Sondervermögen „Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Abgeordneten der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg“	**35**
Einzelplan 1.02 Verfassungsgericht		**41**
1	**Vorwort zum Einzelplan 1.02 Verfassungsgericht**	**43**
2	**Ergebnis- und Finanzplan des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht**	**45**
2.1	Ergebnisplan des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht	**45**
2.2	Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht	**46**
3	**Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht**	**47**
4	**Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht**	**49**
4.1	Teilplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht	**49**
4.1.1	Vorwort zum Aufgabenbereich 201 Verfassungsgericht	**49**
4.1.2	Produktgruppen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht	**49**
4.1.2.1	Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht	**49**
4.1.3	Investitionen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht	**51**
4.1.4	Darlehen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht	**51**
4.1.5	Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht	**51**
4.1.6	Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht	**51**

Inhaltsverzeichnis
Einzelplan 1.01 – 1.04 und 1.1

4.1.7 Ergebnis - und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht **53**
4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht **53**
4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht **54**

Anlage 1 Stellenplan (blaues Papier, Querformat) **55**

Einzelplan 1.03 Rechnungshof **57**

1 Vorwort zum Einzelplan 1.03 Rechnungshof **59**

2 Ergebnis- und Finanzplan des Einzelplans 1.03 Rechnungshof **65**
2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.03 Rechnungshof **65**
2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.03 Rechnungshof **66**

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.03 Rechnungshof **67**

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.03 Rechnungshof **69**
4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **69**
4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 202 Rechnungshof **69**
4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **69**
4.1.2.1 Produktgruppe 202.01 Rechnungshof **69**
4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **73**
4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **73**
4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **73**
4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **73**
4.1.7 Ergebnis - und doppischer Finanzplan Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **75**
4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **75**
4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof **76**

Anlage 1 Stellenplan (blaues Papier, Querformat) **77**

Einzelplan 1.04 Datenschutz und Informationsfreiheit **83**

1 Vorwort zum Einzelplan 1.04 HmbfDI **85**

2 Ergebnis- und Finanzplan des Einzelplans 1.04 HmbfDI **91**
2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.04 HmbfDI **91**
2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.04 HmbfDI **93**

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.04 HmbfDI **95**

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.04 HmbfDI **97**
4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **97**
4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 294 HmbfDI **97**
4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **97**
4.1.2.1 Produktgruppe 294.01 HmbfDI **97**
4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **101**
4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **101**
4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **101**
4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **101**

Inhaltsverzeichnis
Einzelplan 1.01 – 1.04 und 1.1

Seite

4.1.7 Ergebnis - und doppischer Finanzplan Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **103**
4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **103**
4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 294 HmbfDI **104**

Anlage 1 Stellenplan (blaues Papier, Querformat) **105**

Einzelplan 1.1 Senat und Personalamt **113**

1 Vorwort zum Einzelplan 1.1 Senat und Personalamt **115**

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt **125**
2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt **125**
2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt **126**

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt **127**

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt **131**
4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **131**
4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 203 Senatskanzlei **131**
4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **131**
4.1.2.1 Produktgruppe 203.01 Senatskanzlei **131**
4.1.2.2 Produktgruppe 203.02 LB RathausService **136**
4.1.2.3 Produktgruppe 203.03 Spiele Deutschland **138**
4.1.2.4 Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung **140**
4.1.2.5 Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK **142**
4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **144**
4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **144**
4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **144**
4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **145**
4.1.7 Ergebnis - und doppischer Finanzplan Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **147**
4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **147**
4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei **148**
4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **149**
4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 204 Personalamt **149**
4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **149**
4.2.2.1 Produktgruppe 204.01 Personalamt **149**
4.2.2.2 Produktgruppe 204.02 ZPD **153**
4.2.2.3 Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD **156**
4.2.2.4 Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme **159**
4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **161**
4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **161**
4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **161**
4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **161**
4.2.7 Ergebnis - und doppischer Finanzplan Aufgabenbereichs 204 Personalamt **163**
4.2.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **163**
4.2.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 204 Personalamt **164**
4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter) **165**
4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 285 Steuerung und Service (Senatsämter) **165**
4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter) **165**
4.3.2.1 Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter **165**
4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter) **167**

Inhaltsverzeichnis
Einzelplan 1.01 – 1.04 und 1.1

			Seite
4.3.4	Darlehen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)		**167**
4.3.5	Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)		**167**
4.3.6	Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)		**167**
4.3.7	Ergebnis - und doppischer Finanzplan Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)		**169**
	4.3.7.1	Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)	**169**
	4.3.7.2	Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)	**170**
Anlage 1	**Stellenplan** (blaues Papier, Querformat)		**171**
Anlage 2	**Wirtschaftspläne** (rosa Papier, Querformat)		
2.1	Landesbetrieb RathausService		**193**
2.2	Landesbetrieb Zentrale Personaldienste		**201**
2.3	Landesbetrieb Zentrum für Aus- und Fortbildung Hamburg / Arbeitsmedizinischer Dienst		**219**
2.4	Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz		**235**
Anlage 3	**Übersicht über institutionelle Förderung** (Querformat)		
	Übersicht über institutionelle Förderung bis zu 100.000 Euro		**245**

Einzelplan 1.01

Bürgerschaft

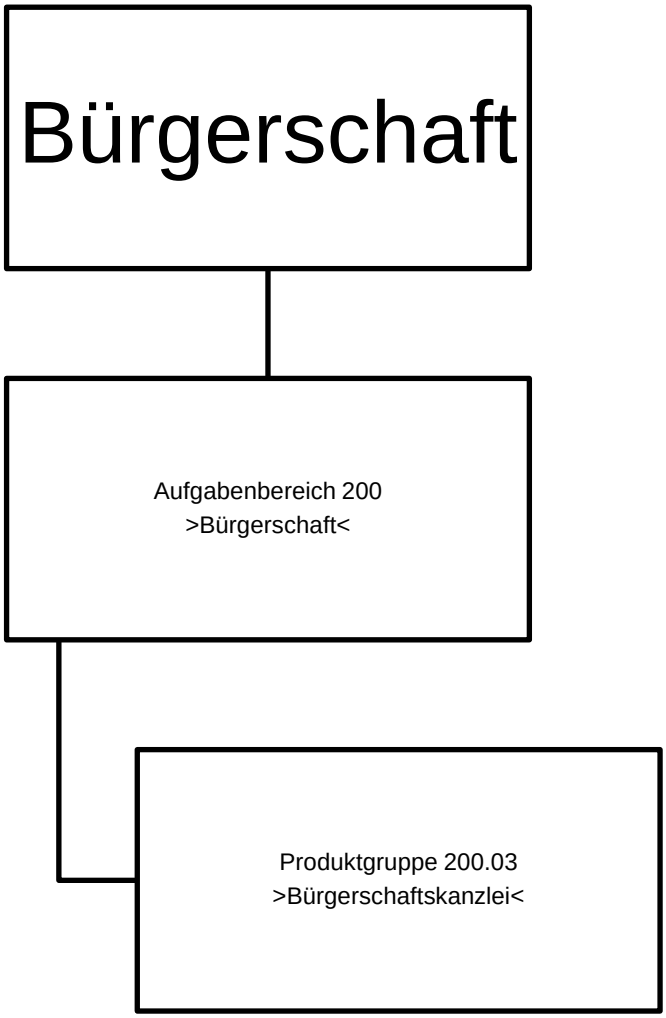
1 Vorwort zum Einzelplan

Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Hamburg ist ein Stadtstaat, ein Bundesland und zugleich eine Kommune. In Hamburg übt die Bürgerschaft als Landesparlament die gesetzgebende Gewalt (Legislative) aus; sie nimmt auch die für eine Kommunalvertretung typischen Aufgaben wahr. Die wichtigsten Funktionen der Hamburgischen Bürgerschaft als Landesparlament sind neben der Gesetzgebung und dem Etatrecht die Kontrolle des Senats (Landesregierung) und die Wahl der Ersten Bürgermeisterin bzw. des Ersten Bürgermeisters als Hamburger Regierungschef. Die 121 Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt (personalisiertes Verhältniswahlrecht). Sie sind Vertreterinnen und Vertreter des ganzen Volkes, nur ihrem Gewissen unterworfen und an Aufträge nicht gebunden. Die Präsidentin der Bürgerschaft, die von der Bürgerschaft gewählt wird, ist Repräsentantin der Bürgerschaft. Das Präsidium besteht neben der Präsidentin aus Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten (jeweils eine bzw. einer der in der Bürgerschaft vertretenen Fraktionen) und zwei Schriftführerinnen und Schriftführern.

Die Bürgerschaft ist ein Teilzeitparlament. Die Abgeordneten üben in der Regel neben ihrem parlamentarischen Mandat einen Beruf aus. Die Bürgerschaft und ihre Gremien tagen deshalb immer erst ab dem Nachmittag.

Organisations- und Aufgabenstruktur



Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2017/2018,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2019,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewand. Auf Basis der Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten der Firma Heubeck AG erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagssätze mit dem Haushaltsplan 2019/2020.

Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.

Desweiteren ist der bisherige Wert für den Heilfürsorgezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) unter Berücksichtigung der entlastenden Wirkung der Eigenbeteiligung bei der Heilfürsorge und der aktuellen Kostenentwicklung angepasst worden.

Der Wert für den Beihilfezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) konnte aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung konstant gehalten werden.

Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2019ff.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

- Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
- Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX,
- Landesbetriebe mit LXX,
- Hochschulen mit HXX.

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2018) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/2020, wirksam gewordenen Buchungen.

Nicht enthalten sind die vom Senat beantragten Planstellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen.

Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplanentwurf 2019/2020 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich	Stellen-zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen**)	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020
200 Bürgerschaft	96,07	-	-	-	-	-	-

*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020

**) wie vom Senat beantragt

Einzelplan 1.01 Bürgerschaft

Hinweis:

Die Bürgerschaft hat den Senat ersucht, die Darstellung und Lesbarkeit des Haushaltsplan-Entwurfs insbesondere durch Querdruck zu verbessern (siehe Drucksache 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ vom 11.07.2017). Dies erfordert umfangreiche Programmierarbeiten, so dass im vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2019/20 zunächst folgende Anlagen im Querformat dargestellt werden:

- Anlage „Stellenplan und Stellenübersichten“ (blaues Papier)
- Anlage zu Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe und staatlichen Hochschulen mit Stellenplan sowie der Sondervermögen (rosa Papier)
- Anlage „Übersicht über die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Zuwendungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (§ 26 Absatz 2 LHO sowie Nr. 2 der hierzu erlassenen VV)“

Zudem werden die Ergebnis- und doppischen Finanzpläne der Aufgabenbereiche abweichend zur Darstellung im Haushaltsplan 2017/2018 nun bei den jeweiligen Teilplänen des Einzelplans dargestellt.

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	162	127		47	44	47	44
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	116	83	8	18	18	23	23
6. Erlöse aus Verrechnungen	44	48			5		5
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.692	5.250	4.106	5.009	4.817	4.483	4.288
8. Personalkosten	5.409	6.680	6.416	6.700	6.802	6.925	7.030
a) Kosten aus Entgelten	*2.774*	*3.390*	*3.203*	*3.191*	*3.240*	*3.304*	*3.353*
b) Kosten aus Bezügen	*1.273*	*1.405*	*1.523*	*1.616*	*1.641*	*1.666*	*1.692*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter			*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*599*	*704*	*710*	*714*	*724*	*739*	*750*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*763*	*1.180*	*978*	*1.177*	*1.195*	*1.214*	*1.233*
9. Kosten aus Transferleistungen	6.539	6.648	6.212	6.751	6.902	7.028	7.196
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	267	130	128	131	151	201	254
12. Sonstige Kosten	12.386	17.192	15.641	15.106	17.283	16.152	16.401
13. Kosten aus Verrechnungen	49	94	2	9	4	9	4
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-29.020**	**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	0		0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-29.020**	**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**
24. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-29.020**	**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**

Aufgrund der voraussichtlich im Jahr 2020 stattfindenden Bürgerschaftswahl und der damit im Zusammenhang stehenden Mehrkosten wurde für dieses Haushaltsjahr eine erhöhte Veranschlagung vorgenommen.

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	310	174		57	54	62	59
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	27.134	29.827	29.769	30.702	32.806	31.410	31.602
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-26.824**	**-29.653**	**-29.769**	**-30.645**	**-32.752**	**-31.348**	**-31.543**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen			30	30	30	30	30
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11	23	20	367	370	250	250
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	108	52					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-119**	**-75**	**-50**	**-397**	**-400**	**-280**	**-280**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-26.943**	**-29.728**	**-29.819**	**-31.042**	**-33.152**	**-31.628**	**-31.823**

Keine.

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft

Aufgabenbereich 200 Bürgerschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bürgerschaftskanzlei							
Erlöse	236			0	0	0	0
Kosten	10.129	0		0	0	0	0
Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG							
Erlöse	86						
Kosten	19.213						
Bürgerschaftskanzlei							
Erlöse		258	8	65	67	70	72
Kosten		35.994	32.505	33.706	35.959	34.798	35.173
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-29.020**	**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen	119	75	50	397	400	280	280
Saldo aus Investitionen	**-119**	**-75**	**-50**	**-397**	**-400**	**-280**	**-280**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wurde die Haushaltsstruktur des Einzelplans 1.01 von zwei Produktgruppen (200.01 Bürgerschaftskanzlei und 200.02 Zahlungen nach dem Hamburgischen Abgeordnetengesetz, Fraktionsgesetz und Parteiengesetz) zu einer Produktgruppe (200.03 Bürgerschaftskanzlei) zusammengefügt. Die Darstellung der bisherigen Produktgruppen dient lediglich dazu, das Ist 2016 anzuzeigen. Die Veranschlagung für die Jahre 2019 bis 2022 erfolgt wie im vorherigen Doppelhaushalt 2017/2018 in der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.01 Bürgerschaft

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 200 Bürgerschaft

Siehe Vorwort zum Einzelplan, da Einzelplan und Aufgabenbereich identisch.

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

4.1.2.1 Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird die Haushaltsstruktur des Einzelplans 1.01 von zwei Produktgruppen (200.01 Bürgerschaftskanzlei und 200.02 (Zahlungen nach dem Hamburgischen Abgeordnetengesetz, Fraktionsgesetz und Parteiengesetz) zu einer Produktgruppe (200.03 Bürgerschaftskanzlei) zusammengefügt. Das Vorwort zur Produktgruppe 200.01 entfällt daher. Die Darstellung dieser Produktgruppe dient lediglich dazu, das Ist 2016 anzuzeigen. Genauso verhält es sich mit den Kennzahlen, die im Zuge der Umstrukturierung ebenfalls modifiziert wurden.

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	236			0	0	0	0
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.403			0	0	0	0
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*1.299*			*0*	*0*	*0*	*0*
b) davon IT-Kosten	*449*			*0*	*0*	*0*	*0*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*68*						
3. Personalkosten	5.133	0		0		0	0
a) Kosten aus Entgelten	*2.774*	*0*				*0*	*0*
b) Kosten aus Bezügen	*1.273*	*0*		*0*			
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen	*599*	*0*		*0*			
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*488*						
4. Kosten aus Transferleistungen	3						
5. Kosten aus Abschreibungen	267						
6. Sonstige Kosten	322			0	0	0	0
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-9.893**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses	0						
10. Finanzergebnis	**0**						
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-9.893**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-9.893**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**

Siehe Vorwort zum Einzelplan, da Einzelplan und Aufgabenbereich identisch.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei

entfällt.

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei

Siehe Vorwort zur Produktgruppe 200.01.

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Plenarangelgenheiten und Gremien	**011**							
Erlöse		133						
Kosten		4.370						
Saldo Jahresergebnis 1 Plenarangelgenheiten und Gremien		**-4.237**						
Erlöse		190		-/-				
Kosten		1.936		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Plenarangelgenheiten und Gremien		**-5.983**		**-/-**				
Eingaben und Internationales	**011**							
Erlöse		6						
Kosten		738						
Saldo Jahresergebnis 1 Eingaben und Internationales		**-732**						
Erlöse		28		-/-				
Kosten		285		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Eingaben und Internationales		**-989**		**-/-**				
Parlamentarische Informationsdienste	**011**							
Erlöse		18						
Kosten		1.251						
Saldo Jahresergebnis 1 Parlamentarische Informationsdienste		**-1.232**						
Erlöse		45		-/-				
Kosten		456		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Parlamentarische Informationsdienste		**-1.643**		**-/-**				
Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll	**011**							
Erlöse		37						
Kosten		1.283						
Saldo Jahresergebnis 1 Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll		**-1.246**						
Erlöse		25		-/-				
Kosten		253		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll		**-1.475**		**-/-**				
Administration AFP	**INT**							
Erlöse		42						
Kosten		2.488						
Saldo Jahresergebnis 1 Administration AFP		**-2.445**						
Erlöse		-42		-/-				
Kosten		-2.488		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Administration AFP		**0**		**-/-**				

Siehe Vorwort zur Produktgruppe 200.01.

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 200.01 Bürgerschaftskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	77,96	0,00					

Siehe Vorwort zur Produktgruppe 200.01.

4.1.2.2 Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG

4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird die Haushaltsstruktur des Einzelplans 1.01 von zwei Produktgruppen (200.01 Bürgerschaftskanzlei und 200.02 (Zahlungen nach dem Hamburgischen Abgeordnetengesetz, Fraktionsgesetz und Parteiengesetz) zu einer Produktgruppe (200.03 Bürgerschaftskanzlei) zusammengefügt. Das Vorwort zur Produktgruppe 200.02 entfällt daher. Die Darstellung dieser Produktgruppe dient lediglich dazu, das Ist 2016 anzuzeigen. Genauso verhält es sich mit den Kennzahlen, die im Zuge der Umstrukturierung ebenfalls modifiziert wurden.

4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	86						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	289						
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*0*						
3. Personalkosten	276						
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*276*						
4. Kosten aus Transferleistungen	6.536						
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	12.113						
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-19.128**						
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-19.128**						
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-19.128**						

Siehe Vorwort zur Produktgruppe 200.02.

4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG

entfällt.

4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG

Siehe Vorwort zur Produktgruppe 200.02.

4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Abg.- und Fraktionsang., Parteienfinanz.	**011**							
Erlöse		86						
Kosten		19.213						
Saldo Jahresergebnis 1 Abg.- und Fraktionsang., Parteienfinanz.		**-19.128**						
Erlöse		42		-/-				
Kosten		2.488		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Abg.- und Fraktionsang., Parteienfinanz.		**-21.573**		**-/-**				

Siehe Vorwort zur Produktgruppe 200.02.

4.1.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 200.02 Zahlungen n. HmbAbgG, FraktG u. PartG

Vollzeitäquivalente entfallen in dieser Produktgruppe.

4.1.2.3 Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei

4.1.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei

Die Bürgerschaftskanzlei ist die Verwaltungseinrichtung des Landesparlamentes. Sie untersteht der Präsidentin der Bür-ger-schaft und ist zuständig für die Durchführung der Verwaltungsaufgaben. Die Präsidentin wird durch ihren Präsidialbereich sowie den Pressesprecher und das Justitiariat unterstützt.
Die Bürgerschaftskanzlei erbringt in zwei Fachabteilungen umfangreiche Dienstleistungen für das Parlament. Hierzu gehören in der Abteilung „Zentrale Dienste und Information“ neben den Dienstleistungen der Allgemeinen Verwaltung und der Informationstechnik auch Beratungsleistungen im Bereich Angelegenheiten der Abgeordneten, Fraktionen und Parteien bei der Umsetzung von gesetzlichen Leistungen. Die Zahlungen nach dem HmbAbgG umfassen Leistungen an die Abgeordneten wie das Entgelt, die Erstattung der Kosten für die Beschäftigung von Hilfskräften, Praktikantinnen und Praktikanten sowie für Dienstleistungen Dritter, weitere Aufwandsentschädigungen wie Zahlungen für die Erstattung von Fahrt- und Reisekosten, Sitzungsgelder, Pauschalen für die Unterhaltung von Abgeordnetenbüros. Ehemalige Abgeordnete erhalten Leistungen wie Übergangszahlungen oder Altersentschädigungen.
Die Fraktionen erhalten nach dem FraktG monatliche Geldleistungen. Diese setzen sich aus einem Grundbetrag für jede Fraktion, einem Steigerungsbetrag für jedes Fraktionsmitglied und einem zusätzlichen Steigerungsbetrag je Mitglied für jede Fraktion, die den Senat nicht trägt (Oppositionszuschlag), zusammen.
Die staatliche Teilfinanzierung der politischen Parteien erfolgt nach dem PartG.Danach sind von den Ländern 0,50 Euro je Wählerstimme zu erstatten. Darüber hinaus anfallende Kosten (jede Wählerstimme über die ersten 4 Mio. Stimmen hinaus, die eine Partei insgesamt durch Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen erzielt) werden vom Bund getragen.
Die Parlamentsdokumentation erschließt die Hamburgischen Parlamentsmaterialien und erstellt die Parlamentsdatenbank. Die Parlamentsbibliothek stellt den Nutzern Fachliteratur in gedruckter und elektronischer Form zur Verfügung. Die Pressedokumentation erstellt den Rathauspressespiegel und produziert die Pressedatenbank. Es werden Recherchen in den eigenen Beständen und Datenbanken und in externen Quellen durchgeführt.
Die Abteilung „Plenum und Gremien“ ist für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen sowie von Sitzungen aller sonstigen parlamentarischen Gremien zuständig. Ebenso wird der Eingabenausschuss bei der Bearbeitung von Petitionen unterstützt, die Europaangelegenheiten koordiniert und die Mitglieder der Bürgerschaft in europäischen Gremien sowie die internationalen Beziehungen der Bürgerschaft betreut.

4.1.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		258	8	65	67	70	72
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.250	4.106	5.009	4.817	4.483	4.288
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		*1.440*	*1.270*	*1.190*	*1.190*	*1.190*	*1.190*
b) davon IT-Kosten		*634*	*347*	*1.036*	*1.006*	*1.006*	*973*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		*78*		*75*	*75*	*75*	*75*
3. Personalkosten		6.680	6.416	6.700	6.802	6.925	7.030
a) Kosten aus Entgelten		*3.390*	*3.203*	*3.191*	*3.240*	*3.304*	*3.353*
b) Kosten aus Bezügen		*1.405*	*1.523*	*1.616*	*1.641*	*1.666*	*1.692*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter			*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
d) Kosten aus Sozialleistungen		*704*	*710*	*714*	*724*	*739*	*750*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen		*1.180*	*978*	*1.177*	*1.195*	*1.214*	*1.233*
4. Kosten aus Transferleistungen		6.648	6.212	6.751	6.902	7.028	7.196
5. Kosten aus Abschreibungen		130	128	131	151	201	254
6. Sonstige Kosten		17.286	15.643	15.115	17.287	16.161	16.405
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)		**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)		**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wurde die Haushaltsstruktur des Einzelplans 1.01 von zwei Produktgruppen (200.01 Bürgerschaftskanzlei und 200.02 Zahlungen nach dem Hamburgischen Abgeordnetengesetz, Fraktionsgesetz und Parteiengesetz) zu einer Produktgruppe (200.03 Bürgerschaftskanzlei) zusammengefügt. In der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei sind die Planwerte für die Jahre 2019 bis 2022 dargestellt. Im Ergebnisplan der Produktgruppe 200.03 sind im Kontenbereich 6 „Sonstige Kosten“ Aufwandsentschädigungen für Bürokosten gem. § 3 (1) Hamburgisches Abgeordnetengesetz (HmbAbgG), Kostenpauschalen gem. § 3 (2) HmbAbgG sowie Sitzungsgelder gem. § 4 HmbAbgG als Aufwandsentschädigungen für die Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft enthalten. Auf Basis der Ist-Daten wurde vorsorglich eine prozentuale Steigerung in Höhe von 2,5 % für die Planjahre fortgeschrieben. Die höhere Veranschlagung für das Jahr 2020 erklärt sich durch die erhöhten Kosten, die im Zusammenhang mit der Bürgerschaftswahl entstehen.
Bei den Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit, insbesondere bei den IT-Kosten, richtet sich die Veranschlagung nach den tatsächlichen Ist-Kosten in 2017. Zusätzlich mussten die Kosten für Videostreaming, die Kosten für Arbeitsplatzerneuerungen, Kostensteigerungen für Wartungsverträge und die Ersatzbeschaffungen (z. B. Nachfolge von Newbase) berücksichtigt werden.

4.1.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei

Unterstützung der Bürgerschaft, der Gremien und der Präsidentin bzw. des Präsidenten bei der Wahrnehmung der parlamentarischen Pflichten und Aufgaben.
Sicherstellung der Gewährung von Leistungen nach dem Hamburgischen Abgeordnetengesetz, dem Fraktionsgesetz und dem Parteiengesetz.

4.1.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_200_03_001 1. Prozentualer Anteil der gesetzl. Leistungen am Gesamthaushalt der Bürgerschaft	%		63,5	73	67	69	69	69
B_200_03_002 2. Prozentualer Anteil der Personalkosten am Gesamthaushalt der Bürgerschaft	%		22,5	21,7	22	21	22	22
B_200_03_003 3. Vollzeitäquivalente der Bürgerschaftskanzlei	St.		81,3	87,3	87,07	86,54	86,54	86,54
B_200_03_004 4. Anzahl der Gremiensitzungen (mit Plenarsitzungen)	St.	0	282	279	283	229	283	295
B_200_03_005 5. Anzahl der Eingaben	St.	0	956	870	900	900	900	900
B_200_03_006 6. Anzahl der durchgeführten Informationsrecherchen	St.	0	2270	2300	2300	2300	2300	2300
B_200_03_007 7. Anzahl der Besucher von Veranstaltungen der Bürgerschaft	St.	0	23.109	15270	19.600	20.000	19600	19600

Die Ist-Werte 2016 sind in den ehemaligen Kennzahlen der Produktgruppen 200.01 und 200.02 dargestellt. Zusätzlich zu den Kennzahlen erfolgen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 weitere Erläuterungen:

Zu Kennzahl 200_03_005: Die Gesamtanzahl der geplanten Eingaben teilt sich in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 in 400 beschleunigte Eingaben und 500 Eingaben im Regelverfahren auf.

Zu Kennzahl 200_03_007: Von den Besuchern der Veranstaltungen der Bürgerschaft werden in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 voraussichtlich 10.000 Besucher an Kinderführungen und 2019 6.850 und 2020 7.200 Besucher an den Plenarsitzungen der Bürgerschaft teilnehmen.

Weitere Erläuterungen außerhalb der Kennzahlen:
1. Die Anzahl der ehemaligen Abgeordneten, die Altersentschädigungen erhalten, wird im Jahr 2019 voraussichtlich 79 und im Haushaltsjahr 2020 voraussichtlich 86 betragen.

2. Die Anzahl der Gremien (Fachausschüsse einschl. Eingabenausschuss, Geheimschutzgremien, Unterausschüsse, Datenschutzgremium) wird sowohl im Haushaltsjahr 2019 als auch im Jahr 2020 28 betragen.

3. Die Anzahl der Gremiensitzungsstunden inkl. Plenarsitzungen werden in den Haushaltsjahren 2019 voraussichtlich 693 und 2020 voraussichtlich 505 betragen.

4. Die Zahlungen nach dem Fraktionsgesetz werden gemäß der Plandaten im Haushaltsjahr 2019 6.593.000 Euro und im Haushaltsjahr 2020 6.731.000
Euro betragen.

5. Die Zahlungen nach dem Parteienfinanzierungsgesetz werden gemäß der Plandaten in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 jeweils 344.000 Euro betragen.

6. Weiterhin werden unterjährig anlassbezogen weitere Angaben zu Aktivitäten der Bürgerschaft und der Bürgerschaftskanzlei (hauptsächlich Öffentlichkeitsarbeit) im Rahmen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresabschlussberichte gemacht werden.

4.1.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Plenarangelgenheiten und Gremien	**011**							
Erlöse			36	8	11	11	13	12
Kosten			4.084	3.946	4.878	4.898	4.402	4.387
Saldo Jahresergebnis 1 Plenarangelgenheiten und Gremien			**-4.047**	**-3.937**	**-4.867**	**-4.887**	**-4.390**	**-4.375**
Erlöse			104	-/-	63	64	64	65
Kosten			2.161	-/-	355	363	372	378
Saldo Jahresergebnis 2 Plenarangelgenheiten und Gremien			**-6.103**	**-/-**	**-5.158**	**-5.187**	**-4.698**	**-4.688**
Eingaben und Internationales	**011**							
Erlöse			9		3	3	3	3
Kosten			807	1.596	1.030	1.048	1.078	1.075
Saldo Jahresergebnis 1 Eingaben und Internationales			**-799**	**-1.596**	**-1.027**	**-1.045**	**-1.074**	**-1.071**
Erlöse			21	-/-	63	64	64	65
Kosten			436	-/-	355	363	372	378
Saldo Jahresergebnis 2 Eingaben und Internationales			**-1.214**	**-/-**	**-1.319**	**-1.345**	**-1.382**	**-1.385**
Parlamentarische Informationsdienste	**011**							
Erlöse			21		14	14	15	14
Kosten			1.919	2.212	2.332	2.358	2.402	2.395
Saldo Jahresergebnis 1 Parlamentarische Informationsdienste			**-1.898**	**-2.212**	**-2.318**	**-2.344**	**-2.387**	**-2.381**
Erlöse			52	-/-	63	64	64	65
Kosten			1.084	-/-	355	363	372	378
Saldo Jahresergebnis 2 Parlamentarische Informationsdienste			**-2.929**	**-/-**	**-2.609**	**-2.643**	**-2.695**	**-2.694**
Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll	**011**							
Erlöse			107		16	18	16	19
Kosten			1.754	1.323	2.249	2.168	1.717	1.707
Saldo Jahresergebnis 1 Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll			**-1.647**	**-1.323**	**-2.232**	**-2.150**	**-1.702**	**-1.688**
Erlöse			34	-/-	63	64	64	65
Kosten			697	-/-	355	363	372	378
Saldo Jahresergebnis 2 Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll			**-2.310**	**-/-**	**-2.524**	**-2.449**	**-2.010**	**-2.001**
Administration AFP	**011**							
Erlöse			43		15	15	17	17
Kosten			2.502	1.579	1.374	1.316	2.031	2.025
Saldo Jahresergebnis 1 Administration AFP			**-2.459**	**-1.579**	**-1.359**	**-1.301**	**-2.014**	**-2.008**
Erlöse				-/-	63	64	64	65
Kosten				-/-	355	363	372	378
Saldo Jahresergebnis 2 Administration AFP			**-2.459**	**-/-**	**-1.651**	**-1.600**	**-2.322**	**-2.322**
Abg.- und Fraktionsang., Parteienfinanz.	**011**							
Erlöse			40		6	6	6	6
Kosten			24.082	21.849	20.254	22.467	21.303	21.606
Saldo Jahresergebnis 1 Abg.- und Fraktionsang., Parteienfinanz.			**-24.042**	**-21.849**	**-20.248**	**-22.461**	**-21.297**	**-21.600**
Erlöse				-/-	63	64	64	65
Kosten				-/-	355	363	372	378
Saldo Jahresergebnis 2 Abg.- und Fraktionsang., Parteienfinanz.			**-24.042**	**-/-**	**-20.540**	**-22.761**	**-21.605**	**-21.914**
Versorgung Abgeordnete	**011**							
Erlöse					0	0	0	0
Kosten					1.590	1.705	1.864	1.978
Saldo Jahresergebnis 1 Versorgung Abgeordnete					**-1.590**	**-1.705**	**-1.864**	**-1.978**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Versorgung Abgeordnete				**-/-**	**-1.590**	**-1.705**	**-1.864**	**-1.978**

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
PUA und Enquete	**011**							
Erlöse			2					
Kosten			847					
Saldo Jahresergebnis 1 PUA und Enquete			**-845**					
Erlöse			29	-/-	63	64	64	65
Kosten			602	-/-	355	363	372	378
Saldo Jahresergebnis 2 PUA und Enquete			**-1.418**	**-/-**	**-292**	**-300**	**-308**	**-314**

Die Ist-Werte 2016 sind in den ehemaligen Kennzahlen der Produktgruppen 200.01 und 200.02 dargestellt.

In der Produktgruppe 200.03 wurde das Produkt „Versorgung Abgeordnete“ ausgebracht. Dieses Produkt dient der transparenten Darstellung der Versorgungsleistungen an die anspruchsberechtigten Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft.

4.1.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 200.03 Bürgerschaftskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ		86,21	87,30	87,07	86,54	86,54	86,54

Die Ist-Werte 2016 sind in den ehemaligen Kennzahlen der Produktgruppen 200.01 und 200.02 dargestellt.

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	119	75	50	397	400	280	280
Summe sonstige Investitionen	**-119**	**-75**	**-50**	**-397**	**-400**	**-280**	**-280**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						**-/-**	**-/-**
Summe Investitionsmittel	**-119**	**-75**	**-50**	**-397**	**-400**	**-280**	**-280**

Nachdem in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 keine Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich veranschlagt waren, müssen für die Jahre 2019 und 2020 ff. Mittel für Hardwareerneuerungen der Arbeitsplätze sowie des Rechenzentrums, Erweiterungen für die Parlamentsdokumentation und den Eingabedienst sowie für verschiedene Nachfolgeprogramme veranschlagt werden.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

entfällt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Angelegenheiten der Abgeordneten							
Erlöse	31						
Kosten	12.670						
Saldo Angelegenheiten der Abgeordneten	**-12.639**						
Angelegenheiten der Fraktionen							
Erlöse	55						
Kosten	6.190						
Saldo Angelegenheiten der Fraktionen	**-6.135**						
Parteienfinanzierung							
Erlöse							
Kosten	385						
Saldo Parteienfinanzierung	**-385**						
Parteienfinanzierung							
Erlöse							
Kosten		340	348	344	344	328	333
Saldo Parteienfinanzierung		**-340**	**-348**	**-344**	**-344**	**-328**	**-333**
Zahlungen an die Abgeordneten							
Erlöse				0	0		
Kosten							
Saldo Zahlungen an die Abgeordneten				**0**	**0**		
Zahlungen an die Abgeordneten							
Erlöse		40		6	6	6	6
Kosten		12.785	13.435	13.456	15.518	14.673	14.875
Saldo Zahlungen an die Abgeordneten		**-12.746**	**-13.435**	**-13.450**	**-15.512**	**-14.667**	**-14.869**
Zuschüsse an die Fraktionen							
Erlöse				0	0		
Kosten							
Saldo Zuschüsse an die Fraktionen				**0**	**0**		
Zuschüsse an die Fraktionen							
Erlöse				0	0	0	0
Kosten		6.304	6.208	6.454	6.605	6.301	6.398
Saldo Zuschüsse an die Fraktionen		**-6.304**	**-6.208**	**-6.454**	**-6.605**	**-6.301**	**-6.398**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Summe Wesentliche Gesetzliche Leistungen	**-19.159**	**-19.390**	**-19.991**	**-20.248**	**-22.461**	**-21.297**	**-21.600**

Die Ist-Werte 2016 werden in den Produktgruppen 200.01 und 200.02 und die Planwerte 2019 bis 2022 in der Produktgruppe 200.03 dargestellt.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

entfällt.

4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	162	127		47	44	47	44
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	116	83	8	18	18	23	23
6. Erlöse aus Verrechnungen	44	48			5		5
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.692	5.250	4.106	5.009	4.817	4.483	4.288
8. Personalkosten	5.409	6.680	6.416	6.700	6.802	6.925	7.030
a) Kosten aus Entgelten	*2.774*	*3.390*	*3.203*	*3.191*	*3.240*	*3.304*	*3.353*
b) Kosten aus Bezügen	*1.273*	*1.405*	*1.523*	*1.616*	*1.641*	*1.666*	*1.692*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter			*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*599*	*704*	*710*	*714*	*724*	*739*	*750*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*763*	*1.180*	*978*	*1.177*	*1.195*	*1.214*	*1.233*
9. Kosten aus Transferleistungen	6.539	6.648	6.212	6.751	6.902	7.028	7.196
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	267	130	128	131	151	201	254
12. Sonstige Kosten	12.386	17.192	15.641	15.106	17.283	16.152	16.401
13. Kosten aus Verrechnungen	49	94	2	9	4	9	4
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-29.020**	**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	0		0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-29.020**	**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**
24. Globale Mehrkosten							
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-29.020**	**-35.736**	**-32.496**	**-33.641**	**-35.892**	**-34.728**	**-35.101**

Bitte geben Sie eine Erläuterung ein:

4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 200 Bürgerschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	310	174		57	54	62	59
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	27.134	29.827	29.769	30.702	32.806	31.410	31.602
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-26.824**	**-29.653**	**-29.769**	**-30.645**	**-32.752**	**-31.348**	**-31.543**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen			30	30	30	30	30
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11	23	20	367	370	250	250
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	108	52					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-119**	**-75**	**-50**	**-397**	**-400**	**-280**	**-280**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-26.943**	**-29.728**	**-29.819**	**-31.042**	**-33.152**	**-31.628**	**-31.823**

Bitte geben Sie eine Erläuterung ein:

Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg

Haushalt 2019/2020

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 1.01
Bürgerschaft

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung (Zugang in diese Wertigkeit)
HB-	Hebung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
SE+	Senkung (Zugang in diese Wertigkeit)
SE-	Senkung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
VL+	Verlagerung (Zugang in diesen Bereich)
VL-	Verlagerung (Abgang aus diesem Bereich)
UW+	Umwandlung (Zugang)
UW-	Umwandlung (Abgang)
ÄA+	Änderung der Amtsbezeichnung (Zugang)
ÄA-	Änderung der Amtsbezeichnung (Abgang)
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/20.
Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.
Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich		Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
			Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
200	Bürgerschaftskanzlei	2019/2020	33,00		63,07		96,07
		2017/2018	33,00		54,31		87,31
	gesamt:	**2019/2020**	**33,00**	**0,00**	**63,07**	**0,00**	**96,07**
		2017/2018	**33,00**	**0,00**	**54,31**	**0,00**	**87,31**

Aufgabenbereich		Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
				Zugang	Abgang							
200	Bürgerschaftskanzlei	87,31	-1,00			10,22	-0,46		30,50		96,07	8,76
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*33,00*							*4,00*		*33,00*	
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*54,31*	*-1,00*			*10,22*	*-0,46*		*26,50*		*63,07*	*8,76*
	gesamt:	**87,31**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**10,22**	**-0,46**		**30,50**		**96,07**	**8,76**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
0,50					7,50	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
0,50	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,50**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	1.01	Bürgerschaft	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**200**	**Bürgerschaftskanzlei**	

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 6	Direktorin/ Direktor bei der Bürgerschaft	1,00	0,00	1,00						
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	2,00	0,00	2,00						
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	2,00	0,00	2,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	8,50	4,00	4,50			HB+	4,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-4,00	4,00			HB-	-4,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	10,30	0,00	10,30						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	5,20	0,00	5,20						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	1,00	0,00	1,00						
Summe		**33,00**	**0,00**	**33,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		2,00	0,00	2,00						
E 14		4,00	2,00	2,00			HB+	1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	1,00		Hebung nach Stellenbewertung

Einzelplan	1.01	Bürgerschaft	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	200	Bürgerschaftskanzlei	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13		10,00	6,50	3,50			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
							Neu	5,50		Stelle für den Arbeitsstab der Enquete-Kommission Kinderschutz und Kinderrechte weiter stärken
							HB-	-1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							VZ-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss - Stelle wird für die Ostseeparlamentarierkonferenz nicht mehr benötigt
					2)	kw: 5,50 Stellen EntgGr. E 13 kw nach Abschluss der Arbeiten der Enquete-Kommission, spätestens zum Ende der 21. Wahlperiode der Hamburgischen Bürgerschaft	VNE			
E 12		3,00	1,00	2,00			HB-	-1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB-	-1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	3,00		Hebung nach Stellenbewertung
					9)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.12.2018 Betreuung Sonderausschuss G 20-Gipfel	VNE			
					10)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 kw nach Abschluss der Arbeiten der Enquete-Kommission, spätestens zum Ende der 21. Wahlperiode der Hamburgischen Bürgerschaft	VNE			
E 11		3,80	-1,00	4,80			Neu	1,00		Stelle für den Arbeitsstab der Enquete-Kommission Kinderschutz und Kinderrechte weiter stärken
							Neu	0,50		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	0,50		gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB-	-3,00		Hebung nach Stellenbewertung

Einzelplan	1.01	Bürgerschaft	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	200	Bürgerschaftskanzlei	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							HB+	1,00		Hebung nach Stellenbewertung
					7)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 30.11.2019 Projektmanagement	VNE			
E 10		6,00	3,00	3,00			Neu	1,00		Stelle für den Arbeitsstab der Enquete-Kommission Kinderschutz und Kinderrechte weiter stärken
							HB+	2,00		Hebung nach Stellenbewertung
					4)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 10 kw nach Abschluss der Arbeiten der Enquete-Kommission, spätestens zum Ende der 21. Wahlperiode der Hamburgischen Bürgerschaft	VNE			
E 9		18,33	4,50	13,83			HB-	-1,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB-	-2,00		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	3,50		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	0,50		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	3,50		Hebung nach Stellenbewertung
E 9		0,00	-3,50	3,50			HB-	-3,50		Hebung nach Stellenbewertung
E 8		10,50	5,72	4,78			Neu	0,22		Aufgabenzuwachs im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll; anteilige Finanzierung Stellennr. 237+ 358
							HB-	-3,50		Hebung nach Stellenbewertung
							HB+	9,00		Hebung nach Stellenbewertung
					8)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 8 zum 30.06.2018 Akteneinsicht Sonderausschuss G 20-Gipfel	VNE			
E 6		0,00	-9,10	9,10			Neu	0,50		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-0,50		Hebung nach Stellenbewertung
							HB-	-9,00		Hebung nach Stellenbewertung
							ES-	-0,10		Einsparung zur Finanzierung der Erhöhung des Stellenumfangs Stellennr. 228

Einzelplan	1.01	Bürgerschaft	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**200**	**Bürgerschaftskanzlei**	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 5		2,44	-0,36	2,80			ES-	-0,14		Einsparung zur Finanzierung der Erhöhung des Stellenumfangs Stellennr. 228
							ES-	-0,12		Einsparung zur Finanzierung einer Stellenhebung
							ES-	-0,10		Einsparung zur Finanzierung der Hebung einer 0,5 Stelle von E 8 nach E 9
E 4		3,00	0,00	3,00						
Summe		**63,07**	**8,76**	**54,31**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Sondervermögen
„Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Abgeordneten der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg“
(§ 106 Abs.2 LHO)

Sondervermögen Abgeordnetenversorgung **Anlage 2**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1.	Umsatzerlöse							
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3.	andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	sonstige betriebliche Erträge	285	305	267	318	325	329	336
5.	Materialaufwand:							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen							
6.	Personalaufwand:							
a)	Löhne und Gehälter							
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,							
	davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen:							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen							
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen							
9.	Erträge aus Beteiligungen,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	54	45	79	81	83	85	87
	davon aus verbundenen Unternehmen							

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,							
	davon an verbundene Unternehmen							
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
15.	Ergebnis nach Steuern	339	350	346	399	408	414	423
16.	sonstige Steuern							
17.	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.	339	350	346	399	408	414	423

Sondervermögen Abgeordnetenversorgung **Anlage 2**

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
1.	Jahresergebnis	339	350	346	399	408	414	423
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)							
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)							
4.	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)							
5.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)							
6.	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)		6					
7.	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)							
8.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)							
9.	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. bis 8.)**	339	356	346	399	408	414	423
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)							
	davon - Einzelmaßnahme							
	- Programm							
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)							
13.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)							
	davon - Einzelmaßnahme							
	- Programm							
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	69		114	806	500	69	
15.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)			-460	-1.205	-908	-483	-423
	davon - Einzelmaßnahme			-460	-1.205	-908	-483	-423
	- Programm							
16..	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)							
17.	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)							

Sondervermögen Abgeordnetenversorgung **Anlage 2**

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushaltsjahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
18.	***Einzahlungen aus Zuführungen aus dem Kernhaushalt für Investitionen***							
19.	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter							
20.	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**-**	**-**	**-346**	**-399**	**-408**	**-414**	**-423**
21.	Einzahlungen aus gegebenen Darlehen (+)							
22.	Auszahlungen aus gegebenen Darlehen (-)							
23.	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**							
24.	**Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	**339**	**356**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
25.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)							
26.	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)							
27.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Deckungskrediten (+)							
28.	Auszahlungen für die Tilgung von Deckungskrediten (-)							
29.	Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen (+) und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten (+)							
30.	Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen (-) und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten (-)							
31.	**Saldo Liquiditätshilfen und Kassenverstärkungskredite (Summe 29. bis 30.)**							
32.	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 30.)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
33.	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**339,00**	**356,00**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Sondervermögen Abgeordnetenversorgung **Anlage 2**

Begründung:

1. § 3 Absatz 2 des Gesetzes über einen Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Abgeordneten der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg regelt die Höhe der jährlichen Zuführungen zum Sondervermögen.
Demnach ist dies die Gesamtsumme der monatl. anfallenden Beträge, auf die die Abgeordneten gem. § 10 Absatz 1 des Hamburgischen Abgeordnetengesetzes verzichtet haben. Die Verzichte berechnen sich nach einem Anteil von 50% des aktuellen Rentenversicherungsbeitragssatzes bezogen auf das Abgeordnetenentgelt. Der Rentenversicherungsbeitragssatz beträgt derzeit 18,6%.

2. Die jährlich erfolgenden Zuführungen in das Sondervermögen "Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg" werden zunächst temporär bei der Kasse Hamburg verzinslich angelegt. Für die Verzinsung auf den Geschäftskonten wurde ein Tagesgeldzinssatz von 1,0% zugrunde gelegt.

Für 2019 werden Tagesgeldzinsen in Höhe von 5 TSD. EUR und Wertpapierzinserträge in Höhe von 76 TSD. EUR angesetzt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung der gesamten Zinsen in Höhe von jährlich 2 TSD. Euro ausgegangen.

3. Wertpapierkäufe gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über das Sondervermögen "Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Abgeordneten der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg". Diese Wertpapierkäufe erfolgen in der Regel einmal jährlich, nachträglich zum Ende des Jahres mit unterschiedlichen Laufzeiten und Renditen. Die Angaben erfolgen zum Nennwert der Wertpapiere.

Der Ansatz für 2019 setzt sich analog aus der Anlage der voraussichtlichen Verzichtsbeiträge betreffend 2019 i. H.v.318 TSD. EUR zuzüglich der Zinserwartung i. H. v. 81 TSD EUR zusammen.

Der Ansatz für 2020 setzt sich analog aus der Anlage der voraussichtlichen Verzichtsbeiträge betreffend 2020 in Höhe von 325 TSD.EUR zuzüglich der Zinserwartung i. H. v. 83 TSD EUR zusammen.

Einzelplan 1.02

Verfassungsgericht

1. Vorwort zum Einzelplan 1.02 Verfassungsgericht

Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Das Hamburgische Verfassungsgericht gewährt Rechtsschutz nach Maßgabe des Art. 65 Abs. 3 der Hamburger Verfassung (HV) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über das Hamburgische Verfassungsgericht (HVerfGG). Durch seine Rechtsprechung schafft es Rechtssicherheit für die Verfahrensbeteiligten und die Allgemeinheit in den in Art. 65 Abs. 3 HV geregelten Bereichen.

Organisations- und Aufgabenstruktur

Das Amt des Präsidenten des Hamburgischen Verfassungsgerichts wird zurzeit vom Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts wahrgenommen. Die Geschäftsstelle des Hamburgischen Verfassungsgerichts ist beim Hanseatischen Oberlandesgericht angesiedelt. Daher sind die Stelle des Präsidenten in der Produktgruppe 235.07 Oberverwaltungsgericht und die Kapazitäten der Geschäftsstelle in der Produktgruppe 235.01 Oberlandesgericht enthalten. Die übrigen Richterinnen und Richter werden von der Bürgerschaft gewählt.

Personalausgaben

Es sind die Kosten einer Stelle der Wertigkeit der Besoldungsgruppe R1 auf Grundlage des zehnten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Hamburgische Verfassungsgericht, in dem die personal- und stellenwirtschaftliche Unabhängigkeit des Verfassungsgerichts im Bereich der Selbstorganisation gestärkt wurde, veranschlagt.

Darüber hinaus sind die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Verfassungsrichterinnen und -richter veranschlagt.

Hinweis:

Die Bürgerschaft hat den Senat ersucht, die Darstellung und Lesbarkeit des Haushaltsplan-Entwurfs insbesondere durch Querdruck zu verbessern (siehe Drucksache 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ vom 11.07.2017). Dies erfordert umfangreiche Programmierarbeiten, so dass im vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2019/20 zunächst folgende Anlagen im Querformat dargestellt werden:

- Anlage „Stellenplan und Stellenübersichten“ (blaues Papier)
- Anlage zu Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe und staatlichen Hochschulen mit Stellenplan sowie der Sondervermögen (rosa Papier)
- Anlage „Übersicht über die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Zuwendungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht

abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (§ 26 Absatz 2 LHO sowie Nr. 2 der hierzu erlassenen VV)“

Zudem werden die Ergebnis- und doppischen Finanzpläne der Aufgabenbereiche abweichend zur Darstellung im Haushaltsplan 2017/2018 nun bei den jeweiligen Teilplänen des Einzelplans dargestellt.

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse							
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7	7	16	16	16	16	16
8. Personalkosten				118	120	121	123
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen				*71*	*72*	*73*	*74*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen				*5*	*5*	*5*	*5*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen				*42*	*43*	*43*	*44*
9. Kosten aus Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen							
12. Sonstige Kosten	38	34	36	36	36	36	36
13. Kosten aus Verrechnungen	0	0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten							
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis							
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**
24. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**

In den nachstehenden Kotenbereichen sind folgende Kosten veranschlagt:
·Kosten aus lfd. VerwaltungstätigkeitVerwaltungsbedarfe
·sonstige KostenAufwandsentschädigungen der Verfassungsrichterinnen und -richter
·Personalkostenerstmalig die Kosten der neu geschaffenen R1-Stelle einer/s wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit							
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	52	40	52	123	124	125	126
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-52**	**-40**	**-52**	**-123**	**-124**	**-125**	**-126**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen							
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-52**	**-40**	**-52**	**-123**	**-124**	**-125**	**-126**

siehe 2.1 ohne Kosten 8 d/e

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht

Aufgabenbereich 201 Verfassungsgericht

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verfassungsgericht							
Erlöse							
Kosten	45	42	52	170	172	173	175
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen							
Saldo aus Investitionen							

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

siehe 2.1

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.02 Verfassungsgericht

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 201 Verfassungsgericht

Aufgabenbereich und Einzelplan des Hamburgischen Verfassungsgerichts sind identisch, daher wird auf die Erläuterungen zum Einzelplan verwiesen.

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

4.1.2.1 Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht

Produktgruppe und Einzelplan des Hamburgischen Verfassungsgerichts sind identisch, daher wird auf die Erläuterungen zum Einzelplan verwiesen.

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7	7	16	16	16	16	16
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten		*2*					
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			*1*	*1*	*1*	*1*	*1*
3. Personalkosten				118	120	121	123
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen				*71*	*72*	*73*	*74*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen				*5*	*5*	*5*	*5*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen				*42*	*43*	*43*	*44*
4. Kosten aus Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	38	34	36	36	36	36	36
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**

keine Erläuterungen

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht

Ziel des Hamburgischen Verfassungsgerichts ist es, die ihm in der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg ausdrücklich zugewiesenen Aufgaben wahrzunehmen.

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_201_01_001 1.HVerfG Verfahren	ANZ	9	6	5	5	5	5	5

keine Erläuterungen

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Verfassungsgericht	**221**							
Erlöse								
Kosten		45	42	52	170	172	173	175
Saldo Jahresergebnis 1 Verfassungsgericht		**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**
Erlöse				-/-	8	8	8	8
Kosten				-/-	44	45	46	46
Saldo Jahresergebnis 2 Verfassungsgericht		**-45**	**-42**	**-/-**	**-206**	**-209**	**-211**	**-213**

keine Erläuterungen

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 201.01 Verfassungsgericht

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ				1,00	1,00	1,00	1,00

Es ist ein VZÄ der Wertigkeit R1 veranschlagt. Dies resultiert aus der Umsetzung des zehnten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Hamburgische Verfassungsgericht.

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

Investitionen sind im Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

Darlehen sind im Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

Gesetzliche Leistungen sind im Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

Keine haushaltsrechlichen Regelungen.

4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse							
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7	7	16	16	16	16	16
8. Personalkosten				118	120	121	123
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen				*71*	*72*	*73*	*74*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen				*5*	*5*	*5*	*5*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen				*42*	*43*	*43*	*44*
9. Kosten aus Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen							
12. Sonstige Kosten	38	34	36	36	36	36	36
13. Kosten aus Verrechnungen	0	0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten							
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis							
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**
24. Globale Mehrkosten							
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-45**	**-42**	**-52**	**-170**	**-172**	**-173**	**-175**

keine Erläuterungen

4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 201 Verfassungsgericht

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit							
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	52	40	52	123	124	125	126
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-52**	**-40**	**-52**	**-123**	**-124**	**-125**	**-126**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen							
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-52**	**-40**	**-52**	**-123**	**-124**	**-125**	**-126**

keine Erläuterungen

Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg

Haushalt 2019/2020

Entwurf

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 1.02
Verfassungsgericht

Keine Stellen vorhanden

Einzelplan 1.03

Rechnungshof

1 Vorwort zum Einzelplan

Aufgaben und Ziele

Auf der Grundlage seines Verfassungsauftrages nach Art. 71 der Hamburger Verfassung, der Landeshaushaltsordnung und des Rechnungshofgesetzes überwacht der Rechnungshof die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung der Freien und Hansestadt Hamburg. Er prüft insbesondere die Verwaltung, wirkt am parlamentarischen Entlastungsverfahren mit und berät Bürgerschaft, Senat und den Präses der Finanzbehörde. Seine Tätigkeit ist darauf ausgerichtet,

- auf eine bestimmungsgemäße, wirtschaftliche und sparsame Verwendung staatlicher Mittel hinzuwirken,
- dazu beizutragen, die Leistungs- und Funktionsfähigkeit der Verwaltung und der staatlichen Einrichtungen bei sich wandelnden Anforderungen zu verbessern,
- die für die Haushalts- und Wirtschaftsführung bedeutsamen Entwicklungen und ihre Zusammenhänge offen zu legen und auf Fehlentwicklungen hinzuweisen,
- durch aussagekräftige Testate den Senat bei einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Rechnungs- und Rechenschaftslegung zu unterstützen.

Der Rechnungshof ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.

Er ist als Kollegialorgan verfasst und in fünf Prüfungsgebiete sowie eine Präsidialabteilung organisiert.

Ressourceneinsatz und Prüfungstätigkeit

Der Rechnungshof verfügt über 137 Stellen. 6 Stellen entfallen auf den Leitungsbereich (Mitglieder des Kollegiums). Von den übrigen 131 Stellen werden 111,5 (85 %) unmittelbar für operative Prüfungsaufgaben eingesetzt. 19,5 (15%) sind für Querschnitts- und Intendanzaufgaben eingesetzt.

Die Prüfungskapazität des Rechnungshofs orientiert sich am jeweiligen Haushalts- und Personalvolumen der zu prüfenden Verwaltungseinheit (Behörden, Dienststellen, Unternehmen); besondere Schwerpunktsetzungen können sich auch aus aktuellen Anlässen und besonderen Problemlagen ergeben. Grundlage der Ressourcenverteilung sind der Geschäftsverteilungsplan und der Arbeitsplan des Rechnungshofs.

Der Rechnungshof wählt seine Prüfungen unter Berücksichtigung ihrer Wirksamkeit und Prävention aus. Er richtet seine Prüfungen insbesondere aus auf

- Aufgabenfelder mit hoher finanzieller Bedeutung,
- wichtige Aufgaben und Programme sowie die Einhaltung wesentlicher Ordnungsregelungen,
- grundlegende Fragen der Zielsetzung, des Verwaltungsaufbaus, der Planung, des Vollzugs, der Kontrolle und der Steuerung.

Der Rechnungshof erstellt jährlich

- einen Arbeitsplan, der sämtliche Prüfungen des laufenden Jahres enthält, sowie
- eine weitere drei Jahre umfassende Mittelfristige Prüfungsplanung, in die die in Aussicht genommenen Prüfungsvorhaben mit übergreifender Themenstellung sowie von besonderer Bedeutung aufgenommen werden.

Beide Unterlagen enthalten Aussagen über die für die einzelnen Prüfungen erforderlichen personellen Kapazitäten. Es handelt sich hierbei um Planungs- und Entscheidungsunterlagen des Rechnungshofs, die aktuellen Entwicklungen angepasst werden und aus der Natur der Sache intern sind.

Der Rechnungshof unterscheidet insbesondere

- Prüfungen, die sich im Wesentlichen auf die Ordnungsmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit der Verwaltung konzentrieren (Rechnungsprüfungen, Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses des Kernbilanzierungskreises),
- Prüfungen der Organisation, des Technikeinsatzes und der wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung (Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen),
- Prüfungen der staatlichen Betätigung bei privatrechtlichen Unternehmen (Betätigungsprüfungen),
- Prüfungen, die die gesamte Verwaltung oder mehrere Behörden einbeziehen (Querschnittsprüfungen),
- Prüfungen, die auf Wirkungsanalyse, Erfolgskontrolle oder Aufgabenkritik gerichtet sind, sowie
- Prüfungen mit begleitendem bzw. beratendem Charakter.

Die Prüfungstätigkeit des Rechnungshofs schlägt sich insbesondere in Prüfungsmitteilungen an die Verwaltung, den jährlichen Berichten an die Bürgerschaft und den Senat (§ 90 LHO) oder auch z. B. in Sonderberichten (§ 92 LHO), gutachtlichen Äußerungen (§ 81 LHO) und Ergebnisberichten nieder. In den Jahresberichten fasst er die Ergebnisse seiner Prüfungen, soweit sie für die Entlastung des Senats von Bedeutung sein können, zusammen. Dies spiegelt naturgemäß nicht das gesamte Prüfungsgeschehen wider. Die Erörterung des Prüfungsstoffs und die Auseinandersetzung mit der Verwaltung sind vielfach weder mit den Prüfungsmitteilungen noch mit dem Jahresbericht abgeschlossen.

Über seine Prüfungstätigkeit hinaus begleitet der Rechnungshof einzelne Reformvorhaben und, soweit gesetzlich das Einvernehmen mit dem Rechnungshof vorgeschrieben ist, die Einrichtung und Fortentwicklung von Kassenverfahren und äußert sich gegenüber der Verwaltung u.a. zu Verwaltungsvorschriften des Haushalts- und Kassenwesens oder zu organisatorischen Maßnahmen (§§ 71, 95, 96 LHO). Das Prüfungsergebnis zum Jahresabschluss, zum Konzernabschluss, zum Lagebericht und zum Konzernlagebericht fast der Rechnungshof in einem Bestätigungsvermerk zusammen (§ 89 LHO).

Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird

individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2017/2018,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2019,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewand. Auf Basis der Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten der Firma Heubeck AG erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagssätze mit dem Haushaltsplan 2019/2020.

Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.

Desweiteren ist der bisherige Wert für den Heilfürsorgezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) unter Berücksichtigung der entlastenden Wirkung der Eigenbeteiligung bei der Heilfürsorge und der aktuellen Kostenentwicklung angepasst worden.

Der Wert für den Beihilfezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) konnte aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung konstant gehalten werden.

Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2019ff.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

- Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
- Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX,
- Landesbetriebe mit LXX,
- Hochschulen mit HXX.

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2018) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/2020, wirksam gewordenen Buchungen.

Nicht enthalten sind die vom Senat beantragten Planstellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen.

Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplanentwurf 2019/2020 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich	Stellen-zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen, Sonstige Stellenänderung**)	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020
202 Rechnungshof	137,0	-	-	1,0	-	1,0	-

*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020

**) wie vom Senat beantragt

Hinweis:

Die Bürgerschaft hat den Senat ersucht, die Darstellung und Lesbarkeit des Haushaltsplan-Entwurfs insbesondere durch Querdruck zu verbessern (siehe Drucksache 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ vom 11.07.2017). Dies erfordert umfangreiche Programmierarbeiten, so dass im vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2019/20 zunächst folgende Anlagen im Querformat dargestellt werden:

- Anlage „Stellenplan und Stellenübersichten“ (blaues Papier)
- Anlage zu Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe und staatlichen Hochschulen mit Stellenplan sowie der Sondervermögen (rosa Papier)
- Anlage „Übersicht über die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Zuwendungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (§ 26 Absatz 2 LHO sowie Nr. 2 der hierzu erlassenen VV)“

Zudem werden die Ergebnis- und doppischen Finanzpläne der Aufgabenbereiche abweichend zur Darstellung im Haushaltsplan 2017/2018 nun bei den jeweiligen Teilplänen des Einzelplans dargestellt.

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.03 Rechnungshof

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.03 Rechnungshof

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	77	91					
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	38	20					
6. Erlöse aus Verrechnungen	161	115					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.333	1.383	1.357	1.630	1.490	1.492	1.492
8. Personalkosten	10.632	12.437	13.372	14.188	14.553	14.771	14.918
a) Kosten aus Entgelten	*981*	*968*	*918*	*917*	*1.057*	*1.077*	*1.093*
b) Kosten aus Bezügen	*6.845*	*7.493*	*7.950*	*7.896*	*8.010*	*8.127*	*8.204*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter			*0*				
d) Kosten aus Sozialleistungen	*573*	*602*	*654*	*652*	*686*	*697*	*704*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*2.233*	*3.374*	*3.850*	*4.723*	*4.800*	*4.870*	*4.917*
9. Kosten aus Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	17	11	31	8	12	17	21
12. Sonstige Kosten	152	41	65	65	65	65	65
13. Kosten aus Verrechnungen	94	122	55	69	69	70	71
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**
24. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**

entfällt

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.03 Rechnungshof

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	267	105					
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.687	9.474	10.462	10.686	10.827	10.970	11.066
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-9.420**	**-9.369**	**-10.462**	**-10.686**	**-10.827**	**-10.970**	**-11.066**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			14	8	8	8	8
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen			15	14	14	14	14
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen			**-29**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-9.420**	**-9.369**	**-10.491**	**-10.708**	**-10.849**	**-10.992**	**-11.088**

entfällt

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.03 Rechnungshof

Aufgabenbereich 202 Rechnungshof

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Rechnungshof							
Erlöse	276	227					
Kosten	12.229	13.994	14.880	15.960	16.189	16.415	16.567
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen			29	22	22	22	22
Saldo aus Investitionen			**-29**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

entfällt

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.03 Rechnungshof

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 202 Rechnungshof

siehe Vorwort zum Einzelplan

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

4.1.2.1 Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

siehe Vorwort zum Einzelplan

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	276	227					
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.333	1.383	1.357	1.630	1.490	1.492	1.492
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*729*	*734*	*780*	*780*	*780*	*780*	*780*
b) davon IT-Kosten	*339*	*298*	*300*	*313*	*316*	*319*	*322*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*31*	*32*	*28*	*28*	*28*	*28*	*28*
3. Personalkosten	10.632	12.437	13.372	14.188	14.553	14.771	14.918
a) Kosten aus Entgelten	*981*	*968*	*918*	*917*	*1.057*	*1.077*	*1.093*
b) Kosten aus Bezügen	*6.845*	*7.493*	*7.950*	*7.896*	*8.010*	*8.127*	*8.204*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen	*573*	*602*	*654*	*652*	*686*	*697*	*704*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*2.233*	*3.374*	*3.850*	*4.723*	*4.800*	*4.870*	*4.917*
4. Kosten aus Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen	17	11	31	8	12	17	21
6. Sonstige Kosten	247	163	120	134	134	135	136
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**

Auf Grund von erforderlichen Renovierungsarbeiten im Dienstgebäude Gänsemarkt sind die Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2019 einmalig erhöht veranschlagt.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

Z 1: Hinwirken auf eine bestimmungsgemäße, wirtschaftliche und sparsame Verwendung staatlicher Mittel
Z 2: Beitragen zu einer Verbesserung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der Verwaltung und staatlicher Einrichtungen bei sich wandelnden Anforderungen
Z 3: Offenlegen bedeutsamer Entwicklungen für die Haushalts- und Wirtschaftsführung Hamburgs und Hinweisen auf hier drohende Fehlentwicklungen
Z 4: Unterstützen des Senats durch aussagekräftige Testate für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Rechnungs- und Rechenschaftslegung

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_202_01_001 1. Anteil prüfendes Personal am Gesamtpersonalbestand der PG	%	86	86	86	86	86	86	86
B_202_01_002 2. Anteil der Kosten der PG am Gesamthaushalt	%	0,14	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
B_202_01_003 3. Gesamtprüftage	AT	9.745	10.834	10.800	10.800	10.850	10.850	10.850

Eine Erläuterung zu den Kennzahlen ist im Anhang zum Einzelplan dargestellt.

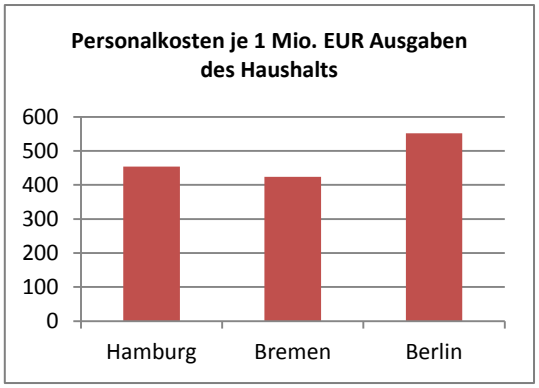
Erläuterung der Kennzahlen der Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

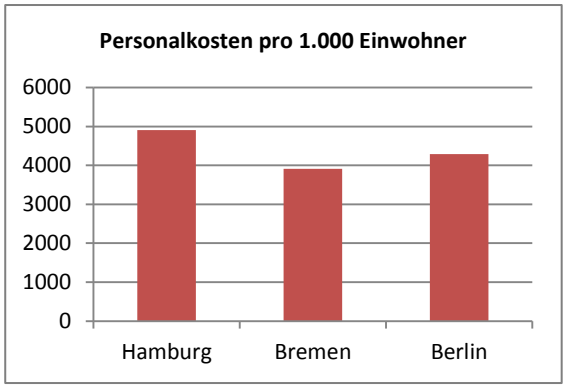
Die inhaltliche Schwerpunktsetzung und Steuerung seiner Tätigkeit obliegt nach dem Gesetz allein dem unabhängigen Kollegium des Rechnungshofs, so dass insoweit Steuerungskennzahlen für die Bürgerschaft ausscheiden. Für die Budgetbemessung durch das Parlament lassen sich im Wesentlichen nur budgetbegründende Werte, also Inputgrößen darstellen. Deren Angemessenheit kann durch Quervergleiche plausibilisiert werden. Ergänzend zu den ausgebrachten Kennzahlen wird deshalb die Mittelausstattung des Rechnungshofs der Freien und Hansestadt Hamburg im Folgenden jener in den zwei anderen Stadtstaaten gegenübergestellt. Dabei bieten sich die Personalkosten als am besten vergleichbarer Maßstab an. Hinsichtlich der Aufgabe der jährlich durchzuführenden Jahres- und Konzernabschlussprüfung nach den Maßstäben des doppischen Haushaltsrechts kann angesichts fehlender Vergleichsmöglichkeiten für den öffentlichen Bereich hilfsweise nur auf Privatunternehmen hingewiesen werden.

1. Mittelausstattung des Rechnungshofs der Freien und Hansestadt Hamburg im Stadtstaatenvergleich:

	Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg	Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen	Rechnungshof von Berlin
Personalkosten in EUR	8,771 Mio.	2,627 Mio.	15,111 Mio.
Personalkosten je 1 Mio. EUR Ausgaben des Haushalts	454	423	552
Personalkosten pro 1.000 Einwohner in EUR	4.907	3.912	4.293

Datengrundlage 2017, Haushaltspläne, Statistisches Bundesamt
Personalkosten nur Aktivbezüge ohne Beihilfe, Versorgung und sonstige Personalkosten
Personalkosten Bremen ohne Rechnungsprüfungsamt Bremerhaven





2. Vergleich der Kosten der Abschlssprüfung -mangels doppisch haushaltender Vergleichsstädte oder Länder- hilfsweise mit Privatunternehmen:

	Freie und Hansestadt Hamburg	Beiersdorf AG	Bayer AG
Bilanzvolumen Konzernabschluss in EUR	86.231 Mio.	7.573 Mio.	82.238 Mio.
Kosten der Abschluss-prüfung in EUR	1,54 Mio.	1,71 Mio.	13,00 Mio.

Kosten der Abschlussprüfung des Einzel- und Konzernabschlusses, Zahlen der Unternehmen aus den im veröffentlichten Geschäftsberichten 2016 für den Abschluss auf den 31.12.2016, Hamburg für 2016.
Die Beiersdorf AG ist als Vergleich gewählt, weil es das einzige DAX-Unternehmen in Hamburg ist; die Bayer AG hat ein Freien und Hansestadt Hamburg vergleichbares Bilanzvolumen.

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Finanzkontrolle	**012**							
Erlöse		276	227					
Kosten		12.229	13.994	14.880	15.960	16.189	16.415	16.567
Saldo Jahresergebnis 1 Finanzkontrolle		**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**
Erlöse		665	812	-/-	941	953	961	961
Kosten		6.785	16.792	-/-	5.267	5.444	5.561	5.620
Saldo Jahresergebnis 2 Finanzkontrolle		**-18.074**	**-29.747**	**-/-**	**-20.286**	**-20.680**	**-21.015**	**-21.226**

entfällt

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 202.01 Rechnungshof

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	123,59	121,50	132,00	131,59	133,29	133,25	132,38

entfällt

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen			29	22	22	22	22
Summe sonstige Investitionen			**-29**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						**-/-**	**-/-**
Summe Investitionsmittel			**-29**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**

Veranschlagt sind Investitionen für IT-Beschaffungen sowie für sonstige zu aktivierende Beschaffungen.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

entfällt

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

Zur Durchführung von zusätzlichen externen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Verfahren zur Personalauswahl und Fremdvergaben von Prüfungsaufgaben sind Personalkosten in Höhe von bis zu 500.000 EUR einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Kontenbereichs Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit.

4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	77	91					
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	38	20					
6. Erlöse aus Verrechnungen	161	115					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.333	1.383	1.357	1.630	1.490	1.492	1.492
8. Personalkosten	10.632	12.437	13.372	14.188	14.553	14.771	14.918
a) Kosten aus Entgelten	*981*	*968*	*918*	*917*	*1.057*	*1.077*	*1.093*
b) Kosten aus Bezügen	*6.845*	*7.493*	*7.950*	*7.896*	*8.010*	*8.127*	*8.204*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen	*573*	*602*	*654*	*652*	*686*	*697*	*704*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*2.233*	*3.374*	*3.850*	*4.723*	*4.800*	*4.870*	*4.917*
9. Kosten aus Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	17	11	31	8	12	17	21
12. Sonstige Kosten	152	41	65	65	65	65	65
13. Kosten aus Verrechnungen	94	122	55	69	69	70	71
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**
24. Globale Mehrkosten							
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-11.954**	**-13.767**	**-14.880**	**-15.960**	**-16.189**	**-16.415**	**-16.567**

siehe Ergebnisplan der Produktgruppe

4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 202 Rechnungshof

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	267	105					
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.687	9.474	10.462	10.686	10.827	10.970	11.066
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-9.420**	**-9.369**	**-10.462**	**-10.686**	**-10.827**	**-10.970**	**-11.066**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			14	8	8	8	8
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen			15	14	14	14	14
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen			**-29**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-9.420**	**-9.369**	**-10.491**	**-10.708**	**-10.849**	**-10.992**	**-11.088**

entfällt

Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg

Haushalt 2019/2020

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 1.03
Rechnungshof

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung (Zugang in diese Wertigkeit)
HB-	Hebung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
SE+	Senkung (Zugang in diese Wertigkeit)
SE-	Senkung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
VL+	Verlagerung (Zugang in diesen Bereich)
VL-	Verlagerung (Abgang aus diesem Bereich)
UW+	Umwandlung (Zugang)
UW-	Umwandlung (Abgang)
ÄA+	Änderung der Amtsbezeichnung (Zugang)
ÄA-	Änderung der Amtsbezeichnung (Abgang)
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Einzelplan	1.03	Rechnungshof	Stellenplan / Stellenübersicht

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/20.
Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.
Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
202 Rechnungshof	2019/2020	118,00		19,00		137,00
	2017/2018	119,00		18,00		137,00
gesamt:	**2019/2020**	**118,00**	**0,00**	**19,00**	**0,00**	**137,00**
	2017/2018	**119,00**	**0,00**	**18,00**	**0,00**	**137,00**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
202 Rechnungshof	137,00						3,00	45,00	2,00	137,00	
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*119,00*						*1,00*	*45,00*	*1,00*	*118,00*	*-1,00*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*18,00*						*2,00*		*1,00*	*19,00*	*1,00*
gesamt:	**137,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3,00**	**45,00**	**2,00**	**137,00**	**0,00**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	1.03	Rechnungshof	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	202	Rechnungshof	

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 10	Präsidentin/ Präsident des Rechnungshofes	1,00	0,00	1,00	1)	1,00 Stellen BesGr. B 10 Einschließlich einer Aufwandsentschädigung von monatlich 230,08 EUR.				
B 6	Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Rechnungshofes	1,00	0,00	1,00						
B 4	Direktorin/ Direktor bei dem Rechnungshof	4,00	0,00	4,00						
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	13,00	1,00	12,00			UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	13,00	0,00	13,00			HB+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 8 Haushaltsbeschluss
							SE-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2017/2018 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	27,00	-2,00	29,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 8 Haushaltsbeschluss
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	46,00	44,00	2,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB+	44,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
							SE+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2017/2018 Freigestelltes Personalratsmitglied
					3)	1,00 Stellen BesGr. A 13 freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-44,00	44,00			HB-	-44,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010

Einzelplan	1.03	Rechnungshof	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**202**	**Rechnungshof**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	8,00	1,00	7,00			ÄA+	1,00		Anpassung der Laufbahnfachrichtung nach Aufgabenübertragung Finanzbehörde / Rechnungshof
A 12	Steueramtsrätin/ Steueramtsrat	0,00	-1,00	1,00			ÄA-	-1,00		Anpassung der Laufbahnfachrichtung nach Aufgabenübertragung Finanzbehörde / Rechnungshof
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	1,00	0,00	1,00						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	4,00	0,00	4,00						
Summe		**118,00**	**-1,00**	**119,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15 ü		0,00	-1,00	1,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
E 15		1,00	0,00	1,00						
E 14		2,00	0,00	2,00			UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 13		3,00	2,00	1,00			UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11		1,00	0,00	1,00						
E 10		1,00	0,00	1,00						
E 9		7,00	0,00	7,00						
E 8		1,00	0,00	1,00						
E 6		2,00	0,00	2,00						
E 5		1,00	0,00	1,00						
Summe		**19,00**	**1,00**	**18,00**						

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2019 / 2020

Stellenhebungen 2019

lfd. Nr.	Aufgaben-bereich	Anzahl Stellen	Wertigkeit bisher	Wertigkeit neu	Stellenbezeichnung bisher	Stellenbezeichnung neu	Erläuterung
1	202	1,00	A 9	A 12	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	Amtsrätin/Amtsrat	Stärkung der Prüftätigkeit
	Summe	**1,00**					

sonstige Stellenänderungen 2019 - Senkung

lfd. Nr.	Aufgaben-bereich	Anzahl Stellen	Wertigkeit bisher	Wertigkeit neu	Stellenbezeichnung bisher	Stellenbezeichnung neu	Erläuterung
1	202	1,00	A 16	A 12	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	Amtsrätin/Amtsrat	Stärkung der Prüftätigkeit
	Summe	**1,00**					

keine Stellenveränderungen für 2020.

Einzelplan 1.04

Datenschutz und

Informationsfreiheit

1 Vorwort zum Einzelplan 1.04 HmbBfDI

Mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der JI-Richtlinie und den daraus resultierenden Änderungen des Bundesdatenschutzgesetzes, des Hamburgischen Datenschutzgesetzes und weiterer bereichsspezifischer Normen wurden das europäische und das deutsche Datenschutzrecht fundamental geändert. Diese Änderungen führten zu einer Vielzahl von größtenteils neuen und teilweise veränderten Aufgaben für die Datenschutzaufsichtsbehörden, die sich in den veränderten Personalbedarfen und dem neu erstellten Kennzahlenset des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten spiegeln.

Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens wurde vom HmbBfDI ein erhöhter Personalbedarf zur Bewältigung der neuen Aufgaben ermittelt. Die anschließenden Gespräche mit der Finanzbehörde führten im Ergebnis zu einer konsensualen Personalverstärkung in Höhe von 5,0 VZÄ. Der tatsächliche Bedarf wird weiterhin deutlich höher eingeschätzt und die weitere Entwicklung der Arbeitsbelastung kritisch beobachtet.

Bereits vor Umsetzung der DSGVO wurde der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit durch Änderung der Hamburgischen Verfassung (Drs. 21/5049) eine vom Senat unabhängige Stelle. Aufgrund dessen wurde der Aufgabenbereich 237 „Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit“ ab dem Doppelhaushalt 2017/2018 in seiner Gesamtheit aus dem Einzelplan 2.0 Justizbehörde herausgelöst und in den neu geschaffenen Einzelplan 1.04 Datenschutz und Informationsfreiheit überführt. Die Istwerte 2016 sind im Einzelplan 2 Justizbehörde, Produktgruppe 237.01 „HBDI Datenschutz + Informationsfreih.“ abgebildet.

Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

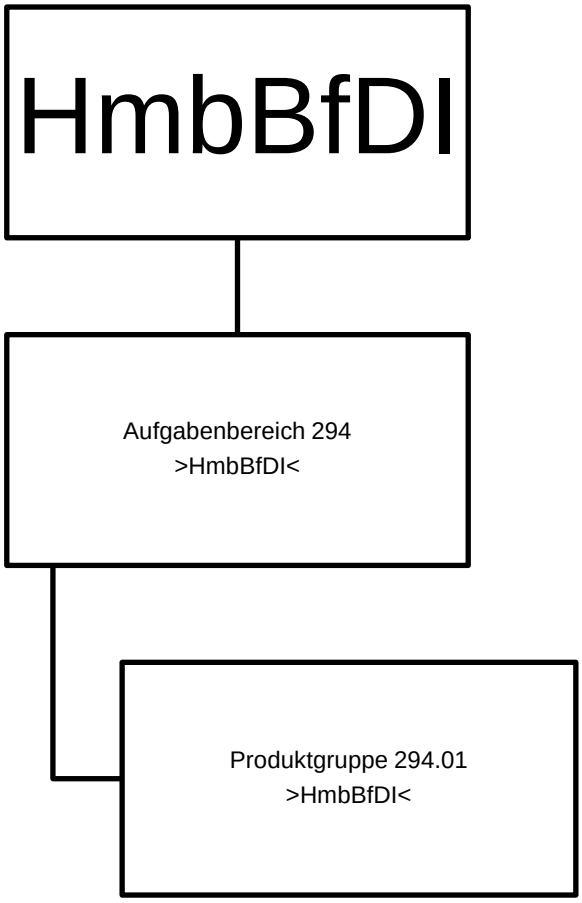
- Überwachung und Beaufsichtigung der Behörden und der Hamburger Wirtschaft auf Einhaltung der Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung, des Hamburgischen Datenschutzgesetzes sowie weiterer Vorschriften über den Datenschutz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

- Stärkung und Kontrolle des Anspruchs der Bürgerinnen und Bürger auf Informationszugang bei den hamburgischen Behörden.

- Beratung von öffentlichen Stellen sowie Bürgerinnen und Bürgern in datenschutz- und informationsfreiheitsrechtlichen Fragen.

Organisations- und Aufgabenstruktur

Dem Einzelplan ist ein Aufgabenbereich mit einer Produktgruppe zugeordnet.



Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2017/2018,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2019,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewand. Auf Basis der Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten der Firma Heubeck AG erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagssätze mit dem Haushaltsplan 2019/2020.

Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.

Desweiteren ist der bisherige Wert für den Heilfürsorgezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) unter Berücksichtigung der entlastenden Wirkung der Eigenbeteiligung bei der Heilfürsorge und der aktuellen Kostenentwicklung angepasst worden.

Der Wert für den Beihilfezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) konnte aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung konstant gehalten werden.

Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2019ff.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

- Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
- Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX,
- Landesbetriebe mit LXX,
- Hochschulen mit HXX.

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2018) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/2020, wirksam gewordenen Buchungen.

Nicht enthalten sind die vom Senat beantragten Planstellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen.

Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplanentwurf 2019/2020 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich	Stellen-zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen**)	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020
294 HmbBfDI	27,40	2,00	-	-	-	-	-

*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020

**) wie vom Senat beantragt

Hinweis:

Die Bürgerschaft hat den Senat ersucht, die Darstellung und Lesbarkeit des Haushaltsplan-Entwurfs insbesondere durch Querdruck zu verbessern (siehe Drucksache 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ vom 11.07.2017). Dies erfordert umfangreiche Programmierarbeiten, so dass im vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2019/20 zunächst folgende Anlagen im Querformat dargestellt werden:

- Anlage „Stellenplan und Stellenübersichten“ (blaues Papier)
- Anlage zu Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe und staatlichen Hochschulen mit Stellenplan sowie der Sondervermögen (rosa Papier)

- Anlage „Übersicht über die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Zuwendungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (§ 26 Absatz 2 LHO sowie Nr. 2 der hierzu erlassenen VV)“

Zudem werden die Ergebnis- und doppischen Finanzpläne der Aufgabenbereiche abweichend zur Darstellung im Haushaltsplan 2017/2018 nun bei den jeweiligen Teilplänen des Einzelplans dargestellt.

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.04 HmbBfDI

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.04 HmbBfDI

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit		195	22	50	50	50	55
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse		7					
6. Erlöse aus Verrechnungen		69					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		243	248	507	506	504	501
8. Personalkosten	0	2.126	2.045	2.651	2.696	2.740	2.780
a) Kosten aus Entgelten		*564*	*260*	*431*	*440*	*450*	*456*
b) Kosten aus Bezügen	*0*	*943*	*1.207*	*1.277*	*1.297*	*1.316*	*1.336*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen		*165*	*106*	*160*	*163*	*166*	*168*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen		*455*	*472*	*783*	*796*	*808*	*820*
9. Kosten aus Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen				0	1	2	3
12. Sonstige Kosten		19	2	3	3	3	3
13. Kosten aus Verrechnungen		12		13	13	14	14
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten				0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**
24. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**

5. Sonstige Erlöse
Hier sind im Wesentlichen periodenfremde Erlöse aus einer Mietnebenkostenabrechnung angefallen. Planwerte sind hier nicht zu veranschlagen.

6. Erlöse aus Verrechnungen
Unter dieser Position sind Erstattungen für innerhalb der FHH abgeordnetes Personal angefallen. Die Abordnung endet voraussichtlich mit Ablauf des Haushaltsjahres 2018.

12. Sonstige Kosten
Unter den Sonstigen Kosten werden Mittel für Aus-, Fort- und Weiterbildung veranschlagt. Der hohe Istwert 2017 ist auf im Jahresabschluss gebildete Prozesskostenrückstellungen zurückzuführen.

13. Kosten aus Verrechnungen
Hier sind Kosten für den Einkauf von Leistungen im Bereich Personalservice und Stellenplan gem. Kooperationsvereinbarung mit dem Personalamt veranschlagt.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen unter Gliederungspunkt 4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe HmbBfDI

verwiesen.

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.04 HmbBfDI

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		222	22	50	50	50	55
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	61	1.799	1.765	2.301	2.331	2.360	2.384
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-61**	**-1.577**	**-1.743**	**-2.251**	**-2.281**	**-2.310**	**-2.329**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				5	5	5	5
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen				**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-61**	**-1.577**	**-1.743**	**-2.256**	**-2.286**	**-2.315**	**-2.334**

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Es wird auf die Erläuterungen unter Gliederungspunkt 4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI verwiesen.

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.04 HmbBfDI

Aufgabenbereich 294 HmbBfDI

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
HmbBfDI							
Erlöse		272	22	50	50	50	55
Kosten	0	2.400	2.295	3.174	3.219	3.263	3.301
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen				5	5	5	5
Saldo aus Investitionen				**-5**	**-5**	**-5**	**-5**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

/

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.04 HmbBfDI

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 294 HmbBfDI

Es wird auf den Gliederungspunkt 1 Vorwort zum Einzelplan 1.04 HmbBfDI verwiesen.

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

4.1.2.1 Produktgruppe 294.01 HmbBfDI

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI

Es wird auf den Gliederungspunkt 1 Vorwort zum Einzelplan 1.04 HmbBfDI verwiesen.

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		272	22	50	50	50	55
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		243	248	507	506	504	501
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		*65*	*65*	*214*	*214*	*214*	*214*
b) davon IT-Kosten		*56*	*44*	*44*	*44*	*44*	*44*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		*27*		*30*	*30*	*30*	*30*
3. Personalkosten	0	2.126	2.045	2.651	2.696	2.740	2.780
a) Kosten aus Entgelten		*564*	*260*	*431*	*440*	*450*	*456*
b) Kosten aus Bezügen	*0*	*943*	*1.207*	*1.277*	*1.297*	*1.316*	*1.336*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen		*165*	*106*	*160*	*163*	*166*	*168*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen		*455*	*472*	*783*	*796*	*808*	*820*
4. Kosten aus Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen				0	1	2	3
6. Sonstige Kosten		31	2	16	16	17	17
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**

1. Erlöse
Im Ist 2017 sind Personalkostenerstattungen in Höhe von rd. 170 Tsd. Euro enthalten, die nicht geplant werden.
Die Plan-Erlöse wurden von 22 Tsd. Euro auf zunächst 50 Tsd. Euro angehoben, da der Bußgeldrahmen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung deutlich höher ist als bisher. Neben Bußgeldern sind auch Gebührenerlöse veranschlagt. Ab 2022 wurde die Veranschlagung weiter erhöht.

2. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Kosten für Miete und Bewirtschaftung wurden entsprechend der beabsichtigten Neuanmietung in 2018 angehoben. Außerdem sind Verstärkungen für die Sachmittelbedarfe der beabsichtigten personellen Verstärkung enthalten. Erstmalig wurden Kosten für die zentralen Leistungen der Landesbetriebe Kasse.Hamburg und Zentrum für Personaldienste (ZPD) eingeplant.

3. Personalkosten
Die Veranschlagung der Personalkosten erfolgt nach dem im Vorwort zum Einzelplan beschriebenen Verfahren.
Es erfolgte eine Verstärkung zur Finanzierung von 5 zusätzlichen VZÄ für die neuen Anforderungen aus der DSGVO (siehe Vorwort zum Einzelplan).
Außerdem wurde die nur für die Jahre 2017 und 2018 umgesetzte personelle Stärkung gem. Drs. 21/6977 verstetigt.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI

Z 1: Effektiver Schutz der informationellen Selbstbestimmung und der Privatsphäre vor unzulässigen Eingriffen (Kennzahlen 6, 8, 9, 10, 11, 12)

Z 2: Förderung datenschutzfreundlichen Verhaltens (Kennzahlen 11, 12, 13)

Z 3: Herstellung und Durchsetzung eines europaweit einheitlichen Datenschutzniveaus (Kennzahlen 14, 15)

Z 4: Durchsetzung des Hamburgischen Transparenzgesetzes und Förderung der Informationsfreiheit (Kennzahlen 7, 8, 9, 10, 11)

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_294_01_006 Anzahl datenschutzrechtlicher Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern	ANZ	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
B_294_01_007 Anzahl informationsfreiheitsrechtlicher Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern	ANZ	0	0	0	50	50	50	50
B_294_01_008 Durchschnittliche Dauer bis zur ersten inhaltlichen Bearbeitung von Beschwerden in Wochen	Wochen	0	0	0	3	3	3	3
B_294_01_009 Anteil erledigter Beschwerden an Neueingängen im lfd. Jahr in %	%	0	0	0	80	80	80	80
B_294_01_010 Anzahl offener Beschwerden aus den Vorjahren	ANZ	0	0	0	300	300	300	300
B_294_01_011 Anzahl beschwerdeunabhängiger Prüfungen	ANZ	0	0	0	50	50	50	50
B_294_01_012 Anzahl Vorherige Konsultationen	ANZ	0	0	0	100	100	100	100
B_294_01_013 Anzahl Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit	ANZ	0	0	0	100	100	100	100
B_294_01_014 Anzahl Kohärenzverfahren	ANZ	0	0	0	800	800	800	800
B_294_01_015 Anteil erfolgter Stellungnahmen an allen Beteiligungen in Kohärenzverfahren in %	%	0	0	0	25	25	25	25

Die Kennzahlen 1 bis 5 werden nicht fortgeführt.

Die Kennzahlen 6 bis 15 wurden mit Blick auf die DSGVO sowie unter Berücksichtigung des bürgerschaftlichen Ersuchens zur Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens (Drs. 21/9801) neu geschaffen. Eine detaillierte Beschreibung dieser Kennzahlen ist dem sog. Kennzahlenbuch zu entnehmen.

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
HmbBfDI Datenschutz/Informationsfreiheit	**032**							
Erlöse			272	22	50	50	50	55
Kosten			2.400	2.295	3.174	3.219	3.263	3.301
Saldo Jahresergebnis 1 HmbBfDI Datenschutz/Informationsfreiheit			**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**
Erlöse			141	-/-	176	177	178	179
Kosten			2.911	-/-	984	1.009	1.032	1.047
Saldo Jahresergebnis 2 HmbBfDI Datenschutz/Informationsfreiheit			**-4.898**	**-/-**	**-3.932**	**-4.001**	**-4.066**	**-4.114**

/

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ		22,32	21,12	26,10	26,10	26,10	26,10

Zur Bewältigung der neuen Anforderungen aus der DSGVO sind 5 zusätzliche VZÄ eingeplant (siehe Vorwort zum Einzelplan). Außerdem sind die Verstärkungen in Höhe von 3,7 VZÄ aus der Drs. 21/6977 Digitalisierung braucht starken Datenschutz verstetigt.

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen				5	5	5	5
Summe sonstige Investitionen				**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						**-/-**	**-/-**
Summe Investitionsmittel				**-5**	**-5**	**-5**	**-5**

Aufgrund der neuen Aktivierungsgrenze für abnutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens in Höhe von 800 Euro ab dem Haushaltsjahr 2019 werden erstmalig Investitionen veranschlagt. Die Höhe der Veranschlagung orientiert sich an konsumtiven Beschaffungen der vergangenen Jahre, die über der neuen Aktivierungsgrenze lagen.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

Aus der Ermächtigung der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI Datenschutz und Informationsfreiheit, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 30 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Zur Förderung der Mobilität dürfen Erlöse für Personalkostenerstattungen für die Finanzierung zusätzlicher Personalkosten verwendet werden.

Die Ermächtigung, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen, ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ermächtigung, Sonstige Kosten zu verursachen.

Ermächtigungen, Sonstige Kosten zu verursachen sind übertragbar.

In der Produktgruppe 294.01 HmbBfDI Datenschutz und Informationsfreiheit können nicht verbrauchte Ermächtigungen im Kontenbereich Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit auf andere Kontenbereiche dieser Produktgruppe übertragen werden.

4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit		195	22	50	50	50	55
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse		7					
6. Erlöse aus Verrechnungen		69					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		243	248	507	506	504	501
8. Personalkosten	0	2.126	2.045	2.651	2.696	2.740	2.780
a) Kosten aus Entgelten		*564*	*260*	*431*	*440*	*450*	*456*
b) Kosten aus Bezügen	*0*	*943*	*1.207*	*1.277*	*1.297*	*1.316*	*1.336*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen		*165*	*106*	*160*	*163*	*166*	*168*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen		*455*	*472*	*783*	*796*	*808*	*820*
9. Kosten aus Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen				0	1	2	3
12. Sonstige Kosten		19	2	3	3	3	3
13. Kosten aus Verrechnungen		12		13	13	14	14
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten				0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**
24. Globale Mehrkosten							
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**0**	**-2.128**	**-2.273**	**-3.124**	**-3.169**	**-3.213**	**-3.246**

Es wird auf die Erläuterungen unter Gliederungspunkt 2.1 Ergebnisplan des Einzelplan 1.04 HmbBfDI verwiesen.

4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		222	22	50	50	50	55
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	61	1.799	1.765	2.301	2.331	2.360	2.384
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-61**	**-1.577**	**-1.743**	**-2.251**	**-2.281**	**-2.310**	**-2.329**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				5	5	5	5
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen				**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-61**	**-1.577**	**-1.743**	**-2.256**	**-2.286**	**-2.315**	**-2.334**

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Es wird auf die Erläuterungen unter Gliederungspunkt 4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 294 HmbBfDI verwiesen.

Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg

Haushalt 2019/2020

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 1.04
Datenschutz und Informationsfreiheit

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung (Zugang in diese Wertigkeit)
HB-	Hebung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
SE+	Senkung (Zugang in diese Wertigkeit)
SE-	Senkung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
VL+	Verlagerung (Zugang in diesen Bereich)
VL-	Verlagerung (Abgang aus diesem Bereich)
UW+	Umwandlung (Zugang)
UW-	Umwandlung (Abgang)
ÄA+	Änderung der Amtsbezeichnung (Zugang)
ÄA-	Änderung der Amtsbezeichnung (Abgang)
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/20.
Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.
Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
294 HBDI	2019/2020	17,15		10,25		27,40
	2017/2018	0,00		0,00		0,00
gesamt:	**2019/2020**	**17,15**	**0,00**	**10,25**	**0,00**	**27,40**
	2017/2018	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
294 HBDI		-2,00	18,70		11,70	-1,00		0,75		27,40	27,40
Planstellen für Beamtinnen/Beamte			*13,45*		*3,70*					*17,15*	*17,15*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer		*-2,00*	*5,25*		*8,00*	*-1,00*		*0,75*		*10,25*	*10,25*
gesamt:	**0,00**	**-2,00**	**18,70**	**0,00**	**11,70**	**-1,00**		**0,75**		**27,40**	**27,40**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
2,00					2,00	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
2,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	1.04	Datenschutz und Informationsfreiheit	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**294**	**Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit**	

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 4	Hamburgische Datenschutzbeauftragte/ Hamburgischer Datenschutzbeauftragter	1,00	1,00	0,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	1,00	0,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
					3)	1,00 Stellen BesGr. A 16 Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	VNE			
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	5,00	5,00	0,00			VL+	5,00		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
					1)	3,00 Stellen BesGr. A 15 Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	VNE			
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	3,50	3,50	0,00			Neu	1,00		StPl 2017; Neue Aufgaben durch Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759, Referat -Interner Service, Presse- und Öffentl
							Neu	0,50		StPl 2017; Drucksache 21/6977, gestiegene Anforderungen an den Datenschutz durch Digitalisierung
							VL+	2,00		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
					2)	1,00 Stellen BesGr. A 14 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	VNE			

Einzelplan	1.04	Datenschutz und Informationsfreiheit	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**294**	**Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	2,45	2,45	0,00			Neu	0,50		StPl 2017; Drucksache 21/6977, gestiegene Anforderungen an den Datenschutz durch Digitalisierung
							Neu	1,00		Referent Drs. 21/5049 v. 29.06.2016
							VL+	0,95		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	3,20	3,20	0,00			Neu	0,70		StPl 2017; Drucksache 21/6977, gestiegene Anforderungen an den Datenschutz durch Digitalisierung
							VL+	2,50		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	1,00	0,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
Summe		**17,15**	**17,15**	**0,00**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 15	LS Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 1 LHO
Summe		**1,00**	**1,00**	**0,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13		6,25	6,25	0,00			Neu	1,00		im Rahmen der Verabschiedung des Doppelhaushalt
							Neu	4,00		gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Einzelplan	1.04	Datenschutz und Informationsfreiheit	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	294	Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		StPl 2017; Drucksache 21/6977, gestiegene Anforderungen an den Datenschutz durch Digitalisierung
							HB+	0,75		Tarifgerechte Stellenausstattung des Arbeitsplatzes - Pressereferentin/-referent-
							VL+	1,50		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
							ES-	-1,00		Irrtümlich ausgebracht
							VZ-	-1,00		Vollzug des Haushaltsvernerks
					4)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2018	VNE			
					7)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018	VNE			
					8)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019	VNE			
					9)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13	VNE			
E 10		0,00	0,00	0,00			HB-	-0,75		Tarifgerechte Stellenausstattung des Arbeitsplatzes - Pressereferentin/-referent-
							VL+	0,75		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
E 9		1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		Streichung des Haushaltsvermerks im Zusammenhang mit der Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit de
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759

Einzelplan	1.04	Datenschutz und Informationsfreiheit	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**294**	**Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit**	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							VZ-	-1,00		Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
					6)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle	VNE			
E 8		1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		vorübergehender Bedarf zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung
					12)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 zum 31.05.2019	VNE			
E 6		2,00	2,00	0,00			VL+	2,00		Verlagerung von Kapitel 237; Verlagerung aus AB 237 in EPl. 1.04- AB 294 -Stärkung der Unabhängigkeit des HmbBfDI, Drs. 21/5759
Summe		**10,25**	**10,25**	**0,00**						

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2019 / 2020

Stellenneuschaffungen 2019

lfd. Nr.	Aufgaben-bereich	Anzahl Stellen	Wertigkeit	Stellen-bezeichnung	Erläuterung
1	294	1,00	A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	Mehrbedarf aufgrund Aufgabenzuwachs durch Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
2	294	1,00	A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	Mehrbedarf aufgrund Aufgabenzuwachs durch Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
	Summe	**2,00**			

keine Stellenveränderungen für 2020

Einzelplan 1.1

Senat und Personalamt

1 Vorwort zum Einzelplan

Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Der Einzelplan 1.1 gliedert sich in zwei Senatsämter. Sie bilden die Aufgabenbereiche Senatskanzlei (AB 203), Personalamt (AB 204) und Service und Steuerung (AB 285). Die inhaltlichen Schwerpunkte der Aufgabenbereiche werden nachfolgend dargestellt.

Aufgabenbereich 203, Senatskanzlei

Die Senatskanzlei unterstützt den Senat und dessen Präsidenten bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten und Aufgaben.

Das Amt Medien mit den Abteilungen Medien- und Digitalwirtschaft sowie Medienrecht und Rundfunk wurde 2017 aus der Senatskanzlei in die Behörde für Kultur und Medien verlagert. Die Leitstelle Digitale Stadt verblieb in der Senatskanzlei. Mit dem Haushaltsjahr 2018 wurde der Haushalt in die Behörde für Kultur und Medien verlagert (vgl. Drucksachen 21/8251 und 21/10875) .

Der Senat hat am 14.11.2017 entschieden mit dem Amt für Informationstechnologie und Digitalisierung (Amt ITD) eine zentrale Einheit zu schaffen, die im Rahmen ihrer Querschnittsfunktion insbesondere die notwendigen technischen, organisatorischen und auch rechtlichen Veränderungsprozesse unter Einbeziehung der zu beteiligenden städtischen Akteure gestalten wird, die die Strategie der Digitalen Stadt erfordert und die für den Transformationsprozess hin zu einer Digitalen Verwaltung notwendig sind. Im Amt ITD sind alle Bereiche der Finanzbehörde bzw. der Senatskanzlei aufgegangen, die bisher mit diesen Aufgabenfeldern befasst waren, also die Bereiche E-Government, IT Steuerung, Datenschutz und Datensicherheit und IT-Mitbestimmung von der Finanzbehörde sowie die Leitstelle Digitale Stadt aus der Senatskanzlei. Die Aufgaben werden in der neuen Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung abgebildet.

Durch die organisatorische Eingliederung des Amtes für IT und Digitalisierung in den Aufgabenbereich Senatskanzlei wird die Produktgruppe 203.01 „Senatskanzlei“ zur Abgrenzung innerhalb des Aufgabenbereiches in „Senatsangelegenheiten“ umbenannt.

Im Aufgabenbereich werden künftig zudem in einer neuen Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK, insbesondere Erlöse und Einzahlungen aus Förderprojekten der Europäischen Union geplant, die die Senatskanzlei im Rahmen ihrer koordinierenden Funktion beantragt und im Rahmen der Projektziele zum Teil an andere Behörden übertragen wird.

Aufgabenschwerpunkte des Aufgabenbereichs Senatskanzlei bilden damit künftig insbesondere:

- die Gestaltung der Beziehungen Hamburgs zur Bundesregierung, zu anderen Ländern und zum Ausland (einschließlich Europapolitik, Entwicklungspolitik sowie Städte- und Regionalpartnerschaften),
- Strategische und koordinierende Betreuung von EU-Förderprogrammen,
- Konzeption sowie das Controlling des Regierungsprogramms,
- Ressourcensteuerung im Bereich der neuen Investitionen,

- Gewährleistung der Regierungsarbeit im Senat und Staatsrätekollegium sowie in der Verbindung von Senat und Bürgerschaft,
- Vorbereitung und Begleitung der Termine des Ersten Bürgermeisters und der Zweiten Bürgermeisterin,
- Betreuung der Konsulate,
- Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Arbeit von Senat und Verwaltung,
- individuelle Beratung von Bürgerinnen und Bürgern,
- Pflege der Beziehungen zu den Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie
- die Entwicklung, Etablierung und Umsetzung der IT und Digitalisierungsstrategie.

Ziel der Senatspolitik ist es, ein modernes Hamburg zu schaffen. Hamburg soll zu einer modernen Stadt wachsen, die Wohlstand, Lebensqualität und die Chance für jede und jeden bietet, das Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Dazu zählen:

- eine Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen zur Seite steht,
- eine Infrastruktur, die Wirtschaft und Lebensqualität fördert,
- aktive internationale und europäische Kooperationen zum Nutzen der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger,
- Kitas, Schulen und Hochschulen, die allen jungen Menschen beste Bildung vermitteln,
- exzellente Forschungseinrichtungen, die Innovationen zum Alltag machen,
- soziale und gesundheitliche Dienstleistungen, auf die man sich verlassen kann,
- ein öffentlicher Nahverkehr, der sauber, sicher und zuverlässig ist und
- lebenswerte Stadtquartiere.

Aufgabenbereich 204, Personalamt

Das Personalamt nimmt zentral für den Senat Aufgaben wahr, die im Bereich des Personalwesens von grundsätzlicher und übergeordneter Bedeutung sind.

- Dem Personalamt obliegen als Assistenzeinheit des Senats ministerielle Aufgaben des Dienst- und Disziplinarrechts sowie die Funktion des Sozialpartners im Sinne des Tarifrechts. Es bereitet für den Senat Entscheidungen zur Gestaltung und Fortentwicklung des öffentlichen Dienst- und Tarifrechts vor und stellt dessen einheitliche Anwendung sicher. Schwerpunkte sind dabei die Erarbeitung von hamburgischen Gesetz- und Verordnungsentwürfen, insbesondere zum Besoldungs-, Versorgungs- und Laufbahnrecht unter Berücksichtigung zeitgemäßer Entwicklungen und Anforderungen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung, sowie die entsprechende Gestaltung des Tarifrechts und die Teilnahme an Tarifverhandlungen. Soweit Aufgaben des Dienst- und Disziplinarrechts unter dem Entscheidungsvorbehalt der obersten Dienstbehörde stehen, nimmt das Personalamt sie im Auftrag des Senats wahr.
- Das Personalamt entwickelt für die hamburgische Verwaltung zukunftsorientierte personalpolitische Konzepte und Instrumente, z.B. zur Führungskräfteentwicklung, zur Förderung von Frauen in Spitzenfunktionen, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und zum Beurteilungswesen.
- Es führt Auswahl- und Entwicklungs-Assessments durch und organisiert Coaching- und Netzwerkangebote. Es nimmt an Auswahlverfahren für die Spitzenfunktionen insbesondere im Bereich der Allgemeinen Dienste teil und rekrutiert Nachwuchskräfte für diese Laufbahngruppen.

- Im Bereich der überbehördlichen Mobilität agiert das Personalamt als zentrale Beratungs- und Vermittlungseinrichtung. Es rekrutiert Personal im Auftrag anderer Behörden.
- Mit dem Justitiariat nimmt es weitere Aufgaben für die gesamte Landesverwaltung wahr. Hierzu gehören insbesondere beamtenrechtliche Widerspruchsverfahren sowie das Führen von Prozessen auf dem Gebiet des Dienst- und Arbeits-/Tarifrechts.
- Es erstellt jährlich einen Personalbericht.
- Der Personalärztliche Dienst (PÄD) der Freien und Hansestadt Hamburg(FHH) ist ein Dienstleister der hamburgischen Verwaltung: Im Auftrag der Fachbehörden, Ämter und Landesbetriebe erstellt er personalärztliche Gutachten, um den Dienststellen eine umfassende Grundlage für Personalentscheidungen zu geben. Zudem werden nach entsprechender Beauftragung medizinische Stellungnahmen zu Dienstunfällen und Beihilfeangelegenheiten erstellt.

Das Personalamt führt die Fachaufsicht über die Landesbetriebe Zentrum für Personaldienste (ZPD) und Zentrum für Aus- und Fortbildung Hamburg und Arbeitsmedizinischer Dienst (ZAF/AMD).

- Der Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste (ZPD) ist ein moderner, am Kundenbedarf ausgerichteter Anbieter personalwirtschaftlicher Dienstleistungen für die Hamburger Verwaltung und öffentlich-rechtliche Kunden. Er besitzt langjährige Erfahrungen in der Bereitstellung vollständiger und flexibel einsetzbarer HR-Lösungen aus einer Hand (z.B. Personalabrechnung und Personalverwaltung, elektronische Zeitwirtschaft eZeit, elektronisches Reisemanagement eReise).
- Das ZPD ist verantwortlich für die Bezüge- und Entgeltabrechnung für ca.150.000 Beschäftigte und Versorgungsberechtigte und zuständig für die Beihilfesachbearbeitung und die Personalverwaltung der Versorgungsberechtigten. Darüber hinaus ist das ZPD die Familienkasse der FHH.
- Der Landesbetrieb realisiert Projekte z.B. für die Beihilfe und andere personalwirtschaftliche Dienstleistungen und leistet mit dem Projekt ePers einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung der Hamburger Personalprozesse und setzt in diesem Kontext in Kooperation mit dem Land Schleswig-Holstein und in der Steuerungsverantwortung des IT-Dienstleisters Dataport das Projekt KoPers (Modernisierung der Personalarbeit - Neuausrichtung der IT-Unterstützung von Personalmanagementaufgaben) um;
- Das ZPD verfügt über eine praxisnahe hohe HR-Beratungskompetenz und stellt auf der Basis einheitlicher Methodik Informationen und Analysen für das zentrale und dezentrale PersonalControlling und ein umfassendes Berichtswesen, darunter den zentralen Personalstrukturbericht, bereit. Es ist federführend für das Benchmarking der bezügeabrechnenden Stellen des Bundes und der Länder.

- Der Landesbetrieb ZAF/AMD (LB ZAF/AMD) sorgt als zentraler Dienstleister für eine professionelle Personalauswahl und qualifizierte Ausbildung der Nachwuchskräfte der allgemeinen Verwaltung. Er fördert durch Fortbildung die Kompetenzen und Qualifikationen der Beschäftigten der Freien und Hansestadt Hamburg und leistet die arbeitsmedizinische Beratung aller Behörden, Ämter, Landesbetriebe und Hochschulen der FHH zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdungen.
- Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) bietet die fach- und ressortübergreifende Fortbildung (einschließlich der IT-Fortbildung) für die Beschäftigten der hamburgischen Verwaltung „aus einer Hand“ an, indem es im Auftrag des Personalamtes, der Behörden und Ämter sowie weiterer Auftraggeber z.B. Seminare, Coaching- und Teamentwicklungsmaßnahmen plant und organisiert. Die Marke „Hanse-Akademie für Führung und Management“ des ZAF richtet sich explizit an Führungskräfte und unterstützt

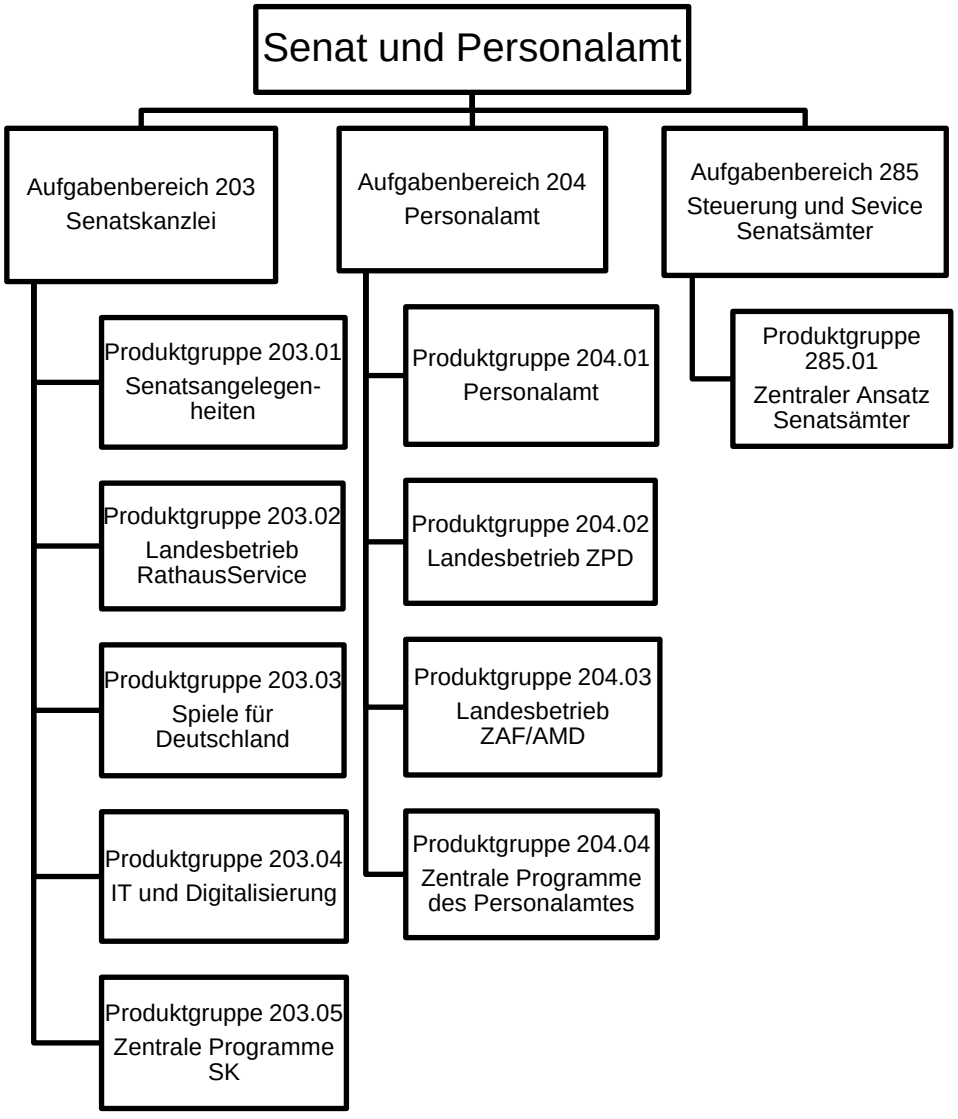
diese, die vielfältigen Herausforderungen zu meistern. Außerdem steuert das ZAF die Auswahl und Ausbildung der Nachwuchskräfte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (LG 1 E2) und die Laufbahngruppe 2. 1. Einstiegsamt (LG 2 E1) auf der Basis strategischer Vorgaben von Senat und Bürgerschaft. In der LG 1 E2 leistet die zum ZAF gehörende Verwaltungsschule die theoretische Ausbildung, in der LG 2 E1 ist die Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) der duale Partner in der Berufsausbildung.

- Der Arbeitsmedizinische Dienst (AMD) nimmt zentral für alle Behörden, Ämter, Landesbetriebe und Hochschulen der hamburgischen Verwaltung sowie für weitere Unternehmen die im Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) festgelegten Beratungs- und Untersuchungsaufgaben zum betrieblichen Gesundheitsschutz wahr. In diesem Rahmen wird zum einen betriebsärztliche Beratungsleistung für die für den Arbeitsschutz Verantwortlichen zur Verfügung gestellt, zum anderen werden alle gemäß ArbMedV vom Arbeitgeber geforderten oder anzubietenden arbeitsmedizinischen Vorsorgen durchgeführt. Im Rahmen der vorhandenen Ressourcen unterstützt der AMD darüber hinaus das dezentrale betriebliche Gesundheitsmanagement sowie das betriebliche Eingliederungsmanagement gemäß § 84 Abs. 2 SBG IX.

Aufgabenbereich 285, Service und Steuerung

Im Aufgabenbereich Service und Steuerung sind 2019 - 2023 zentral Mittel für nicht in den Produktgruppen ausgeplante Mehrkosten veranschlagt. Weiterhin werden hier die Globalen Minderkosten ausgebracht.

Organisations- und Aufgabenstruktur



Übersicht über die ausgegliederten Bereiche

Zu den Senatsämtern gehören die folgenden Landesbetriebe, Hochschulen und/oder Sondervermögen:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2019	2020	2019	2020
RathausService	6.599	6.671	-86	-89
Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz	14.316	14.396	0	0
Zentrum für Personaldienste	33.686	33.726	-16.077	-16.137
ZAF/AMD	27.544	28.646	-20.524	-20.747

Einrichtung	Summe investive Auszahlungen		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2019	2020	2019	2020
RathausService	60	60	-	-
Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz	12.906	14.027	0	0
Zentrum für Personaldienste	20	20	-20	-20
ZAF/AMD	75	75	-	-

Wirtschaftspläne und Erläuterungen befinden sich in Anlage 2

Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2017/2018,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2019,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewand. Auf Basis der Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten der Firma Heubeck AG erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagssätze mit dem Haushaltsplan 2019/2020.
Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.
Desweiteren ist der bisherige Wert für den Heilfürsorgezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) unter Berücksichtigung der entlastenden Wirkung der Eigenbeteiligung bei der Heilfürsorge und der aktuellen Kostenentwicklung angepasst worden.
Der Wert für den Beihilfezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) konnte aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung konstant gehalten werden.
Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2019ff.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

- Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
- Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX,
- Landesbetriebe mit LXX,
- Hochschulen mit HXX.

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2018) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/2020, wirksam gewordenen Buchungen.

Nicht enthalten sind die vom Senat beantragten Planstellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen.
Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplanentwurf 2019/2020 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich, Landesbetrieb	Stellen-zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen**)	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020
203 Senatskanzlei	261,51	-	-	-	-	-	-
204 Personalamt	285,02	-	-	-	-	-	-
L01 Landesbetrieb Rathaus-Service	49,42	-	-	-	-	-	-
L02 Zentrum für Personaldienste	392,00	-	-	-	-	-	-
davon Teil-Wirtschaftsplan Projekt ePers	31,00	-	-	-	-	-	-
S02 Stellenpool	12,00	-	-	-	-	-	-
L03 ZAF/AMD	144,26	-	-	-	-	-	-

*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020
**) wie vom Senat beantragt

Bürgerschaftliche Ersuchen

Keine

Zuwendungen

AB 203:
Entsprechend den politischen Schwerpunkten der Senatskanzlei werden Zuwendungen insbesondere in den Bereichen Städtepartnerschaften, Entwicklungszusammenarbeit und Europaangelegenheiten vergeben.

AB 204:
Keine

Hinweis:
Die Bürgerschaft hat den Senat ersucht, die Darstellung und Lesbarkeit des Haushaltsplan-Entwurfs insbesondere durch Querdruck zu verbessern (siehe Drucksache 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ vom 11.07.2017). Dies erfordert umfangreiche Programmierarbeiten, so dass im vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2019/20 zunächst folgende Anlagen im Querformat dargestellt werden:

- Anlage „Stellenplan und Stellenübersichten“ (blaues Papier)
- Anlage zu Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe und staatlichen Hochschulen mit Stellenplan sowie der Sondervermögen (rosa Papier)
- Anlage „Übersicht über die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Zuwendungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (§ 26 Absatz 2 LHO sowie Nr. 2 der hierzu erlassenen VV)“

Zudem werden die Ergebnis- und doppischen Finanzpläne der Aufgabenbereiche abweichend zur Darstellung im Haushaltsplan 2017/2018 nun bei den jeweiligen Teilplänen des Einzelplans dargestellt.

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.351	1.048	422	1.172	1.173	1.174	1.174
2. Erlöse aus Transferleistungen	480	928	83	3.944	4.226	4.404	4.358
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen		7					
5. Sonstige Erlöse	782	1.222	688	329	328	328	328
6. Erlöse aus Verrechnungen	3.312	1.479	292	555	547	550	477
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.502	12.498	12.694	17.372	16.311	16.202	16.239
8. Personalkosten	32.049	38.064	43.447	50.028	50.011	50.235	50.513
a) Kosten aus Entgelten	*8.811*	*10.109*	*14.278*	*16.846*	*16.731*	*16.650*	*16.642*
b) Kosten aus Bezügen	*15.248*	*16.956*	*16.279*	*17.309*	*17.374*	*17.573*	*17.747*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*117*	*136*	*152*	*165*	*165*	*165*	*165*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*2.623*	*2.773*	*3.846*	*4.339*	*4.278*	*4.272*	*4.284*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*5.251*	*8.091*	*8.892*	*11.369*	*11.463*	*11.575*	*11.675*
9. Kosten aus Transferleistungen	40.941	48.654	40.403	44.463	43.420	45.043	45.455
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	5.933	6.522	4.925	9.458	9.407	9.378	9.100
12. Sonstige Kosten	2.943	1.784	765	1.597	1.581	1.512	1.454
13. Kosten aus Verrechnungen	3.321	2.298	294	615	628	632	642
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-90.766**	**-105.135**	**-101.043**	**-117.533**	**-115.084**	**-116.546**	**-117.066**
15. Erlöse aus Beteiligungen	279	143	143	143	143	143	143
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.719						
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		369	0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	1		0	1	1	1	1
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**1.998**	**-226**	**143**	**142**	**142**	**142**	**142**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-88.768**	**-105.361**	**-100.900**	**-117.391**	**-114.942**	**-116.404**	**-116.924**
24. Globale Mehrkosten				3.861	4.143	4.321	4.275
25. Globale Minderkosten			-1.229	-2.359	-1.674	-2.313	-2.142
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-88.768**	**-105.361**	**-99.671**	**-118.893**	**-117.411**	**-118.412**	**-119.057**

Erläuterungen zu den einzelnen Erlös- und Kostenpositionen können den Ergebnisplänen der Aufgabenbereiche unter der Nr. 5.X.1 sowie der Produktgruppen unter Nr. 4.X.2.X.2 entnommen werden.

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.520	7.128	1.329	5.581	5.864	6.043	5.997
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	71.802	76.276	86.210	102.186	101.247	102.332	103.014
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-61.282**	**-69.148**	**-84.881**	**-96.605**	**-95.383**	**-96.289**	**-97.017**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen		26		1.771	1.651	1.582	1.550
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	17.253	7.857	20	1.791	1.671	1.602	1.570
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	203	24	50	50	50	50	50
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40	7	60	62	62	62	62
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	180	57					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-17.676**	**-7.919**	**-130**	**-132**	**-132**	**-132**	**-132**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	143	140					
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110						
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**32**	**140**					
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	0	487					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	-87	391					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten	**87**	**97**					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-78.839**	**-76.830**	**-85.011**	**-96.737**	**-95.515**	**-96.421**	**-97.149**

Erläuterungen zu den einzelnen Ein- und Auszahlungspositionen können den Finanzplänen der Aufgabenbereiche unter der Nr. 5.X.2 entnommen werden.

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt

Aufgabenbereich 203 Senatskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Senatsangelegenheiten							
Erlöse	3.773	2.941	519	724	719	724	719
Kosten	35.525	38.350	32.712	34.862	33.769	33.946	34.181
RathausService							
Erlöse	279	143	143	143	143	143	143
Kosten	75	237	188	229	232	236	239
Spiele für Deutschland							
Erlöse							
Kosten	2.077	0					
IT und Digitalisierung							
Erlöse				185	185	185	185
Kosten				12.326	12.350	12.361	12.363
Zentrale Programme SK							
Erlöse				3.861	4.143	4.321	4.275
Kosten				3.861	4.143	4.321	4.275
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-33.626**	**-35.503**	**-32.238**	**-46.365**	**-45.304**	**-45.492**	**-45.736**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen		26		1.771	1.651	1.582	1.550
Auszahlungen aus Investitionen	423	81	92	1.865	1.745	1.676	1.644
Saldo aus Investitionen	**-423**	**-55**	**-92**	**-94**	**-94**	**-94**	**-94**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Aufgabenbereich 204 Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Personalamt							
Erlöse	2.151	1.744	966	1.230	1.227	1.226	1.158
Kosten	19.925	23.871	18.600	20.089	20.297	20.523	20.742
ZPD							
Erlöse	1.719						
Kosten	25.152	31.280	23.336	20.875	20.899	21.364	21.285
ZAF/AMD							
Erlöse							
Kosten	13.937	16.451	17.287	20.549	20.764	21.515	21.711
Zentrale Programme							
Erlöse							
Kosten			10.404	9.091	8.864	8.475	8.299
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-55.143**	**-69.858**	**-68.662**	**-69.374**	**-69.596**	**-70.650**	**-70.880**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen	17.253	7.864	38	38	38	38	38
Saldo aus Investitionen	**-17.253**	**-7.864**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Aufgabenbereich 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentraler Ansatz Senatsämter							
Erlöse							
Kosten			-1.229	3.154	2.510	2.270	2.441
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten			**1.229**	**-3.154**	**-2.510**	**-2.270**	**-2.441**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen							
Saldo aus Investitionen							

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Erläuterungen zu den einzelnen Erlös- und Kostenpositionen bzw. Ein- und Auszahlungen können den Erläuterungen der Aufgabenbereiche sowie Produktgruppen entnommen werden.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 1.1 Senat und Personalamt

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 203 Senatskanzlei

Siehe Vorwort zum Einzelplan 1.1

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

4.1.2.1 Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten

Siehe Vorwort zum Einzelplan 1.1

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	3.773	2.941	519	724	719	724	719
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.605	9.196	9.889	9.981	8.858	8.758	8.740
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*853*	*915*	*791*	*913*	*913*	*913*	*913*
b) davon IT-Kosten	*915*	*1.042*	*804*	*804*	*804*	*804*	*804*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*50*	*95*	*15*	*65*	*65*	*65*	*65*
3. Personalkosten	16.261	18.675	18.108	19.150	19.179	19.481	19.714
a) Kosten aus Entgelten	*3.627*	*3.878*	*3.410*	*3.776*	*3.787*	*3.859*	*3.877*
b) Kosten aus Bezügen	*8.460*	*9.173*	*8.896*	*8.654*	*8.663*	*8.791*	*8.918*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*90*	*82*	*88*	*101*	*101*	*101*	*101*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*1.184*	*1.210*	*1.215*	*1.249*	*1.252*	*1.273*	*1.285*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*2.900*	*4.333*	*4.499*	*5.370*	*5.376*	*5.457*	*5.533*
4. Kosten aus Transferleistungen	4.684	4.663	1.653	2.031	2.031	2.031	2.031
5. Kosten aus Abschreibungen	2.897	2.880	2.766	2.997	2.988	2.962	2.973
6. Sonstige Kosten	3.077	2.935	296	703	713	714	723
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-31.752**	**-35.409**	**-32.193**	**-34.138**	**-33.050**	**-33.222**	**-33.462**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses	0		0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-31.752**	**-35.409**	**-32.193**	**-34.138**	**-33.050**	**-33.222**	**-33.462**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-31.752**	**-35.409**	**-32.193**	**-34.138**	**-33.050**	**-33.222**	**-33.462**

Die erzielten Erlöse der Jahre 2016 und 2017 bilden zum einen nicht geplante Erlöse aus Europäischen Projekten und zum anderen Erlöse der Landesvertretung aus Veranstaltungen, Übernachtungen und im Rahmen von Sponsoring ab. Erlöse aus Europäischen Projekten werden ab 2019 ff. in der Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK geplant. Die geplanten Erlöse ab 2019 in der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten wurden an die Ist-Werte der vergangenen Jahre insbesondere bei der Landesvertretung angepasst.

Die Personalkosten steigen in den Planwerten ab 2019 insbesondere aufgrund einer Erhöhung der Zuschlagssätze für Versorgungsaufwand an.

Die Sonstigen Kosten der Jahre 2016 und 2017 liegen im Ist aufgrund der periodenfremden Kosten und der nicht geplanten Kosten aus Verrechnung über dem fortgeschrieben Plan 2018.

Die Ist-Werte der Jahre 2016 und 2017 bei den Kosten aus Transferleistungen beinhalten über den Planwert hinaus gehende Mittel aus der Kultur- und Tourismustaxe, die unterjährig übertragen wurden. Durch die Verlagerung des Amtes Medien reduziert sich der Planwert in 2018.

Die Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz, die Sonstigen Kosten und Kosten aus Transferleistungen wurden auf Basis der vergangenen Ist-Werte im Plan ab 2019 durch Umschichtungen zwischen den Kontenbereichen angepasst.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten

1. Förderung und Ausbau der auswärtigen Beziehungen der Freien und Hansestadt Hamburg.
   (Kennzahlen 1.-3. und 9.)
2. Vertretung der Interessen der Freien und Hansestadt Hamburg.
   (Kennzahlen 1., 4.-5. und 7.-8.)
3. Repräsentation und Vermittlung der Interessen der Freien und Hansestadt Hamburg gegenüber der EU.
   (Kennzahlen 4.-5.)

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_203_01_001 1. Personaleinsatz im Protokoll	VZÄ	12,95	12,7	16,7	16,7	16,7	16,7	16,7
B_203_01_002 2. Besuche ausländischer Gäste und Delegationen	ANZ	88	85	90	90	90	90	90
B_203_01_003 3. Personaleinsatz der Abteilung Internationale Zusammenarbeit	VZÄ	5,8	5,5	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1
B_203_01_004 4. Personaleinsatz der Abteilung Angelegenheiten der Europäischen Union in Hamburg	VZÄ	7,15	7,0	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2
B_203_01_005 5. Hamburger Personaleinsatz im Hanse-Office in Brüssel	VZÄ	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
B_203_01_007 7. Ehrenamtlich tätige weibliche HamburgAmbassadore	ANZ	5	5	4	6	6	6	6
B_203_01_008 8. Ehrenamtlich tätige männliche HamburgAmbassadore	ANZ	29	29	30	30	30	30	30
B_203_01_030 9. Summe der für Städtepartnerschaften eingesetzten Mittel	Tsd. EUR	0	366	425	425	425	425	425

Kennzahlen 1 und 3:
Die Ergebniszahlen liegen aufgrund von Vakanzen unter den Planzahlen.
Kennzahl 9.:
Die Kennzahl verfügt über keinen Ist-Wert für das Jahr 2016, weil sie erst in den Haushaltsplan 2017/2018 aufgenommen wurde. Der geringe Ist-Wert für das Jahr 2017 resultiert aus einem verzögerten Mittelabfluss.

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Planung Koordinierung, Angel. des Senats	**022**							
Erlöse		1.610	298	0	0			
Kosten		6.837	6.331	8.158	6.636	6.429	6.461	6.508
Saldo Jahresergebnis 1 Planung Koordinierung, Angel. des Senats		**-5.227**	**-6.033**	**-8.157**	**-6.636**	**-6.429**	**-6.461**	**-6.508**
Erlöse		164	195	-/-	180	179	180	181
Kosten		1.670	4.029	-/-	1.010	1.020	1.042	1.056
Saldo Jahresergebnis 2 Planung Koordinierung, Angel. des Senats		**-6.733**	**-9.868**	**-/-**	**-7.466**	**-7.270**	**-7.324**	**-7.383**
Religionsgemeinschaften	**334**							
Erlöse		135	99	83	83	83	83	83
Kosten		1.056	1.045	1.041	1.191	1.191	1.191	1.191
Saldo Jahresergebnis 1 Religionsgemeinschaften		**-922**	**-946**	**-958**	**-1.108**	**-1.108**	**-1.108**	**-1.108**
Erlöse				-/-	180	179	180	181
Kosten				-/-	1.010	1.020	1.042	1.056
Saldo Jahresergebnis 2 Religionsgemeinschaften		**-922**	**-946**	**-/-**	**-1.938**	**-1.949**	**-1.970**	**-1.983**
Int. Zusammenar., EU-Ang., Protokoll	**022**							
Erlöse		1.036	1.519	22	44	39	44	39
Kosten		8.571	10.062	9.185	10.267	9.929	9.986	10.058
Saldo Jahresergebnis 1 Int. Zusammenar., EU-Ang., Protokoll		**-7.534**	**-8.543**	**-9.163**	**-10.223**	**-9.890**	**-9.942**	**-10.019**
Erlöse		180	214	-/-	180	179	180	181
Kosten		1.837	4.416	-/-	1.010	1.020	1.042	1.056
Saldo Jahresergebnis 2 Int. Zusammenar., EU-Ang., Protokoll		**-9.191**	**-12.746**	**-/-**	**-11.053**	**-10.731**	**-10.805**	**-10.894**
Öffentlichkeitsarbeit des Senats	**022**							
Erlöse		19	13	0	3	3	3	3
Kosten		1.669	1.863	1.871	1.940	1.879	1.889	1.901
Saldo Jahresergebnis 1 Öffentlichkeitsarbeit des Senats		**-1.650**	**-1.850**	**-1.871**	**-1.937**	**-1.876**	**-1.886**	**-1.898**
Erlöse		46	57	-/-	180	179	180	181
Kosten		471	1.170	-/-	1.010	1.020	1.042	1.056
Saldo Jahresergebnis 2 Öffentlichkeitsarbeit des Senats		**-2.074**	**-2.964**	**-/-**	**-2.767**	**-2.717**	**-2.748**	**-2.773**
Medienwirtschaft / Medienrecht	**331**							
Erlöse		190	97					
Kosten		4.373	4.524	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Medienwirtschaft / Medienrecht		**-4.183**	**-4.426**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Erlöse		58	67	-/-	0	0	0	0
Kosten		589	1.393	-/-	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Medienwirtschaft / Medienrecht		**-4.714**	**-5.752**	**-/-**	**0**	**0**	**0**	**0**
Bürgerbüro / Leitungsassistenz	**022**							
Erlöse		7	16					
Kosten		2.009	2.248	2.028	2.371	2.297	2.309	2.327
Saldo Jahresergebnis 1 Bürgerbüro / Leitungsassistenz		**-2.002**	**-2.232**	**-2.028**	**-2.371**	**-2.297**	**-2.309**	**-2.327**
Erlöse		76	83	-/-	180	179	180	181
Kosten		779	1.711	-/-	1.010	1.020	1.042	1.056
Saldo Jahresergebnis 2 Bürgerbüro / Leitungsassistenz		**-2.704**	**-3.861**	**-/-**	**-3.201**	**-3.138**	**-3.171**	**-3.202**
Vertretung Hamburgs beim Bund	**022**							
Erlöse		746	623	414	594	594	594	594
Kosten		3.634	3.754	3.102	3.845	3.719	3.740	3.767
Saldo Jahresergebnis 1 Vertretung Hamburgs beim Bund		**-2.888**	**-3.131**	**-2.688**	**-3.251**	**-3.125**	**-3.146**	**-3.173**
Erlöse		89	96	-/-	180	179	180	181
Kosten		910	1.976	-/-	1.010	1.020	1.042	1.056
Saldo Jahresergebnis 2 Vertretung Hamburgs beim Bund		**-3.710**	**-5.011**	**-/-**	**-4.081**	**-3.966**	**-4.008**	**-4.048**

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Zentrale Kosten Senatoren / Staatsräte	**022**							
Erlöse		29	276					
Kosten		7.376	8.523	7.328	8.612	8.324	8.370	8.429
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Kosten Senatoren / Staatsräte		**-7.347**	**-8.247**	**-7.328**	**-8.612**	**-8.324**	**-8.370**	**-8.429**
Erlöse		406	513	-/-	180	179	180	181
Kosten		4.145	10.613	-/-	1.010	1.020	1.042	1.056
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Kosten Senatoren / Staatsräte		**-11.086**	**-18.347**	**-/-**	**-9.441**	**-9.165**	**-9.232**	**-9.304**

Die Planwerte wurden unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen an die Ist-Werte der Jahre 2016 und 2107 angepasst. Die hohen Erlöse in 2016 und 2017 bei dem Produkt Int. Zusammenarbeit, EU-Ang., Protokoll sind auf Erlöse aus Europäischen Projekten zurückzuführen. Durch die Verlagerung des Amtes Medien zu der Behörde für Kultur und Medien werden bei dem Produkt Medienwirtschaft/Medienrecht keine Werte geplant.

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	155,81	151,02	147,28	150,80	151,04	151,04	151,08

Die Anzahl der VZÄ in den Jahren 2019 und 2020 steigt durch Aufgabenzuwachs, etwa in Folge des Übergangs der Zuständigkeiten für IT und Digitalisierung.

4.1.2.2 Produktgruppe 203.02 RathausService

4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 203.02 RathausService

Der Landesbetrieb RathausService erbringt Dienstleistungen für die Senats- und Bürgerschaftskanzlei, die Fachbehörden und externe Kunden.

Das Dienstleistungsspektrum umfasst die Bauunterhaltung und Bewirtschaftung des Rathauses, des Gästehauses des Senats und der angemieteten Büroflächen. Der RathausService ist verantwortlich für die Termin- und Raumkoordination sowie die Durchführung aller Veranstaltungen im Rathaus und im Gästehaus. Er organisiert den Dielendienst und die Führungen im Rathaus. Mit dem Postservice, der Druckerei und der Registratur stellt er die interne Infrastruktur für die Senatskanzlei und in Teilen für die Bürgerschaftskanzlei.

4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 203.02 RathausService

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse			0				
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	72	212	185	226	229	233	236
5. Kosten aus Abschreibungen	3	3	3	3	3	3	3
6. Sonstige Kosten	0	21					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-75**	**-237**	**-188**	**-229**	**-232**	**-236**	**-239**
8. Erlöse des Finanzergebnisses	279	143	143	143	143	143	143
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	**279**	**143**	**143**	**143**	**143**	**143**	**143**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**204**	**-94**	**-45**	**-86**	**-89**	**-93**	**-96**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**204**	**-94**	**-45**	**-86**	**-89**	**-93**	**-96**

Die Ablieferung des Landesbetriebes RathausService an den Haushalt ist im Kontenbereich Erlöse des Finanzergebnisses veranschlagt.

Die Kosten für Transferleistungen entsprechen dem Zuschuss an den RathausService für Versorgungszuschläge und wurden zentral vorgegeben.

4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 203.02 RathausService

Kostendeckender Betrieb des Landesbetriebes RathausService (siehe Kennzahl 1)

4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 203.02 RathausService

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_203_02_001 1. Kostendeckungsgrad	%	97,4	100	100	100	100	100	100

Die Ergebniswerte entsprechen annähernd der Zielsetzung.

4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 203.02 RathausService

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Zuschüsse / Abl. RathausService	**022**							
Erlöse		279	143	143	143	143	143	143
Kosten		75	237	188	229	232	236	239
Saldo Jahresergebnis 1 Zuschüsse / Abl. RathausService		**204**	**-94**	**-45**	**-86**	**-89**	**-93**	**-96**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zuschüsse / Abl. RathausService		**204**	**-94**	**-/-**	**-86**	**-89**	**-93**	**-96**

Siehe Erläuterungen zu Nr. 4.1.2.2.2

4.1.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 203.02 RathausService

Die Produktgruppe Landesbetrieb RathausService ist keine mitarbeiterführende Einheit. VZÄ werden nicht ausgewiesen.

4.1.2.3 Produktgruppe 203.03 Spiele für Deutschland

4.1.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 203.03 Spiele für Deutschland

In einem Referendum vom 29.11.2015 haben sich die Hamburgerinnen und Hamburger gegen eine Bewerbung Hamburgs um Olympische und Paralympische Spiele im Jahr 2024 ausgesprochen. In der Produktgruppe Spiele für Deutschland werden daher ausschließlich die restlichen abgerechneten Kosten der Bewerbung des Jahres 2015 in 2016 dargestellt.

4.1.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 203.03 Spiele für Deutschland

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	134						
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	1.943	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-2.077**	**0**					
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-2.077**	**0**					
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-2.077**	**0**					

Siehe Nr. 4.1.2.3.1

4.1.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 203.03 Spiele für Deutschland

Hamburg hat seine Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele im Jahr 2024 zurück gezogen. Es werden innerhalb der Produktgruppe keine weiteren Ziele verfolgt.

4.1.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 203.03 Spiele für Deutschland

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_203_03_001 Beiträge von Sponsoren zugunsten der Olympiabewerbung	Mio EUR	0	0	0	0	0	0	0

Siehe Nr. 4.1.2.3.3

4.1.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 203.03 Spiele für Deutschland

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Bewerbung um Olymp. und Paralymp. Spiele	**022**							
Erlöse								
Kosten		2.077						
Saldo Jahresergebnis 1 Bewerbung um Olymp. und Paralymp. Spiele		**-2.077**						
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Bewerbung um Olymp. und Paralymp. Spiele		**-2.077**		**-/-**				

Siehe Nr. 4.1.2.3.1

4.1.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 203.03 Spiele für Deutschland

Die Produktgruppe Spiele für Deutschland ist keine mitarbeiterführende Einheit. VZÄ werden nicht ausgewiesen.

4.1.2.4 Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung

4.1.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung

Siehe Vorwort zum Einzelplan 1.1

4.1.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse				185	185	185	185
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit				4.390	4.423	4.426	4.428
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen				*695*	*726*	*728*	*730*
b) davon IT-Kosten				*3.480*	*3.481*	*3.481*	*3.481*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten				5.917	5.901	6.005	6.079
a) Kosten aus Entgelten				*2.302*	*2.274*	*2.354*	*2.427*
b) Kosten aus Bezügen				*1.824*	*1.835*	*1.837*	*1.826*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen				*554*	*550*	*565*	*579*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen				*1.237*	*1.242*	*1.249*	*1.247*
4. Kosten aus Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen				1.621	1.621	1.620	1.620
6. Sonstige Kosten				397	404	309	235
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				**-12.140**	**-12.164**	**-12.175**	**-12.177**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses				1	1	1	1
10. Finanzergebnis				**-1**	**-1**	**-1**	**-1**
11. Jahresergebnis (7 + 10)				**-12.141**	**-12.165**	**-12.176**	**-12.178**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)				**-12.141**	**-12.165**	**-12.176**	**-12.178**

Die neue Produktgruppe „IT und Digitalisierung“ ist mit dem Haushaltsjahr 2019 entstanden aus den Bereichen E-Government, IT-Steuerung, Datenschutz, Datensicherheit und IT-Mitbestimmung der Finanzbehörde sowie der Leitstelle Digitale Stadt der Senatskanzlei. Aus diesem Grund weisen die Spalten „Ist 2016, „Ist 2017“ und “fortgeschriebener Plan 2018“ keine Werte aus.

4.1.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung

1. Ausbau und Sicherung einer leistungsfähigen und sicheren IT-Infrastruktur sowie IT-Unterstützung der FHH (Kennzahlen 1 und 2)
2. Modernisierung der Verwaltung und Qualitätsverbesserung durch Einsatz von IT (Kennzahlen 1 und 2)

4.1.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_203_04_001 1. Durchschnittliche Kosten und Auszahlungen pro IT-Arbeitsplatz	Tsd. EUR	6,5		7,0	8,0	7,5	7,0	7,0
B_203_04_002 Ausfälle einzelner Standorte oder Gesamtausfall des FHH-Netzes	ANZ	1,0	0,0	8,0	6,0	6,0	6,0	6,0

Zur Kennzahl "Durchschnittliche Kosten sowie Auszahlungen pro IT-Arbeitsplatz":

Die durchschnittlichen Kosten sowie Auszahlungen pro IT-Arbeitsplatz berechnen sich aus der Summe der durchschnittlichen Personalkosten aller IT-Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, der Gesamtkosten für den IT-Bereich sowie der Gesamtauszahlungen für die IT-Investitionen, geteilt durch die Gesamtanzahl der BAP (Bildschirmarbeitsplätze) der FHH.
Es handelt sich bei der Kennzahl um einen Jahreswert. Der Ist-Wert für 2017 liegt zum 4. Quartal 2018 vor.

4.1.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
IT und Digitalisierung	**022**							
Erlöse					185	185	185	185
Kosten					12.326	12.350	12.361	12.363
Saldo Jahresergebnis 1 IT und Digitalisierung					**-12.141**	**-12.165**	**-12.176**	**-12.178**
Erlöse				-/-	392	387	391	392
Kosten				-/-	2.196	2.208	2.261	2.290
Saldo Jahresergebnis 2 IT und Digitalisierung				**-/-**	**-13.945**	**-13.986**	**-14.047**	**-14.077**

Die Produktkosten entsprechen den Werten der Ergebnisrechnung.

4.1.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 203.04 IT und Digitalisierung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ				61,66	60,78	59,91	59,91

Die VZÄ sind in der neuen Produktgruppe „IT und Digitalisierung“ mit dem Haushaltsjahr 2019 entstanden aus den Bereichen E-Government, IT-Steuerung, Datenschutz, Datensicherheit und IT-Mitbestimmung der Finanzbehörde sowie der Leitstelle Digitale Stadt der Senatskanzlei. Aus diesem Grund weisen die Spalten „Ist 2016, „Ist 2017“ und “fortgeschriebener Plan 2018“ keine Werte aus.

4.1.2.5 Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK

4.1.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK

Die in der Produktgruppe „Zentrale Programme SK“ veranschlagten Ermächtigungen werden unterjährig per Sollveränderung in andere Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort der Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden dort ebenfallt ausgewiesen. Bei den Ermächtigungen handelt es sich um geplante Zuweisungen der EU für Projekte der Freien und Hansestadt Hamburg.

4.1.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse				3.861	4.143	4.321	4.275
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				**3.861**	**4.143**	**4.321**	**4.275**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)				**3.861**	**4.143**	**4.321**	**4.275**
12. Globale Mehrkosten				3.861	4.143	4.321	4.275
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)				**0**	**0**	**0**	**0**

Bei den Erlösen handelt es sich um Zuweisungen der EU für Projekte der Freien und Hansestadt Hamburg. Da zu Beginn eines Projektes nicht feststeht, auf welchen Plankostenarten die Ermächtigungen benötigt werden, erfolgt die Planung der Kosten in der Plankostenart Globale Mehrkosten.

4.1.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK

Für die Produktgruppe „Zentrale Programme SK“ werden keine Ziele ausgebracht.

4.1.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK

Für die Produktgruppe „Zentrale Programme SK“ werden keine Kennzahlen ausgebracht.

4.1.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Zentrale Programme SK	**992**							
Erlöse					3.861	4.143	4.321	4.275
Kosten					3.861	4.143	4.321	4.275
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Programme SK					**0**	**0**	**0**	**0**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Programme SK				**-/-**	**0**	**0**	**0**	**0**

Siehe Nr. 4.1.2.5.2

4.1.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 203.05 Zentrale Programme SK

Die Produktgruppe „Zentrale Programme SK“ ist keine mitarbeiterführende Einheit. VZÄ werden nicht ausgewiesen.

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Investitionen Zentrale Programme SK							
Einzahlungen				1.771	1.651	1.582	1.550
Auszahlungen				1.771	1.651	1.582	1.550
Saldo Investitionen Zentrale Programme SK				**0**	**0**	**0**	**0**
Verpflichtungsermächtigung Investitionen Zentrale Programme SK						**-/-**	**-/-**
Summe Investitionsprogramme				**0**	**0**	**0**	**0**
Verpflichtungsermächtigungen Investitionsprogramme						**-/-**	**-/-**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen		26					
Auszahlungen sonstige Investitionen	423	81	92	94	94	94	94
Summe sonstige Investitionen	**-423**	**-55**	**-92**	**-94**	**-94**	**-94**	**-94**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						**-/-**	**-/-**

Summe Investitionsmittel	**-423**	**-55**	**-92**	**-94**	**-94**	**-94**	**-94**

Die Investitionsprogramme des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei resultieren aus geplanten Zuweisungen aus Förderprojekten der Europäischen Union, die die Senatskanzlei im Rahmen ihrer koordinierenden Funktion beantragt und im Rahmen der Projektziele zum Teil an andere Behörden übertragen wird.

Die Sonstigen Investitionen dienen der Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie den investiven baulichen Maßnahmen insbesondere im Rathaus.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

Im Aufgabenbereich 203 Senatskanzlei werden keine Darlehen veranschlagt und bewirtschaftet.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Religionsgemeinschaften							
Erlöse	135	99	83	83	83	83	83
Kosten	1.056	1.045	1.041	1.191	1.191	1.191	1.191
Saldo Religionsgemeinschaften	**-922**	**-946**	**-958**	**-1.108**	**-1.108**	**-1.108**	**-1.108**
Summe Wesentliche Gesetzliche Leistungen	**-922**	**-946**	**-958**	**-1.108**	**-1.108**	**-1.108**	**-1.108**

Die gesetzlichen Leistungen beinhalten die Pflege und Instandhaltung der jüdischen Friedhöfe und die Unterstützung der gemeindlichen und kulturellen Arbeit der Jüdischen Gemeinde in Hamburg.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

1. Die Ermächtigungen, Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit und Sonstige Kosten zu verursachen, sind innerhalb der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten bis zu einer Höhe von 2,5 Mio. Euro deckungsfähig.

2. Ermächtigungen, Kosten aus Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

3. Aus der Ermächtigung der Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten, Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit und Sonstige Kosten zu verursachen, dürfen Kosten bis zu einer Höhe von 150 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

4. Die Produktgruppen 203.01 Senatsangelegenheiten und 203.04 IT und Digitalisierung sind bis zu einer Höhe von 50 % des abgebenden Bereiches deckungsfähig.

5. Die Ermächtigung Globale Mehrkosten zu verursachen, ist in der PG 203.05 Zentrale Programme SK übertragbar.

4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	580	777	422	579	579	579	579
2. Erlöse aus Transferleistungen	474	928	83	3.944	4.226	4.404	4.358
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen		7					
5. Sonstige Erlöse	318	582	0	206	206	206	206
6. Erlöse aus Verrechnungen	2.400	647	14	41	36	41	36
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.605	9.196	9.889	14.371	13.281	13.184	13.168
8. Personalkosten	16.261	18.675	18.108	25.067	25.080	25.486	25.793
a) Kosten aus Entgelten	*3.627*	*3.878*	*3.410*	*6.078*	*6.061*	*6.213*	*6.304*
b) Kosten aus Bezügen	*8.460*	*9.173*	*8.896*	*10.478*	*10.498*	*10.628*	*10.744*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*90*	*82*	*88*	*101*	*101*	*101*	*101*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*1.184*	*1.210*	*1.215*	*1.803*	*1.802*	*1.838*	*1.864*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*2.900*	*4.333*	*4.499*	*6.607*	*6.618*	*6.706*	*6.780*
9. Kosten aus Transferleistungen	4.890	4.875	1.838	2.257	2.260	2.264	2.267
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	2.900	2.884	2.769	4.621	4.612	4.586	4.596
12. Sonstige Kosten	1.798	872	48	619	625	529	455
13. Kosten aus Verrechnungen	3.222	2.084	248	481	492	494	503
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-33.905**	**-35.646**	**-32.381**	**-42.646**	**-41.303**	**-41.313**	**-41.603**
15. Erlöse aus Beteiligungen	279	143	143	143	143	143	143
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	0		0	1	1	1	1
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**279**	**143**	**143**	**142**	**142**	**142**	**142**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-33.626**	**-35.503**	**-32.238**	**-42.504**	**-41.161**	**-41.171**	**-41.461**
24. Globale Mehrkosten				3.861	4.143	4.321	4.275
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-33.626**	**-35.503**	**-32.238**	**-46.365**	**-45.304**	**-45.492**	**-45.736**

Veränderungen ergeben sich durch die erstmalige Veranschlagung der Produktgruppen „Zentrale Programme SK“ und „IT und Digitalisierung“ sowie die Verlagerung des Amtes Medien zur Behörde für Kultur und Medien. Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen können den Ergebnisplänen der zugehörigen Produktgruppen entnommen werden.

4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 203 Senatskanzlei

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.004	6.044	648	4.872	5.154	5.332	5.286
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	33.266	28.225	24.850	38.570	38.101	38.401	38.493
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-25.262**	**-22.181**	**-24.202**	**-33.698**	**-32.947**	**-33.069**	**-33.207**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen		26		1.771	1.651	1.582	1.550
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen				1.771	1.651	1.582	1.550
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	203	24	50	50	50	50	50
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40		42	44	44	44	44
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	180	57					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-423**	**-55**	**-92**	**-94**	**-94**	**-94**	**-94**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	143	140					
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110						
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**32**	**140**					
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	0	487					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	-87	391					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten	**87**	**97**					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-25.565**	**-21.999**	**-24.294**	**-33.792**	**-33.041**	**-33.163**	**-33.301**

Veränderungen in dem Finanzplan lassen sich auch auf die erstmalige Veranschlagung der Produktgruppen „Zentrale Programme SK“ und „IT und Digitalisierung“ sowie die Verlagerung des Amtes Medien zur Behörde für Kultur und Medien zurückführen.
Die hohen Einzahlungen der Jahre 2016 und 2017 resultieren wesentlich aus dem vom Bund überwiesenen Teilbetrag der Digitalen Dividende II, der passiv abgegrenzt wurde und somit nicht im Ergebnisplan abgebildet wird.
Ab dem Jahr 2019 ff. werden höhere Einzahlungen für Europäische Projekte erwartet.
Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen können den Ergebnisplänen der zugehörigen Produktgruppen entnommen werden.

4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 204 Personalamt

Siehe Vorwort zum Einzelplan 1.1

4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

4.2.2.1 Produktgruppe 204.01 Personalamt

4.2.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 204.01 Personalamt

Siehe Vorwort zum Einzelplan 1.1

4.2.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 204.01 Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	2.151	1.744	966	1.230	1.227	1.226	1.158
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.897	3.301	2.658	2.855	2.905	2.921	2.974
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*1.249*	*1.249*	*1.508*	*1.352*	*1.400*	*1.413*	*1.464*
b) davon IT-Kosten	*467*	*511*	*549*	*576*	*549*	*548*	*548*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*173*	*219*	*94*	*70*	*70*	*70*	*70*
3. Personalkosten	15.788	19.389	15.147	16.169	16.345	16.524	16.671
a) Kosten aus Entgelten	*5.184*	*6.231*	*3.431*	*4.155*	*4.237*	*4.288*	*4.328*
b) Kosten aus Bezügen	*6.787*	*7.783*	*6.978*	*6.579*	*6.624*	*6.693*	*6.751*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*27*	*55*	*64*	*64*	*64*	*64*	*64*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*1.439*	*1.562*	*1.083*	*1.198*	*1.216*	*1.230*	*1.242*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*2.351*	*3.758*	*3.591*	*4.173*	*4.204*	*4.249*	*4.286*
4. Kosten aus Transferleistungen	99	80	82	92	92	92	92
5. Kosten aus Abschreibungen	9	10	15	14	16	18	20
6. Sonstige Kosten	1.131	1.091	698	959	939	968	985
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-17.773**	**-22.128**	**-17.634**	**-18.859**	**-19.069**	**-19.297**	**-19.584**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses	1		0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	**-1**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-17.774**	**-22.128**	**-17.634**	**-18.859**	**-19.069**	**-19.297**	**-19.584**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-17.774**	**-22.128**	**-17.634**	**-18.859**	**-19.069**	**-19.297**	**-19.584**

Zu lfd. Nr. 1. "Erlöse":
Die geplanten Erlöse beinhalten insbesondere Intendanzkostenerstattungen der Senatskanzlei, des Landesbetriebes ZAF/AMD, der Staats- und Universitätsbibliothek, des Statistikamtes-Nord sowie des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (rd. 868 Tsd. Euro). Die im Vergleich zum Fortg. Plan 2018 erhöhten Planwerte sind zum einen auf Personalkostensteigerungen zurückzuführen, welche sich auf die Höhe der genannten Erstattungen auswirken, zum anderen wurden neue Kooperationsvereinbarungen mit

anderen Dienststellen geschlossen, welche zusätzliche Erlöse für das Personalamt generieren.
Die ausgewiesenen Ist-Werte der Vorjahre übersteigen die Planwerte merklich. Ursächlich dafür sind insbesondere überproportional hohe Personalkostenerstattungen im Rahmen von Abordnungen.

Zu lfd. Nr. 2. "Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit":
Das Ist 2017 stellt sich sowohl im Vergleich zu den Planwerten der Folgejahre als auch zum Ist 2016 erhöht dar. Zurückzuführen ist dieses insbesondere auf umfangreiche Bauunterhaltungsmaßnahmen im Dienstgebäude Steckelhörn 12.

Zu lfd. Nr. 3. "Personalkosten":
Die im Vergleich zum Fortg. Plan 2018 ausgewiesenen Personalkostensteigerungen für die Planjahre 2019 ff. begründen sich ausschließlich in den zentral vorgegebenen Änderungen bei den Zuschlägen für Beihilfe/Heilfürsorge und Rückstellungszuführungen.
Unter Berücksichtigung der Änderungen bei den Zuschlägen für Beihilfe/Heilfürsorge und Rückstellungszuführungen weisen die Ist-Werte erhöhte Personalkosten auf. Ursächlich dafür sind die im Personalamt verbliebenen Rückkehrer der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, des ehemaligen Hamburger Weltwirtschaftsarchivs sowie der Reinigungsunternehmen CleaniG und TexiG (beide Asklepios). Diese werden im Ist in der Produktgruppe 204.01 "Personalamt" geführt, die Planung erfolgt hingegen in der Produktgruppe 204.04 "Zentrale Programme".
Das Ist 2017 stellt sich wiederum im Vergleich zum Ist 2016 erhöhter dar. Neben den zum Haushaltsjahr 2017 vorgenommenen Erhöhungen bei den Zuschlägen für Beihilfe/Heilfürsorge und Rückstellungszuführungen ist diese Abweichung insbesondere auf eine zeitweilige Erhöhung der Ausbildungskapazitäten bei den im Personalamt angebundenen Nachwuchskräfte L2E2 zurückzuführen. Darüber hinaus wurden einige Nachwuchskräfte L2E2 im Anschluss an den Vorbereitungsdienst beim Personalamt nicht versetzt, sondern in andere Behörde gegen Personalkostenerstattungen abgeordnet, was neben den erhöhten Personalkosten auch die dargestellten erhöhten Erlöse begründet.

Zu lfd. Nr. 6. "Sonstige Kosten":
Im Kontenbereich „Sonstige Kosten“ sind steuerfreie Aufwandsentschädigungen gemäß § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG für den Vorsitz von Einigungsstellen gemäß § 81 PersVG in Höhe von 5 Tsd. Euro p.a. enthalten.
Die dargestellten Kostensteigerungen der Planjahre 2019ff. im Vergleich zum Fortg. Plan 2018 sind neben erhöhten Personalkostenerstattungen an andere Dienststellen auf steigende Kosten bei der Konzeption und Umsetzung im Bereich des zentralen Personalmanagements zurückzuführen.
Die ausgwiesenen Ist-Werte für 2016 und 2017 liegen oberhalb der dargestellten Planungswerte. Die Ursachen dafür liegen zum Teil in den periodenfremden Aufwendungen. Darüber hinaus wurden aus diesem Kontenbereich Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung im Zusammenhang mit dem beim Personalamt angebundenen Zentralen Programm "Individuelle Förderung der überbehördlichen Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FHH" geleistet, welche durch entsprechende Sollüberträge zugunsten dieser Produktgruppe ausgeglichen wurden.

4.2.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 204.01 Personalamt

Grundlage unseres Zielbildes ist die Entwicklung und Sicherung von Rahmenbedingungen für einen attraktiven und einheitlichen Arbeitgeber FHH zur Gewährleistung einer guten Aufgabenerfüllung der hamburgischen Verwaltung. Hierzu entwerfen wir insbesondere Maßnahmen und erarbeiten Vorschläge zum Vollzug und zur Anpassung sowie zur Entwicklung des öffentlichen Dienst- und Tarifrechts in Hamburg. Daneben bringen wir moderne personalpolitische Ansätze in die Hamburgische Verwaltung und initiieren deren Etablierung.

Z1: Wir sorgen für die Einhaltung und einheitliche Anwendung des Dienst- und Tarifrechts. (Kennzahl 003)

Z2: Wir fördern die Chancengleichheit der Beschäftigten. (Kennzahl 005)

Z3: Wir rekrutieren und fördern Fach- und Führungskräfte zur Gestaltung eines zukunftsfähigen hamburgischen öffentlichen Dienstes. (Kennzahl 004)

Z4: Wir unterstützen Personalentscheidungen der Dienststellen durch aussagekräftige medizinische Gutachten und Empfehlungen. (Kennzahl 013)

4.2.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 204.01 Personalamt

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_204_01_003 Laufende Widerspruchs- und Gerichtsverfahren	ANZ	607	597	610	610	610	610	610
B_204_01_004 Anzahl der Verfahren zur Auswahl von Fach- und Führungskräften	ANZ	301	315	290	67	67	66	65
B_204_01_013 Anzahl der erstellten medizinischen Gutachten	ANZ	-	-	-	5.700	5.700	5.700	5.700

Mit der Drs. 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ hat die Bürgerschaft u.a. eine Fokussierung auf ressourcen- und steuerungsrelevante Kennzahlen im Haushaltsplan beschlossen. Diesem Auftrag folgend, wurden die Kennzahlen der Produktgruppe 204.01 "Personalamt" grundsätzlich überarbeitet. Sofern für die Jahre 2016 bis 2018 keine Kennzahlenwerte dargestellt werden, handelt es sich um eine Kennzahl, welche erstmals mit dem Haushalt 2019/2020 erstellt wird.

Zu "B_204_01_004 Anzahl der Verfahren zur Auswahl von Fach- und Führungskräften":
Sowohl die Ist-Werte 2016 und 2017 als auch der Fortg. Plan 2018 weisen Abweichungen zu den dargestellten Planwerten für die Jahre 2019 ff. auf. Ursächlich dafür ist eine Anpassung der zugehörigen Berechnung. Im Detail wurden im Zeitraum 2016 bis 2018 abweichend von der Bezeichnung der Kennzahl nicht die Verfahren gezählt, sondern die Vorstellungsgespräche im Rahmen der Auswahlverfahren. Mit dem Haushaltsplan 2019/2020 wurde die Zählweise entsprechend der Bezeichnung angepasst, sodass ab 2019 ausschließlich die Verfahren dargestellt werden.

4.2.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 204.01 Personalamt

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Dienst- und Tarifrecht	**035**							
Erlöse		251	216	155	200	202	202	190
Kosten		3.803	4.786	4.250	4.540	4.623	4.681	4.750
Saldo Jahresergebnis 1 Dienst- und Tarifrecht		**-3.551**	**-4.570**	**-4.095**	**-4.340**	**-4.421**	**-4.479**	**-4.560**
Erlöse		137	173	-/-	356	355	357	357
Kosten		1.402	3.582	-/-	1.993	2.030	2.066	2.085
Saldo Jahresergebnis 2 Dienst- und Tarifrecht		**-4.816**	**-7.979**	**-/-**	**-5.977**	**-6.096**	**-6.188**	**-6.289**
Personalmanagement	**035**							
Erlöse		1.693	1.292	646	832	825	824	777
Kosten		13.704	16.178	11.372	12.238	12.282	12.410	12.521
Saldo Jahresergebnis 1 Personalmanagement		**-12.010**	**-14.886**	**-10.726**	**-11.406**	**-11.456**	**-11.586**	**-11.744**
Erlöse		513	601	-/-	356	355	357	357
Kosten		5.236	12.421	-/-	1.993	2.030	2.066	2.085
Saldo Jahresergebnis 2 Personalmanagement		**-16.734**	**-26.707**	**-/-**	**-13.043**	**-13.131**	**-13.295**	**-13.473**
Medizinische Gutachten	**035**							
Erlöse		207	236	165	198	200	200	191
Kosten		2.419	2.907	2.978	3.311	3.392	3.432	3.471
Saldo Jahresergebnis 1 Medizinische Gutachten		**-2.212**	**-2.671**	**-2.813**	**-3.113**	**-3.192**	**-3.232**	**-3.280**
Erlöse		85	104	-/-	356	355	357	357
Kosten		868	2.160	-/-	1.993	2.030	2.066	2.085
Saldo Jahresergebnis 2 Medizinische Gutachten		**-2.995**	**-4.727**	**-/-**	**-4.750**	**-4.867**	**-4.941**	**-5.009**

Produktübergreifend ist im Vergleich zum Fortg. Plan 2018 ein Kostenanstieg zu verzeichnen. Ursächlich dafür sind die gestiegenen Personalkosten, welche sich ausschließlich in den zentral vorgegebenen Änderungen bei den Zuschlägen für Beihilfe/Heilfürsorge und Rückstellungszuführungen begründen.

Zum Produkt "Personalmanagement":

Die Ist-Kosten für die im Personalamt verbliebenen Rückkehrer der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, des ehemaligen Hamburger Weltwirtschaftsarchivs sowie der Reinigungsunternehmen CleaniG und TexiG (beide Asklepios) werden unter diesem Produkt dargestellt. Die Planung der zugehörigen Kosten erfolgt hingegen in der Produktgruppe 204.04 "Zentrale Programme", was die Abweichung zwischen den Ist- und Planwerten begründet.

4.2.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 204.01 Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	236,88	241,76	187,28	187,30	186,10	185,10	183,90

Die Personalkosten für die noch nicht in ausfinanzierte Stellen vermittelten Rückkehrer der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, des ehemaligen Hamburger Weltwirtschaftsarchivs sowie der Reinigungsunternehmen CleaniG und TexiG (beide Asklepios) werden in der Produktgruppe 204.04 "Zentrale Programme" geplant. Die entsprechende Abbildung im Ist erfolgt hingegen in der Produktgruppe 204.01 "Personalamt", was maßgeblich die im Vergleich zu den Planwerten erhöhten Ist-VZÄ begründet (rd. 43,2 VZÄ).

Darüber hinaus beinhalten die dargestellten VZÄ auch die im Vorbereitungsdienst befindlichen Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt. In einigen Fällen erfolgte im Anschluss an den Vorbereitungsdienst zunächst eine Abordnung gegen Personalkostenerstattung, was ebenfalls zu erhöhten Ist-Werten in den Jahren 2016 und 2017 führte.

Für den Planungszeitraum 2019- 2023 sind p.a. VZÄ-Reduzierungen berücksichtigt, um die in den Personalkostenverrechnungssätzen einkalkulierten Tarif- und Besoldungsanpassungen aufzufangen.

4.2.2.2 Produktgruppe 204.02 ZPD

4.2.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 204.02 ZPD

Das ZPD erhält zentrale Erstattungen als Dienstleister für personalwirtschaftliche Aufgaben für Senat, Behörden und Ämter sowie alle derzeitigen und ehemaligen Beschäftigten. Es agiert innovativ und erzielt Erlöse von externen Kunden sowie für zusätzliche Leistungen. Zu den personalwirtschaftlichen Aufgaben gehören insbesondere:

·Entwicklung und Betrieb eines integrierten Personalmanagementsystems für die FHH

·Personalverwaltung für Versorgungsberechtigte inkl. Bezügeabrechnung

·Bearbeitung von Beihilfeanträgen

·Termingerechte Durchführung der monatlichen Bezügeabrechnung inkl. der damit verbundenen zentralen Arbeitgeberfunktionen

·Familienkasse der FHH

·Betrieb eines elektronischen Zeitwirtschaftssystems

4.2.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 204.02 ZPD

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	0						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	0						
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	22.102	27.308	21.213	16.077	16.137	16.599	16.811
5. Kosten aus Abschreibungen	3.006	3.603	2.123	4.798	4.762	4.765	4.474
6. Sonstige Kosten	45	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-25.152**	**-30.911**	**-23.336**	**-20.875**	**-20.899**	**-21.364**	**-21.285**
8. Erlöse des Finanzergebnisses	1.719						
9. Kosten des Finanzergebnisses		369	0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	**1.719**	**-369**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-23.432**	**-31.280**	**-23.336**	**-20.875**	**-20.899**	**-21.364**	**-21.285**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-23.432**	**-31.280**	**-23.336**	**-20.875**	**-20.899**	**-21.364**	**-21.285**

Zu lfd. Nr. 4 "Kosten aus Transferleistungen":
Das ZPD hat bis einschließlich 2018 einen zentralen Zuschuss vom Personalamt erhalten. Mit Wirkung des Haushaltsjahres 2019 ff. werden die Zuschüsse für die Produkte Bezügeabrechnung für Beamte und Tarifbeschäftige sowie Beihilfe- und Kindergeldbearbeitung jeweils für aktiv Beschäftigte den Behörden und Ämtern fallzahlenabhängig in Rechnung gestellt. Die damit in Verbindung stehenden Ermächtigungen (rd. 9.929 Tsd. Euro) wurden im Rahmen des Haushaltsplanungsprozesses vom Personalamt an die Behörden und Ämter übertragen.

Parallel erhöhen sich ab dem Haushaltsjahr 2019 die Zuschussbedarfe des Landesbetriebs, was insbesondere aus steigenden Aufwendungen für den fortlaufenden Betrieb des Verfahrens ePers resultiert. Darüber hinaus

führen die zentral vorgegebenen Änderungen bei den Zuschlägen für Beihilfe/Heilfürsorge sowie Zuführungsrückstellungen zu steigenden Kosten beim ZPD.

Bei den Ist-Werten enthalten die Kosten aus Transferleistungen neben den zentralen Erstattungen weitere Mittel, die in anderen Einzelplänen veranschlagt sind und vom Personalamt als aufsichtführende Behörde lediglich ausgezahlt werden. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Mittel für das Projekt ePers, die im Einzelplan 9.2 veranschlagt sind.

Zu lfd. Nr. 5 "Kosten aus Abschreibungen":
In Folge der aus dem Einzelplan 9.2 geleisteten Investitionszuschüsse für die beim ZPD angebundenen Fachverfahren (u.a. ePers, eBeihilfe, eZeit) steigen die Abschreibungen in den Planjahren 2019ff. im Vergleich zum Fortg. Plan 2018 deutlich an. Für das Jahr 2018 kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt prognostiziert werden, dass der Planwert von 2.123 Tsd. Euro deutlich überschritten wird. Die erforderlichen Kostenermächtigungen werden analog zu den Investitionen aus dem Einzelplan 9.2 bereitgestellt.

Zu lfd. Nr. 6 "Sonstige Kosten":
Bei den in 2016 dargestellten Ist-Kosten handelt es sich um periodenfremde Zuschüsse an das ZPD.

Zu lfd. Nr. 8 "Erlöse des Finanzergebnisses":
Das ausgewiesene Ist 2016 begründet sich in einem Verlustvortrag von rd. 2.195 Tsd. Euro im Rahmen des Resteverfahrens 2015/2016, welcher auf Überleitungsprobleme zwischen dem ehemaligen kameralen und dem heutigen doppischen System zurückzuführen war. Dieser konnte im Haushaltsjahr 2016 behoben werden, sodass der aus dem Vorjahr übertragene Verlust durch nicht geplante Erlöse des Finanzergebnisses weitestgehend ausgeglichen werden konnte. Ein vollständiger Ausgleich war nicht möglich, da das Eigenkapital des ZPD zum 31.12.2016 rd. 476 Tsd. Euro unter dem bereinigten Vergleichswert zum 31.12.2015 lag, was eine außerordentliche Abschreibung der Finanzanlage ZPD nach sich zog. Die erforderlichen Ermächtigungen wurden durch einen Sollübertrag aus dem Einzelplan 9.2 bereitgestellt.

4.2.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 204.02 ZPD

Wir erbringen für die hamburgische Verwaltung und öffentlich-rechtliche Kunden personalwirtschaftliche Dienstleistungen und stellen flexibel einsetzbare und integrierte Personal-IT-Lösungen bereit.

Z1: Wir führen die monatliche Bezügeabrechnung für alle Beschäftigten inkl. der damit verbundenen zentralen Arbeitgeberfunktionen ordnungsgemäß und termingerecht durch. (Kennzahl 009)

Z2: Wir führen die Personalverwaltung und Bezügeabrechnung für Versorgungsberechtigte (Beamten- und Zusatzversorgung) korrekt und termingerecht durch. (Kennzahlen 004 und 005)

Z3: Wir bearbeiten alle Beihilfeanträge jahresdurchschnittlich innerhalb von 10 Arbeitstagen. (Kennzahlen 007 und 008)

4.2.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 204.02 ZPD

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_204_02_004 Anzahl Konten Beamtenversorgung (Jahresdurchschnitt)	ANZ	36.679	37.124	36.000	36.600	37.200	37.800	38.400
B_204_02_005 Anzahl Konten Zusatzversorgung (Jahresdurchschnitt)	ANZ	32.494	32.358	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
B_204_02_006 6. Zahl der von der Familienkasse betreuten Kinder	ANZ	47.081	47.786	47.700	47.700	47.700	47.700	47.700
B_204_02_007 Anzahl Beihilfefestsetzungen pro Jahr	ANZ	293.948	295.360	301.300	307.300	313.300	319.700	326.100
B_204_02_008 Dauer der Beihilfesachbearbeitung (Jahresdurchschnitt)	Tage	13,4	12,6	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
B_204_02_009 Anzahl Konten Bezügeabrechnung (Jahresdurchschnitt)	ANZ	-	-	-	82.500	82.500	82.500	82.500

Mit der Drs. 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ hat die Bürgerschaft u.a. eine Fokussierung auf ressourcen- und steuerungsrelevante Kennzahlen im Haushaltsplan beschlossen. Diesem Auftrag folgend, wurden die Kennzahlen der Produktgruppe 204.02 "ZPD" grundsätzlich überarbeitet. Sofern für die Jahre 2016 bis 2018 keine Kennzahlenwerte dargestellt werden, handelt es sich um eine Kennzahl, welche erstmals mit dem Haushalt 2019/2020 erstellt wird.

4.2.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 204.02 ZPD

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Transferleistungen inkl. AfA ZPD	**035**							
Erlöse		1.719		0				
Kosten		25.152	31.280	23.336	20.875	20.899	21.364	21.285
Saldo Jahresergebnis 1 Transferleistungen inkl. AfA ZPD		**-23.432**	**-31.280**	**-23.336**	**-20.875**	**-20.899**	**-21.364**	**-21.285**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Transferleistungen inkl. AfA ZPD		**-23.432**	**-31.280**	**-/-**	**-20.875**	**-20.899**	**-21.364**	**-21.285**

Die Produktgruppe 204.02 "ZPD" stellt lediglich die sich aus den Zuschüssen an den Landesbetrieb "ZPD" ergebenden Kosten dar. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen können dem Ergebnisplan der Produktgruppe unter Nr. 4.2.2.2.2 entnommen werden.

4.2.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 204.02 ZPD

Die Produktgruppe 204.02 "ZPD" stellt lediglich die sich aus den Zuschüssen an den Landesbetrieb "ZPD" ergebenden Kosten dar. In der Produktgruppe werden folglich keine VZÄ abgebildet.

4.2.2.3 Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD

4.2.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD

Der LB ZAF/AMD erhält Zuschüsse für die Erbringung folgender Leistungen im Bereich der Ausbildung und Fortbildung sowie der Arbeitsmedizin für die Kernverwaltung:

·Konzeption und Durchführung der fach- und ressortübergreifenden zentralen Fortbildung inkl. der Angebote der Hanse-Akademie für Führung und Management für die Führungskräfte.

·Auswahl, Steuerung und Betreuung der Ausbildung der Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2, 1.Einstiegsamt der Laufbahnfachrichtung Allgemeine Dienste.

·Ausbildung der Nachwuchskräfte der der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Laufbahnfachrichtung Allgemeine Dienste an der Verwaltungsschule.

·Beratungs- und Untersuchungsaufgaben zum betrieblichen Gesundheitsschutz auf Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetz (ASIG).

4.2.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	13.850	16.391	17.270	20.524	20.747	21.505	21.702
5. Kosten aus Abschreibungen	18	25	17	25	17	10	9
6. Sonstige Kosten	69	34					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-13.937**	**-16.451**	**-17.287**	**-20.549**	**-20.764**	**-21.515**	**-21.711**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-13.937**	**-16.451**	**-17.287**	**-20.549**	**-20.764**	**-21.515**	**-21.711**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-13.937**	**-16.451**	**-17.287**	**-20.549**	**-20.764**	**-21.515**	**-21.711**

Zu lfd. Nr. 4. "Kosten aus Transferleistungen“
Der im Vergleich zum Fortg. Plan 2018 erhöhte Zuschussbedarf des Landesbetriebs ZAF/AMD basiert insbesondere auf einer strukturellen Erhöhung der Einstellung von Nachwuchskräften der Laufbahngruppe 1, 2.Einstiegsamt sowie der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Laufbahn allgemeine Dienste. Damit erhöht sich die Zahl der jährlichen Nachwuchskräfte von 160 auf 200. (Siehe auch Kennzahlen Nr. 009 der Produktgruppe 204.03 "ZAF/AMD" unter Nr. 4.2.2.3.4)

Bereits zum Haushaltsjahr 2017 wurden die Einstellungen von Nachwuchskräften der genannten Laufbahngruppen strukturell von 120 auf 160 erhöht, was maßgeblich die Kostensteigerungen vom Ist 2017 im Vergleich zum Ist 2016 begründet.

Des Weiteren führen die zentral vorgegebenen Änderungen bei den Zuschlägen für Beihilfe/Heilfürsorge sowie Zuführungsrückstellungen zu steigenden Personalkosten beim Landesbetrieb ZAF/AMD, was sich auf die geplanten Zuschüsse 2019ff. auswirkt.

Zu lfd. Nr. 6 "Sonstige Kosten"
Bei den in 2016 und 2017 dargestellten Ist-Kosten handelt es sich um Zuschüsse aus zentralen Programmen, welche aufgrund des Übertragungszeitpunktes erst im Folgejahr als periodenfremde Aufwendungen an den Landesbetrieb ZAF/AMD ausgezahlt werden konnten.

4.2.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD

Wir sichern die Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Beschäftigten und tragen damit zur Zukunftsfähigkeit der Hamburgischen Verwaltung bei.

Z1: Wir fördern die Handlungs- und Führungskompetenz durch Aus- und Fortbildung der Beschäftigten (Kennzahlen 005 und 012)

Z2: Wir stellen qualifizierte Nachwuchskräfte für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Allgemeine Dienste bzw. zur/zum Verwaltungsangestellten sowie für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung All-gemeine Dienste bereit. (Kennzahl 009)

Z3: Wir unterstützen die Dienststellen beim Arbeits- und Gesundheitsschutz, um gesunde Arbeitsbedingungen zu erreichen. (Kennzahl 016)

4.2.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_204_03_005 Teilnahmetage Fortbildung	ANZ	42.469	40.585	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
B_204_03_009 Neueinstellung von Nachwuchskräften der allgemeinen Verwaltung (ohne ehemaligen höheren Dienst)	ANZ	160	160	160	200	200	200	200
B_204_03_012 durchschnittlicher Preis pro Teilnahmetag Standard-Fortbildung	EUR	115	115	115	120	120	125	125
B_204_03_016 Erbrachte Einsatzstunden AMD	ANZ	-	-	-	29.000	29.000	29.000	29.000

Mit der Drs. 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ hat die Bürgerschaft u.a. eine Fokussierung auf ressourcen- und steuerungsrelevante Kennzahlen im Haushaltsplan beschlossen. Diesem Auftrag folgend, wurden die Kennzahlen der Produktgruppe 204.03 "ZAF/AMD" grundsätzlich überarbeitet. Sofern für die Jahre 2016 bis 2018 keine Kennzahlenwerte dargestellt werden, handelt es sich um eine Kennzahl, welche erstmals mit dem Haushalt 2019/2020 erstellt wird.

4.2.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Transferleistungen inkl. AfA ZAF/AMD	**035**							
Erlöse								
Kosten		13.937	16.451	17.287	20.549	20.764	21.515	21.711
Saldo Jahresergebnis 1 Transferleistungen inkl. AfA ZAF/AMD		**-13.937**	**-16.451**	**-17.287**	**-20.549**	**-20.764**	**-21.515**	**-21.711**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Transferleistungen inkl. AfA ZAF/AMD		**-13.937**	**-16.451**	**-/-**	**-20.549**	**-20.764**	**-21.515**	**-21.711**

Die Produktgruppe 204.03 „ZAF/AMD“ stellt lediglich die sich aus den Zuschüssen an den Landesbetrieb ZAF/AMD ergebenden Kosten dar. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen können dem Ergebnisplan der Produktgruppe unter der Nr. 4.2.2.3.2 entnommen werden.

4.2.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 204.03 ZAF/AMD

Die Produktgruppe 204.03 „ZAF/AMD“ stellt lediglich die sich aus den Zuschüssen an den Landesbetrieb ZAF/AMD ergebenden Kosten dar. In der Produktgruppe werden folglich keine VZÄ abgebildet.

4.2.2.4 Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme

4.2.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme

Zentrale Programme enthalten Mittel, die für andere Produktgruppen zentral ermächtigt werden. Zur Bewirtschaftung werden diese Mittel per Sollübertrag den jeweils am Programm teilnehmenden Einzelplänen übertragen.
Die zentralen Programme des Personalamtes umfassen u.a.:

·das Teilhabeprogramm zur Inklusion von schwerbehinderten Menschen in die hamburgische Verwaltung,

·Kostenerstattungen zur Integration der Rückkehrerinnen und Rückkehrer der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH und des ehemaligen Hamburger
Weltwirtschaftsarchivs in freie ausfinanzierte Stellen der hamburgischen Verwaltung,

·Kostenerstattungen zur individuellen Förderung der überbehördlichen Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FHH sowie

·Kostenerstattungen zur Förderung der Europakompetenz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FHH.

4.2.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			147	146	125	97	97
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten			10.192	8.792	8.586	8.225	8.049
a) Kosten aus Entgelten			*7.437*	*6.613*	*6.433*	*6.149*	*6.010*
b) Kosten aus Bezügen			*405*	*252*	*252*	*252*	*252*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen			*1.548*	*1.338*	*1.260*	*1.204*	*1.178*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen			*802*	*589*	*641*	*620*	*609*
4. Kosten aus Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten			65	153	153	153	153
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			**-10.404**	**-9.091**	**-8.864**	**-8.475**	**-8.299**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)			**-10.404**	**-9.091**	**-8.864**	**-8.475**	**-8.299**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)			**-10.404**	**-9.091**	**-8.864**	**-8.475**	**-8.299**

Grundsätzlich werden bei den zentralen Programmen keine Ist-Werte abgebildet, da die Bewirtschaftung dieser Mittel durch Sollüberträge an die jeweiligen Behörden erfolgt.

Zu lfd. Nr. 3. "Personalkosten":
Aufgrund der abwachsenden Personalkostenerstattungen für die Übernahme von Rückkehrerinnen und Rückkehrern der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH an die Behörden und Ämter weisen die Planjahre im Zeitverlauf stetig sinkende Bedarfe auf.

Zu lfd. Nr. 6 "Sonstige Kosten":
Im Zusammenhang mit dem Zentralen Programm "Kostenerstattungen zur individuellen Förderung der überbehördlichen Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FHH" wurden die verfügbaren Mittel aufgrund von

Erfahrungswerten der letzten Jahre zugunsten der Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung zulasten der Personalkosten umgeschichtet.

4.2.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme

Zentrale Programme sind zentral veranschlagte Mittel, die an teilnehmende Einzelpläne übertragen werden. Sie enthalten keinen Leistungszweck, weil dieser in den jeweiligen Einzelplänen ausgewiesen ist. Daher werden i.S.d. §16 Abs. 3 LHO keine Ziele, Kennzahlen und Vollzeitäquivalente ausgebracht.

4.2.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme

Zentrale Programme sind zentral veranschlagte Mittel, die an teilnehmende Einzelpläne übertragen werden. Sie enthalten keinen Leistungszweck, weil dieser in den jeweiligen Einzelplänen ausgewiesen ist. Daher werden i.S.d. §16 Abs. 3 LHO keine Ziele, Kennzahlen und Vollzeitäquivalente ausgebracht.

4.2.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentrale Programme	**992**							
Erlöse								
Kosten				10.404	9.091	8.864	8.475	8.299
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Programme				**-10.404**	**-9.091**	**-8.864**	**-8.475**	**-8.299**
Erlöse				-/-	583	562	535	519
Kosten				-/-	3.264	3.212	3.097	3.032
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Programme				**-/-**	**-11.772**	**-11.513**	**-11.037**	**-10.813**

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen können dem Ergebnisplan der Produktgruppe unter Nr. 4.2.2.4.2 entnommen werden.

4.2.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 204.04 Zentrale Programme

Zentrale Programme sind zentral veranschlagte Mittel, die an teilnehmende Einzelpläne übertragen werden. Sie enthalten keinen Leistungszweck, weil dieser in den jeweiligen Einzelplänen ausgewiesen ist. Daher werden i.S.d. §16 Abs. 3 LHO keine Ziele, Kennzahlen und Vollzeitäquivalente ausgebracht.

4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	17.253	7.864	38	38	38	38	38
Summe sonstige Investitionen	**-17.253**	**-7.864**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						**-/-**	**-/-**
Summe Investitionsmittel	**-17.253**	**-7.864**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**

zu "Auszahlungen sonstige Investitionen":
Die 2019ff. geplanten sonstigen Investitionen beinhalten ausschließlich investive Beschaffungen im Rahmen der Gebäudeverwaltung sowohl für die Dienstgebäude der Kernverwaltung als auch für die Dienstgebäude der zugehörigen Landesbetriebe.
Die investiven Auszahlungen in 2016 und 2017 sind im Wesentlichen Investitionszuschüsse für IT-Projekte des ZPD. Diese Zuschüsse sind im Einzelplan 9.2 veranschlagt und werden auf Abforderung des ZPD über den Aufgabenbereich 204 "Personalamt" an den Landesbetrieb ausgezahlt.

4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

Im Aufgabenbereich 204 "Personalamt" werden keine Darlehen veranschlagt und bewirtschaftet.

4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

Im Aufgabenbereich 204 "Personalamt" werden keine gesetzlichen Leistungen veranschlagt und bewirtschaftet.

4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

(1) Innerhalb der Produktgruppe 204.04 sind die Ermächtigungen für Personalkosten im Umfang der an Landesbetriebe, Hochschulen und öffentlich-rechtliche Unternehmen zu erstattenden Personalkosten deckungsfähig zugunsten der Kosten für Transferleistungen.

(2) In der Produktgruppe 204.04 "Zentrale Programme" sind zum Zweck der Mobilitätsförderung zwischen den Kontenbereichen "Personalkosten" und "Sonstige Kosten" Mittel in Höhe von bis 50 Tsd. Euro gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:
zu (1):
Die im Personalamt angebundenen Zentralen Programme erstatten fast ausschließlich Personalkosten an die berechtigten Behörden, Ämter, Landesbetriebe, Hochschulen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Im Unterschied zu Erstattungen innerhalb der Kernverwaltung erfolgen Erstattungen an Einrichtungen außerhalb der Kernverwaltung über den Kontenbereich Kosten für Transferleistungen. Da im Rahmen der Haushaltsplanung nicht genau ermittelt werden kann, zu welchen Anteilen die Erstattungen innerhalb bzw. außerhalb der Kernverwaltung erfolgen, ist eine Deckungsfähigkeit zugunsten der Kosten aus Transferleistungen erforderlich.

zu (2):
In der Produktgruppe 204.04 "Zentrale Programme" sind unter anderem die Kosten für die FHH-weite Mobilitätsförderung veranschlagt. Mobilitätsförderung kann durch die Erstattung von Personalkosten oder die Empfehlung und Erstattung von Fortbildungsmaßnahmen im Einzelfall stattfinden. Die Aufteilung ist nicht exakt planbar. Um hier dem tatsächlichen Bedarf gerecht zu werden, ist eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den genannten Kontenbereichen in Höhe von bis zu 50 Tsd. Euro erforderlich.

4.2.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

4.2.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	771	271		593	594	595	595
2. Erlöse aus Transferleistungen	5						
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	464	641	688	123	122	122	122
6. Erlöse aus Verrechnungen	912	831	278	514	511	509	441
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.897	3.301	2.805	3.001	3.030	3.018	3.071
8. Personalkosten	15.788	19.389	25.339	24.961	24.931	24.749	24.720
a) Kosten aus Entgelten	*5.184*	*6.231*	*10.868*	*10.768*	*10.670*	*10.437*	*10.338*
b) Kosten aus Bezügen	*6.787*	*7.783*	*7.383*	*6.831*	*6.876*	*6.945*	*7.003*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter	*27*	*55*	*64*	*64*	*64*	*64*	*64*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*1.439*	*1.562*	*2.631*	*2.536*	*2.476*	*2.434*	*2.420*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*2.351*	*3.758*	*4.393*	*4.762*	*4.845*	*4.869*	*4.895*
9. Kosten aus Transferleistungen	36.051	43.779	38.565	36.693	36.976	38.196	38.605
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	3.032	3.638	2.156	4.837	4.795	4.793	4.504
12. Sonstige Kosten	1.145	912	717	978	956	983	999
13. Kosten aus Verrechnungen	99	214	46	134	136	138	139
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-56.862**	**-69.489**	**-68.662**	**-69.374**	**-69.596**	**-70.650**	**-70.880**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.719						
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		369	0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	1		0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**1.719**	**-369**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-55.143**	**-69.858**	**-68.662**	**-69.374**	**-69.596**	**-70.650**	**-70.880**
24. Globale Mehrkosten							
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-55.143**	**-69.858**	**-68.662**	**-69.374**	**-69.596**	**-70.650**	**-70.880**

Zu lfd. Nr. 6. "Erlöse aus Verrechnungen":
Die im Vergleich zu den Planjahren erhöhten Ist-Werte sind auf nicht planbare Personalkostenerstattungen in Folge von Abordnungen an andere Behörden zurückzuführen.

Zu lfd. Nr. 8. "Personalkosten":
Die Entwicklung der Personalkosten wird maßgeblich durch die in der Produktgruppe 204.04 veranschlagten Zentralen Programme beeinflusst. Zum einen erfolgt dort lediglich eine sollseitige Bewirtschaftung, was das vergleichsweise geringe Ist begründet. Zum anderen sinken die veranschlagten Personalkosten von 2019 bis 2023, was auf den rückläufigen Finanzierungbedarf für die Unterbringung von Rückkehrern der Asklepios Kliniken GmbH zurückzuführen ist.

Zu lfd. Nr. 9. "Kosten aus Transferleistungen":
Unter diesem Kontenbereich werden hauptsächlich die Zuschüsse an die Landesbetriebe "ZPD" sowie "ZAF/AMD" dargestellt.

Zu lfd. Nr. 11 "Kosten aus Abschreibungen":
Die Kosten aus Abschreibungen stellen sich im Vergleich zum Fortg. Plan 2018 deutlich erhöht dar. Dieses ist maßgeblich auf die geleisteten Investitionszuschüsse für die beim ZPD angebunden Fachverfahren (ePers,

eBeihilfe, eZeit) zurückzuführen.

Weiterführende Erläuterungen zu den einzelnen Erlös- und Kostenpositionen können den Ergebnisplänen der Produktgruppen unter der Nr. 4.2.2.X.2 entnommen werden.

4.2.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 204 Personalamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.516	1.084	681	709	710	711	711
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	38.537	48.051	62.589	60.462	60.636	61.661	62.080
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-36.020**	**-46.967**	**-61.908**	**-59.753**	**-59.926**	**-60.950**	**-61.369**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	17.253	7.857	20	20	20	20	20
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7	18	18	18	18	18
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-17.253**	**-7.864**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-53.273**	**-54.831**	**-61.946**	**-59.791**	**-59.964**	**-60.988**	**-61.407**

zu lfd. Nr. 3 "Saldo aus Verwaltungstätigkeit:"
Bei den Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit ergeben sich Differenzen bei den Ist-Werten zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung, da sich die Finanzrechnung ausschließlich nach den Zahlungsströmen richtet, während die Ergebnisrechnung eine periodengerechte Zuordnung von Erlösen und Kosten vornimmt. Daher können die beiden Betrachtungsweisen aus zeitlicher Sicht voneinander abweichen. Bei den im (Fortg.) Plan dargestellten Werten handelt es sich um die zahlungswirksamen Anteile an den geplanten Erlösen und Kosten aus den Ergebnisrechnungen der einzelnen Produktgruppen.

zu lfd. Nr. 8 "Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen":
Das Ist 2016 und 2017 basiert im Wesentlichen auf Investitionszuschüssen für IT-Projekte des ZPD. Diese Zuschüsse sind im Einzelplan 9.2 veranschlagt und werden auf Abforderung des ZPD über den Aufgabenbereich 204 "Personalamt" an den Landesbetrieb ausgezahlt.

4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

Für die Produktgruppe 285.01 „Zentraler Ansatz Senatsämter“ werden keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.
Die veranschlagten Mittel werden unterjährig per Sollübertragung in andere Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort zur Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden dort ebenfalls ausgewiesen. Weiterhin werden hier die Globalen Mehr- und Minderkosten des Einzelplans 1.1 veranschlagt.

4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

4.3.2.1 Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter

4.3.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter

Siehe Vorwort zum Aufgabenbereich.

4.3.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen				5.513	4.184	4.583	4.583
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				**-5.513**	**-4.184**	**-4.583**	**-4.583**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)				**-5.513**	**-4.184**	**-4.583**	**-4.583**
12. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
13. Globale Minderkosten			-1.229	-2.359	-1.674	-2.313	-2.142
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)			**1.229**	**-3.154**	**-2.510**	**-2.270**	**-2.441**

In der Produktgruppe 285.01 „Zentraler Ansatz Senatsämter“ sind 2019 - 2023 zentral Mittel für nicht in den Produktgruppen ausgeplante Mehrkosten veranschlagt. Weiterhin werden hier die Globalen Minderkosten ausgebracht.
Im Kontenbereich der "Kosten für Transferleistungen" sind zahlungswirksame Mehrbedarfe für Verbindlichkeiten aus Ansprüchen ehemaliger Mitarbeiter des LIT an Dataport als Rechtsnachfolger veranschlagt. Die Mittel wurden im

Zuge der Verlagerung der Bereiche E-Government und IT-Steuerung von der Finanzbehörde zur Senatskanzlei und der Bildung des Amtes „IT und Digitalisierung“ aus dem Einzelplan 9.1 übergeleitet und werden hier erstmalig veranschlagt.

4.3.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter

Zentrale Ansätze enthalten keinen Leistungszweck, weil dieser in den jeweiligen Produktgruppen, auf die die Ansätze übertragen werden, enthalten ist. Es werden daher keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

4.3.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter

Siehe Nr. 4.3.2.1.3

4.3.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentraler Ansatz (EPL,SK,PA)	**992**							
Erlöse								
Kosten				-1.273	3.154	2.510	2.270	2.441
Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz (EPL,SK,PA)				**1.273**	**-3.154**	**-2.510**	**-2.270**	**-2.441**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz (EPL,SK,PA)				**-/-**	**-3.154**	**-2.510**	**-2.270**	**-2.441**

Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen können dem Ergebnisplan der Produktgruppe unter Nr. 4.3.2.1.2 entnommen werden.

4.3.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 285.01 Zentraler Ansatz Senatsämter

Die Produktgruppe „Zentraler Ansatz Senatsämter“ ist keine mitarbeiterführende Einheit. VZÄ werden nicht ausgewiesen.

4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

Im Aufgabenbereich 285 „Steuerung und Service“ werden keine Investitionen veranschlagt und bewirtschaftet.

4.3.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

Im Aufgabenbereich 285 „Steuerung und Service“ werden keine Darlehen veranschlagt und bewirtschaftet.

4.3.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

Im Aufgabenbereich 285 „Steuerung und Service“ werden keine gesetzlichen Leistungen veranschlagt und bewirtschaftet.

4.3.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

Die Ermächtigung in der Produktgruppe 285.01 „Zentraler Ansatz Senatsämter“, "Kosten für Transferleistungen" zu verursachen, ist übertragbar.

Die Ermächtigung der Produktgruppe 285.01 „Zentraler Ansatz Senatsämter“ im Kontenbereich „Kosten für Transferleistungen“ ist deckungsfähig zu Gunsten der Ermächtigungen derselben Produktgruppe „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“, „Sonstige Kosten“ und „Kosten des Finanzergebnisses“ zu verursachen.

Die Deckungsfähigkeit ist unter anderem erforderlich, um mögliche Bedarfe von Verbindlichkeiten aus Ansprüchen ehemaliger Mitarbeiter des LIT an Dataport (als Rechtsnachfolger) leisten zu können, die zuvor in keinem Einzelplan abgebildet waren, sowie nicht vorhersehbare Kosten aus negativen Jahresergebnissen von Landesbetrieben und Sondervermögen des Einzelplans 1.1 ausgleichen zu können.

4.3.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

4.3.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse							
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
8. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
9. Kosten aus Transferleistungen				5.513	4.184	4.583	4.583
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen							
12. Sonstige Kosten							
13. Kosten aus Verrechnungen							
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				**-5.513**	**-4.184**	**-4.583**	**-4.583**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten							
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis							
23. Jahresergebnis (14 + 22)				**-5.513**	**-4.184**	**-4.583**	**-4.583**
24. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
25. Globale Minderkosten			-1.229	-2.359	-1.674	-2.313	-2.142
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)			**1.229**	**-3.154**	**-2.510**	**-2.270**	**-2.441**

In der Produktgruppe 285.01 „Zentraler Ansatz Senatsämter“ sind 2019 - 2023 zentral Mittel für nicht in den Produktgruppen ausgeplante Mehrkosten veranschlagt. Weiterhin werden hier die Globalen Minderkosten ausgebracht.
Im Kontenbereich der "Kosten für Transferleistungen" sind zahlungswirksame Mehrbedarfe für Verbindlichkeiten aus Ansprüchen ehemaliger Mitarbeiter des LIT an Dataport als Rechtsnachfolger veranschlagt. Die Mittel wurden im Zuge der Verlagerung der Bereiche E-Government und IT-Steuerung von der Finanzbehörde zur Senatskanzlei und der Bildung des Amtes „IT und Digitalisierung“ aus dem Einzelplan 9.1 übergeleitet und werden hier erstmalig veranschlagt.

4.3.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 285 Steuerung und Service (Senatsämter)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit							
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			-1.229	3.154	2.510	2.270	2.441
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit			**1.229**	**-3.154**	**-2.510**	**-2.270**	**-2.441**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen							
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln			**1.229**	**-3.154**	**-2.510**	**-2.270**	**-2.441**

Die dargestellten Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit sind ausschließlich auf die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Kosten aus Transferleistungen sowie Globalen Minderkosten zurückzuführen.

Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg

Haushalt 2019/2020

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 1.1
Senat und Personalamt

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung (Zugang in diese Wertigkeit)
HB-	Hebung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
SE+	Senkung (Zugang in diese Wertigkeit)
SE-	Senkung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
VL+	Verlagerung (Zugang in diesen Bereich)
VL-	Verlagerung (Abgang aus diesem Bereich)
UW+	Umwandlung (Zugang)
UW-	Umwandlung (Abgang)
ÄA+	Änderung der Amtsbezeichnung (Zugang)
ÄA-	Änderung der Amtsbezeichnung (Abgang)
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/20.
Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.
Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich		Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
			Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
203	Senatskanzlei	2019/2020	152,50		109,01	2,00	261,51
		2017/2018	104,62		76,25	2,00	180,87
204	Personalamt	2019/2020	152,75		132,27	16,00	285,02
		2017/2018	151,75		153,99	9,00	305,74
S02	Stellenpool	2019/2020	12,00		0,00		12,00
		2017/2018	12,38		0,00		12,38
	gesamt:	**2019/2020**	**317,25**	**0,00**	**241,28**	**18,00**	**558,53**
		2017/2018	**268,75**	**0,00**	**230,24**	**11,00**	**498,99**

Aufgabenbereich		Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
				Zugang	Abgang							
203	Senatskanzlei	180,87	-1,50	88,88	-13,00	9,38	-3,12	5,50	8,00		261,51	80,64
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*104,62*	*-0,50*	*56,88*	*-10,00*	*1,38*	*-0,38*	*2,50*	*6,00*		*152,50*	*47,88*
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*76,25*	*-1,00*	*32,00*	*-3,00*	*8,00*	*-2,74*	*3,00*	*2,00*		*109,01*	*32,76*
204	Personalamt	305,74	-3,00	5,00	-5,50	1,50	-18,72	3,00	10,00		285,02	-20,72
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*151,75*	*-1,00*	*3,00*	*-2,00*	*0,50*	*-0,50*	*2,00*	*10,00*		*152,75*	*1,00*
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*153,99*	*-2,00*	*2,00*	*-3,50*	*1,00*	*-18,22*	*1,00*			*132,27*	*-21,72*
S02	Stellenpool	12,38			-0,38						12,00	-0,38
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*12,38*			*-0,38*						*12,00*	*-0,38*
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer											
	gesamt:	**498,99**	**-4,50**	**93,88**	**-18,88**	**10,88**	**-21,84**	**8,50**	**18,00**		**558,53**	**59,54**

Einzelplan			1.1	Senat und Personalamt		Stellenplan / Stellenübersicht
kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
1,00					28,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
1,00					11,00	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
2,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**39,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

kw-Vermerke im Aufgabenbereich:

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
1,00					26,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
1,00					6,00	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
2,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**32,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk
Die Staatsrätinnen und Staatsräte erhalten monatliche Aufwandsentschädigungen.

Planstellen für Senatorinnen/ Senatoren

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Einzelbezüge		12,00	0,00	12,00	1)	10,00 Stellen BesGr. Einzelbezüge Die Senatorinnen/ Senatoren erhalten Amtsbezüge und eine Aufwandsentschädigung nach dem Senatsgesetz.				
Summe		**12,00**	**0,00**	**12,00**						

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 10	Staatsrätin/ Staatsrat	16,00	0,00	16,00	2)	kw: 1,00 Stellen BesGr. B 10 für die Dauer der Zuweisung in ein öffentliches Unternehmen	VÄN		kw: 1,00 BesGr. B 10 Staatsrätin/ Staatsrat nach Freiwerden der Stelle	
B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	3,00	0,00	3,00						
B 4	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	1,00	0,00	1,00						
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	3,00	1,00	2,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
B 2	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	9,00	0,00	9,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
					3)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 16 Nach Beendigung des Projektes IT-Projektpool	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor Nach Beendigung des Projektes Leitstelle Digitale Stadt	
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	12,00	-1,00	13,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VL-	-2,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VL+	2,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
A 14	Akademische Oberrätin/ Akademischer Oberrat	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	27,50	10,50	17,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel L13; Behördenweite Stelleneinwerbung - Verlagerung der Stellenhülse der Senatsämter
							VL-	-3,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VL+	14,50		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat				15)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 nach Abschluss des Projektes IT-Projektpool	VNE			
					21)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14	VNE			
					23)	kw: 3,00 Stellen BesGr. A 14 Erweiterung des IT-Projektpools zur intensiveren Unterstützung von IT-Projekten in den Behörden	VNE			
					30)	kw: 3,00 Stellen BesGr. A 14 Nach Beendigung des Projektes IT-Projektpool	VÄN		kw: 3,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat Nach Beendigung des Projektes Leitstelle Digitale Stadt	

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	37,50	28,50	9,00			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB+	6,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
							VL-	-2,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VL+	24,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
							VZ-	-0,50		Vollzug des kw-Vermerk
					5)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 13 nach EntgGr. E 13				
					6)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat Nach Beendigung des Projekts Föderalismusreform II (MBO)	
					16)	kw: 5,00 Stellen BesGr. A 13 nach Abschluss des Projektes IT-Projektpool	VNE			
					19)	kw: 3,00 Stellen BesGr. A 13 Erweiterung des IT-Projektpools zur intensiveren Unterstützung von IT-Projekten in den Behörden	VNE			
					22)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 31.12.2018	VNE			
					28)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 24.02.2020	VNE			
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-6,00	6,00			HB-	-6,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	10,50	8,38	2,12			Neu	0,38		Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat						VL+	9,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
							VL+	0,38		Verlagerung von Kapitel S02; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							ES-	-0,38		Verlagerung Amt Medien zur Behörde für Kultur und Medien
					24)	kw: 2,00 Stellen BesGr. A 12 Erweiterung des IT-Projektpools zur intensiveren Unterstützung von IT-Projekten in den Behörden	VNE			
					25)	kw: 4,00 Stellen BesGr. A 12 nach Abschluss des Projektes IT-Projektpool	VNE			
A 12	Technische Amtsrätin/ Technischer Amtsrat	1,00	0,00	1,00						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	10,00	3,50	6,50			UW+	0,50		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							VL+	3,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
					26)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 nach Abschluss des Projektes IT-Projektpool	VNE			
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	5,00	2,00	3,00			UW+	1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	3,00	1,00	2,00			UW-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 3 Haushaltsbeschluss

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor						UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
					7)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 9 nach EntgGr. E 9	VÄN		ku: 2,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach BesGr. E 9	
					12)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 9 nach EntgGr. E 10	VNE			
					17)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 9	VNE			
Summe		**140,50**	**47,88**	**92,62**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 10	LS Staatsrätin/ Staatsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 5 LHO
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	2,00	-1,00	3,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-2,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 13	LS Regierungsrätin/ Regierungsrat	1,00	1,00	0,00			Neu	3,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
A 9	LS Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	2,00	1,00	1,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
Summe		**7,00**	**1,00**	**6,00**						

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
SAV hD		3,00	1,00	2,00			UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					8)	Vermerk weggefallen	VW		1.00 Entgelt in Anlehnung an die BesGr. B6	
					9)	1,00 Stellen EntgGr. SAV hD Entgelt in Anlehnung an BesGr. B2				
E 15 ü		4,00	0,00	4,00	10)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 15 ü Nach Beendigung des Projekts Büro II des Bevollmächtigten Deutschland für deutsch-französische Zusammenarbeit				
E 15		2,00	0,00	2,00						
E 14		16,25	11,00	5,25			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VL+	10,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
					27)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 Nach Beendigung des Projekts Optimierung des Immobilienmanagements (Optima)	VNE			
E 13 ü		2,00	1,00	1,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
E 13		21,00	19,00	2,00			Neu	3,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		Personalwirtschaftliche Maßnahme
							Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	203	Senatskanzlei	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VL+	16,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
							VZ-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
					14)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 Nach Beendigung des Projekts Koordinierung von EU-Projekten	VNE			
					18)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018	VNE			
					20)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 kw nach endgültiger Vermittlung in eine Behörde; siehe Zustimmung -V- vom 14.12.2011 zum IT- Trainee Programm	VNE			
E 12		6,00	4,00	2,00			VL+	4,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
E 11		9,00	-1,50	10,50			UW-	-0,50		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 279; Aufgabenübergang d. Bereiche E-Gouvernement, IT-Steuerung, Datenschutz- u.-sicherheit, sowie IT-Mitbestimmung von Finanzbehörde an Senatskanzlei gem. §50 Abs.1 LHO
							ES-	-1,00		personalwirtschaftliche Maßnahme
E 10		7,00	2,00	5,00			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	203	Senatskanzlei	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 10							Neu	1,00		Für eine neue Aufgabe in der Pressestelle des Senats
							UW-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
							HB+	1,00		personalwirtschaftliche Maßnahme
							HB+	1,00		Neuzuschnitt der Stelle
					29)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 10 zum 31.03.2019 Nach Beendigung des Projekts Büro II des Bevollmächtigten Deutschland für deutsch-französische Zusammenarbeit	VNE			
E 9		8,50	1,00	7,50			UW+	1,00		gem. Art. 11 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
E 9		6,00	-2,00	8,00			HB-	-1,00		personalwirtschaftliche Maßnahme
							ES-	-1,00		wegen neuer Stelle bei PR 4
E 8		6,00	-2,00	8,00			UW-	-1,00		Durchführung des ku-Vermerks
							HB-	-1,00		Neuzuschnitt der Stelle
					11)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 EntgGr. E 8 nach BesGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle	
E 6		7,00	0,00	7,00			UW+	1,00		Durchführung des ku-Vermerks
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
E 5		6,00	0,00	6,00						
E 4		4,26	-0,74	5,00			ES-	-0,74		Gegenfinanzierung von Stellenhebungen
E 2		1,00	0,00	1,00						
Summe		**109,01**	**32,76**	**76,25**						

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**203**	**Senatskanzlei**	

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs mD		2,00	0,00	2,00						
Summe		**2,00**	**0,00**	**2,00**						

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**204**	**Personalamt**	

kw-Vermerke im Aufgabenbereich:

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
					2,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
					5,00	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	1,00	0,00	1,00						
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						
B 2	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						
A 16	Leitende Medizinaldirektorin/ Leitender Medizinaldirektor	1,00	0,00	1,00						
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	2,00	0,00	2,00						
A 15	Medizinaldirektorin/ Medizinaldirektor	1,00	0,00	1,00						
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	6,00	0,00	6,00						
A 14	Obermedizinalrätin/ Obermedizinalrat	4,00	0,00	4,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	23,00	0,00	23,00	1)	1,00 Stellen BesGr. A 14 Aus dieser Stelle kann ein zur Dienstleistung zugewiesener Richter, für den eine Leerstelle der BesGr. R 1 ausgebracht ist, oder ein Staatsanwalt der BesGr. R 1 besoldet werden.				

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**204**	**Personalamt**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	43,00	9,00	34,00			HB+	10,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
							VZ-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss, Projektleitung NHH
					2)	2,00 Stellen BesGr. A 13 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle				
					3)	ku: 6,00 Stellen BesGr. A 13 nach EntgGr. E 13				
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-10,00	10,00			HB-	-10,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
					4)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat nach Beendigung des Projektes Neues Haushaltswesen	
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	39,00	1,00	38,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 225; personalwirtschaftliche Maßnahme
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 251; Übernahme der Innenrevision durch das Personalamt
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel L03; Aufgabenverlagerung Ausbildungsleiter
					5)	kw: 2,00 Stellen BesGr. A 12 nach Freiwerden der Stelle				
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	15,50	0,00	15,50			Neu	0,50		stellenwirtschaftliche Maßnahme
							UW+	1,00		gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel L03; Verlagerung der Ausbildungsleitung
							ES-	-0,50		stellenwirtschaftliche Maßnahme

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**204**	**Personalamt**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	4,75	1,00	3,75			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 225; Stellentausch
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	1,00	-1,00	2,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
					6)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 9 nach EntgGr. E 9				
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	4,50	0,00	4,50						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	2,00	0,00	2,00						
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	2,00	1,00	1,00			UW+	1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär	1,00	0,00	1,00	7)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 6 nach EntgGr. E 6 umgewandelt gem. Art. 11 Nr. 3 HB aus E6				
Summe		**152,75**	**1,00**	**151,75**						

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**204**	**Personalamt**	

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 15	LS Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 5
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 5
A 13	LS Regierungsrätin/ Regierungsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
A 13	LS Regierungsrätin/ Regierungsrat	1,00	0,00	1,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 13	LS Regierungsrätin/ Regierungsrat	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 5 LHO
A 13	LS Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
A 13	LS Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 5 LHO
A 12	LS Amtsrätin/ Amtsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 7
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 5
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
A 10	LS Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 7
A 9	LS Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
A 6	LS Regierungssekretärin/ Regierungssekretär	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
Summe		**9,00**	**-3,00**	**12,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15 ü		1,50	0,00	1,50						
E 15		4,00	0,00	4,00						

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	204	Personalamt	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 14		14,63	-1,00	15,63			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel L02; Aufgabenverlagerung P33 an ZPD
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel L02; Stelle zurück an P2 Pool
							ES-	-1,00		Beendigung der Integrationsmaßnahme
					8)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle				
E 13		4,00	-3,00	7,00			Neu	1,00		Ersatz des Wirtschaftsreferendariats durch ein Traineeprogramm
							VL-	-0,50		Verlagerung an Kapitel L02; Stelle P33 an ZPD-GF
							ES-	-0,50		Beendigung der Integrationsmaßnahme
							ES-	-1,00		Korrekturbuchung
							VZ-	-2,00		Beendigung der Aufgabe
					9)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme zur Aufstockung der Ausbildungskapazität im Rahmen der Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010 - Nachhaltiges Wachstum	VÄN		kw: 5,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme zur Aufstockung der Ausbildungskapazität im Rahmen der Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010 - Nachhaltiges Wachstum	
E 12		1,00	0,00	1,00						
E 11		13,37	-1,00	14,37			UW-	-1,00		gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							ÄA-	-1,00		-
							ÄA+	1,00		-
E 10		0,50	-2,00	2,50			UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel L03; von PSI an ZAF 2
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel L03; stellenwirtschaftliche Maßnahme
							ES-	-1,00		Beendigung der Integrationsmaßnahme

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**204**	**Personalamt**	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9		14,60	-3,50	18,10			ES-	-3,50		Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 9		6,00	-1,00	7,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel L03; von ZAF 2 an PSI
							ES-	-1,00		Beendigung der Integrationsmaßnahme
							ES-	-1,00		Beendigung der Rückführung Bechäftigter der City-BKK
E 8		12,00	-2,50	14,50			ES-	-2,50		Beendigung der Integrationsmaßnahme
					10)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle				
E 6		15,59	-3,59	19,18			UW-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							ES-	-1,00		personalwirtschaftliche Maßnahme
							ES-	-1,59		Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 5		16,04	-1,13	17,17			ES-	-0,13		Personalwirtschaftliche Maßnahme
							ES-	-1,00		Beendigung der Rückführung Bechäftigter der City-BKK
E 4		7,00	-1,00	8,00			ES-	-1,00		Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 3		19,90	-2,00	21,90			ES-	-2,00		Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 2 ü		1,64	0,00	1,64						
E 2		0,50	0,00	0,50						
Summe		**132,27**	**-21,72**	**153,99**						

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwu chs hD		16,00	7,00	9,00			Neu	7,00		Ersatz des Wirtschaftsreferendariats durch ein Traineeprogramm
Summe		**16,00**	**7,00**	**9,00**						

Einzelplan	1.1	Senat und Personalamt	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**S02**	**Stellenpool**	

kw-Vermerke im Aufgabenbereich:

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	2,00	0,00	2,00						
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	0,50	-0,38	0,88			VL-	-0,38		Verlagerung an Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	0,50	0,00	0,50						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	4,00	0,00	4,00						
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	3,00	0,00	3,00						
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär	1,00	0,00	1,00						
Summe		**12,00**	**-0,38**	**12,38**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan
des Landesbetriebes RathausService
(§ 106 Abs.1 LHO)

Landesbetrieb RathausService **Anlage 2.1**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
1.	Umsatzerlöse	6241	6544	6064	6373	6442	6517	6590
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3.	andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	sonstige betriebliche Erträge	72	188	185	226	229	233	236
5.	Materialaufwand:							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1503	1599	1357	1554	1572	1599	1621
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2537	2756	2275	2551	2573	2587	2609
6.	Personalaufwand:							
a)	Löhne und Gehälter	1641	1622	1824	1696	1721	1748	1773
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	383	482	530	526	533	543	550
	davon für Altersversorgung	78	183	178	207	210	213	216
7.	Abschreibungen:							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	66	59	66	60	60	60	60
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	349	203	197	212	212	213	213
9.	Erträge aus Beteiligungen,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							

Landesbetrieb RathausService **Anlage 2.1**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushaltsjahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,							
	davon an verbundene Unternehmen							
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
15.	Ergebnis nach Steuern							
16.	sonstige Steuern							
17.	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.	-166	11	0	0	0	0	0

Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind jeweils zusammengefasst zu erläutern.

Landesbetrieb RathausSercive

Anlage 2.1

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung*	**Tsd. EUR**						
1.	Jahresergebnis	-166,00	11,00					
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	65,00	59,00	66,00	60,00	60,00	60,00	60,00
5.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	-81,00	-49,00					
6.	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-121,00	32,00					
7.	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-226,00	-126,00					
8.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)							
9.	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. bis 8.)**	**-529,00**	**-73,00**	**66,00**	**60,00**	**60,00**	**60,00**	**60,00**
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-14,00	-33,00	-66,00	-60,00	-60,00	-60,00	-60,00
20.	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**-14,00**	**-33,00**	**-66,00**	**-60,00**	**-60,00**	**-60,00**	**-60,00**
23.	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**							
24.	**Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	**-543,00**	**-106,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32.	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 30.)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33.	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**-543,00**	**-106,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Begründung:

Zwischen Kernverwaltung und dem RathausService (Serviceeinheit) besteht eine Kunden-Lieferantenbeziehung, in der der Kunde Leistungen auswählt, für die Dienstleistung bezahlt und die Serviceeinheit die gewünschten Leistungen liefert und für diese bezahlt wird. Ziel des RathausService ist es, der Senats- und Bürgerschaftskanzlei, den Fachbehörden sowie den sonstigen Kunden ein leistungsfähiger Partner zu sein, der seine Dienstleistungen kostentransparent, sowie nutzen– und kundenorientiert erbringt.

Das Dienstleistungsspektrum des RathausService muss sich danach ausrichten, die Anforderungen der Kunden schnell umzusetzen. Dies kann nur erreicht werden, wenn kurze Verwaltungs- und Entscheidungswege im Betriebsablauf gesichert sind. Die Rechtsform des Landesbetriebes bietet die weitgehendste Verselbständigungsform innerhalb der Verwaltung und ermöglicht dem RathausService im Hinblick auf das genannte Ziel flexibel zu handeln.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
L01 RathausService	2019/2020	3,00		46,42		49,42
	2017/2018	2,00		46,71		48,71
gesamt:	**2019/2020**	**3,00**	**0,00**	**46,42**	**0,00**	**49,42**
	2017/2018	**2,00**	**0,00**	**46,71**	**0,00**	**48,71**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
			Zugang	Abgang							
L01 RathausService	48,71				1,00	-0,29		1,00		49,42	0,71
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*2,00*				*1,00*					*3,00*	*1,00*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*46,71*					*-0,29*		*1,00*		*46,42*	*-0,29*
gesamt:	**48,71**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**-0,29**		**1,00**		**49,42**	**0,71**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
					1,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	LAN	Landesbetrieb L01 RathausService	Stellenplan / Stellenübersicht

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 11 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					1)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 nach Freiwerden der Stelle	VNE			
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	2,00	0,00	2,00						
Summe		**3,00**	**1,00**	**2,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		1,00	0,00	1,00						
E 12		1,00	0,00	1,00						
E 10		2,90	0,00	2,90						
E 9		4,00	0,00	4,00						
E 9		1,00	0,00	1,00						
E 8		9,00	0,00	9,00						
E 7		4,00	1,00	3,00			HB+	1,00		für einen Techniker
							ÄA-	-1,00		-
							ÄA+	1,00		-
E 6		12,00	0,00	12,00						
E 5		6,52	-1,29	7,81			HB-	-1,00		für einen Techniker
							ES-	-0,29		Stellenwirtschaftliche Maßnahme
E 4		3,00	0,00	3,00						
E 3		1,00	0,00	1,00						
E 2 ü		1,00	0,00	1,00						
Summe		**46,42**	**-0,29**	**46,71**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan
des Landesbetriebes Zentrum für Personaldienste
(§ 106 Abs.1 LHO)

Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste **Anlage 2.2**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
0	Zentrale Erstattungen	19.816	21.082	21.213	15.336	15.376	16.598	16.810
1	**Umsatzerlöse**	5.512	5.978	5.200	16.430	16.430	16.630	16.700
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4	**Sonstige betriebliche Erträge**	3.101	4.360	1.931	1.900	1.900	1.900	1.900
5	**Materialaufwand:**	**2.105**	**5.756**	**4.739**	**6.423**	**6.323**	**6.724**	**6.795**
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19	22	20	23	23	24	25
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.086	5.734	4.719	6.400	6.300	6.700	6.770
6	**Personalaufwand:**	***20.119***	***22.655***	***20.262***	***23.400***	***23.657***	***24.553***	***24.804***
a)	Löhne und Gehälter	15.500	16.286	14.487	16.300	16.400	17.050	17.180
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.488	6.228	5.775	7.000	7.157	7.403	7.522
	davon für Altersversorgung	4.029	2.380	3.695	4.833	4.866	5.041	5.092
c)	Sonstige Personalaufwendungen	131	141		100	100	100	102
7	**Abschreibungen:**							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**339**	**325**	**450**	**375**	**375**	**375**	**375**
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-				-
8	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**5.942**	**3.035**	**3.182**	**3.448**	**3.331**	**3.456**	**3.516**
9	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	21	20	20	20	20	20
	davon aus verbundenen Unternehmen							

Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste

Anlage 2.2

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57	40	50	40	40	40	40
	davon an verbundene Unternehmen							
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-	-
15.	Ergebnis nach Steuern	-110	-370	-319	0	0	0	-100
16.	Sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-	-
17.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**-110**	**-370**	**-319**	**0**	**0**	**0**	**-100**

Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste **Anlage 2.2**

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushaltsjahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
1.	Jahresergebnis	-110	-369	-319	0	0	0	**-100**
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	339	325	450	375	375	375	375
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	0	-724					
4.	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	0	0					
5.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	-2.696	414					
6.	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	95.382	2.247	0	0	0	0	0
7.	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-15.981	-135					
8.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)	**-734**						
9.	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. bis 8.)**	**76.200**	**1.758**	**131**	**375**	**375**	**375**	**275**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-65	-53	-20	-20	-20	-20	-20
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)							
13.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-353						
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)							
15.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)							
16..	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)							
17.	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)							
18.	***Einzahlungen aus Zuführungen aus dem Kernhaushalt für Investitionen***		469					
19.	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter	203						
20.	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**-215**	**416**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
21.	Einzahlungen aus gegebenen Darlehen (+)							
22.	Auszahlungen aus gegebenen Darlehen (-)							
23.	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**							
24.	**Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	**75.985**	**2.174**	**111**	**355**	**355**	**355**	**255**

Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste **Anlage 2.2**

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushaltsjahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
25.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)	2.195						
26.	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)							
27.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Deckungskrediten (+)							
28.	Auszahlungen für die Tilgung von Deckungskrediten (-)							
29.	Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen (+) und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten (+)		808					
30.	Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen (-) und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten (-)	-78.180	-2.982					
31.	**Saldo Liquiditätshilfen und Kassenverstärkungskredite (Summe 29. bis 30.)**	-78.180	-2.174	0	0	0	0	0
32.	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 30.)**	**-75.985**	**-2.174**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**0**	**0**	**111**	**355**	**355**	**355**	**255**

Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste **Anlage 2.2**

Begründung:

Durch die Aufgabenwahrnehmung in der Organisationsform eines Landesbetriebs besteht ein haushaltsrechtlich selbständiges Kompetenz- und Servicezentrum für zentrale Personaldienstleistungen, in welchem Synergieeffekte erzeugt und Spezialisierungsvorteile genutzt werden. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes wird die konsequente Umsetzung des AKV-Prinzips (Aufgabe, Kompetenz, Verantwortung) verwirklicht. Hierdurch wird eine einheitliche und abschließende betriebliche Ergebnis- und Ressourcenverantwortung und eine bessere Aufgabenabgrenzung (ministeriell/ durchführend) ermöglicht.

In der Organisationsform eines Landesbetriebs ist eine größere Selbständigkeit, Verantwortlichkeit, Effizienz und Flexibilität erreichbar. Hierdurch wird eine Optimierung der internen Geschäftsprozesse und die Umsetzung von Innovationen ermöglicht sowie die Möglichkeit, Einnahmen zu erzielen und technikunterstützte Verwaltungsabläufe zu nutzen, verbessert. Gleichzeitig kann eine angemessene Kundenorientierung umgesetzt werden. Auch der aktuelle Anteil der Umsatzerlöse von rund 50 % an den Gesamterträgen zeigt, dass die richtige Organisationsform gewählt wurde.

Erläuterungen zu den Positionen des Gewinn- und Verlustplans (LB ZPD)

Nachstehend werden die wesentlichen Positionen des Gewinn- und Verlustplans für den LB ZPD erläutert.

Mit dem Doppelhaushalt 2019 / 2020 wird für die Kernverwaltung ein Preismodell eingeführt, nach dem den Behörden die in Anspruch genommenen Pflichtleistungen für aktiv Beschäftigte (Bezügeabrechnung für Beamte und Tarifbeschäftigte, Beihilfe- und Kindergeldbearbeitung) vom ZPD in Rechnung gestellt werden. Hierfür werden die auf Basis der Fallzahlen in 2017 erwarteten Kosten per Eckwerteverlagerung vom Zuschuss des ZPD auf die Behörden verlagert; die Höhe der zentralen Erstattung für das ZPD vermindert sich entsprechend. In einem Erprobungszeitraum von drei Jahren werden die Behörden unabhängig von der tatsächlichen Fallzahlenentwicklung die verlagerten Zuschussbeträge nach Rechnungsstellung an das ZPD bezahlen. Ab 2022 erfolgt die Rechnungstellung auf Basis der tatsächlichen Fallzahlen.

0. Zentrale Erstattungen
Diese umfassen 2019 / 2020 jeweils rund 15.400 Tsd. Euro und basieren auf den aus der Eckwerteplanung resultierenden Zentralen Erstattungen für Pflichtleistungen des ZPD für die Hamburger Verwaltung (Bereitstellung von IT-Verfahren für die Personalabrechnung und -verwaltung für Beschäftigte der Behörden und Ämter sowie Versorgungsempfänger, Sachbearbeitung für Versorgung, Zusatzversorgung, Familienkasse und Beihilfen) sowie dem anerkannten Mehrbedarf abzüglich der o.g. Eckwerteverlagerung.
Enthalten sind auch
- Erstattungen für IT-Leistungen (Dataport und Pflege- und Wartungsgebühren Dritter)
- Erstattungen für den zentralen Personalstrukturbericht
- Zuweisung für Versorgungszuschläge
- Zeitwirtschaft (Modul „kommt-geht“).

Entsprechend der Vorgabe wurden vom abgestimmten Ansatz für Dataport-Leistungen 90 % veranschlagt; die restlichen 10 % sind bei Bedarf bei der FB abzufordern.

Die anerkannten Mehrbedarfe betreffen insbesondere folgende Punkte:
- Mehraufwand für den Betrieb von KoPers ggü. Paisy
- Mehrbedarfe in der Beihilfe zur Sicherstellung des 10-Tage-Ziels sowie zur Einführung eines Betrugsmanagements

1. Umsatzerlöse
Das ZPD erzielt für seine personalwirtschaftlichen Dienstleistungen ggü. Hochschulen und Landesbetrieben und Hochschulen sowie für freiwillige Leistungen an Behörden und an Dritte Umsatzerlöse. Auf der Basis der letzten Ist-Werte wurden für die Jahre 2019 / 2020 Umsatzerlöse von 6.500 Tsd. Euro angesetzt; der Ansatz berücksichtigt erwartete Mehreinnahmen durch verstärkte Kundenanfragen und in Teilen angepasste Preisstrukturen sowie mögliche Kundenverluste im Rahmen der Einführung von KoPers. Zusätzlich sind hier ab 2019 die künftigen Einnahmen von den Behörden für Pflichtleistungen in Höhe von 9.930 Tsd. Euro zu berücksichtigen, so dass insgesamt Umsatzerlöse von rund 16.400 Tsd. Euro erwartet werden.

4. Sonstige betriebliche Erträge
Diese Erträge von jeweils rund 1.900 Tsd. Euro (2019 / 2020) umfassen insbesondere Personalkostenerstattungen (rund 900 Tsd. Euro), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (400 Tsd. Euro) und weitere sonstige betriebliche Erträge (500 Tsd. Euro). Die Personalkosten werden dem ZPD insbesondere für Aufwand erstattet, der im Zusammenhang mit zentralen Projekten, für abgeordnete Mitarbeiter sowie als Teilausgleich für übernommene Asklepios-Rückkehrer entsteht. Die Reduktion ab 2019 ergibt sich insbesondere aus dem geplanten Abschluss zentraler Projekte (KoPers / ePers) sowie dem schrittweisen Auslaufen der Erstattungen für Asklepios-Rückkehrer.

5. Materialaufwand
Neben den Aufwendungen für verschiedene Hilfs- und Betriebsstoffe zählen zu den Aufwendungen für bezogene Leistungen insbesondere der Rechenzentrums- und BASIS-Betrieb bei Dataport für die verschiedenen Personalverfahren incl. Beihilfe (Permis-B, eBeihilfe). Für die IT-Betriebskosten ist durch den Mehraufwand für KoPers / ePers ein um rund 2.000 Tsd. Euro höherer Betrag anzusetzen.
Insgesamt sind für diese Aufwendungen rund 6.400 Tsd. Euro veranschlagt.

Korrespondierend zu den IT-Erstattungen wurden vom abgestimmten Ansatz für Dataport-Leistungen nur 90 % veranschlagt; die restlichen 10 % sind bei Bedarf bei der FB abzufordern.

6. Personalaufwand
   a) Löhne und Gehälter: Für die Bezüge der Beschäftigten des ZPD sind rund 16.300 /16.400 Tsd. Euro angesetzt. Hierbei berücksichtigt sind auch die Personalaufwendungen im Zusammenhang mit Modernisierungsvorhaben sowie zusätzliches Personal für die oben beschriebenen Mehraufwände. In den nicht priorisierten Bereichen muss Personal im erheblichen Umfang abgebaut werden.
   b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung: Auf der Basis der Aktivbezüge sind rund 7.000 / 7.200 Tsd. Euro für Soziale Abgaben angesetzt. Diese beinhalten neben je rund 410 Tsd. Euro Beihilfe-aufwendungen (Aktive), den Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsbeiträgen (rund 1.800 Tsd. Euro) sowie die wegen neuer Prozentsätze höheren Versorgungsaufwendungen für Beamte (rund 4.200 Tsd. Euro) inkl. dem Versorgungsbeihilfeaufschlag aktive Beamte und Tarifbeschäftigte (rund 647 Tsd. Euro).

7. Abschreibungen
   Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen werden mit je 375 Tsd. Euro angesetzt.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen
   Hierzu zählen insbesondere die Aufwendungen für
   - Miete und Bewirtschaftung (1.465 Tsd. Euro)
   - Porto und Telekommunikation (360 Tsd. Euro)
   - IT-Betriebskosten für Dritte (1.060 Tsd. Euro)
   - Rechts- und Beratungskosten (81 Tsd. Euro)
   - Fort- und Weiterbildung (82 Tsd. Euro) sowie
   - Ausstattung und Büromaterial (91 Tsd. Euro)

   Insgesamt sind für sonstige betriebliche Aufwendungen jährlich rund 3.500 Tsd. Euro veranschlagt.

17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag
    Unter Einbeziehung des ggü. dem Eckwert erhöhten Zuschusses wird von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
L02 ZPD	2019/2020	240,00		152,00		392,00
	2017/2018	214,00		173,50		387,50
gesamt:	**2019/2020**	**240,00**	**0,00**	**152,00**	**0,00**	**392,00**
	2017/2018	**214,00**	**0,00**	**173,50**	**0,00**	**387,50**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
			Zugang	Abgang							
L02 ZPD	387,50	-9,00	1,50	-1,00	16,00	-3,00	32,00	9,00	1,00	392,00	4,50
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*214,00*	*-3,00*			*1,00*	*-1,00*	*30,00*	*7,00*		*240,00*	*26,00*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*173,50*	*-6,00*	*1,50*	*-1,00*	*15,00*	*-2,00*	*2,00*	*2,00*	*1,00*	*152,00*	*-21,50*
gesamt:	**387,50**	**-9,00**	**1,50**	**-1,00**	**16,00**	**-3,00**	**32,00**	**9,00**	**1,00**	**392,00**	**4,50**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
27,00					5,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
5,00					5,00	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
32,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	LAN	Landesbetrieb L02 Zentrum für Personaldienste	Stellenplan / Stellenübersicht

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	3,00	1,00	2,00			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					1)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 16 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					52)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 16 zum 31.10.2019 nach Ausscheiden der Geschäftsbereichsleitung des HR Systemhauses	VNE			
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	6,00	0,00	6,00	56)	kw: 2,00 Stellen BesGr. A 15 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 2,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	10,00	2,00	8,00			UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					3)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 nach Beendigung des Projektes Personalportal				
					4)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 Nach Beendigung des Projektes PAISAP-NHH				
					5)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					6)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					7)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					55)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VNE			

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	14,00	8,00	6,00			UW+	1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							HB+	7,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
					8)	kw: 2,00 Stellen BesGr. A 13 Nach Beendigung des Projektes PAISAP-NHH				
					9)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					10)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					53)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VNE			
					54)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VNE			
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-7,00	7,00			HB-	-7,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
					11)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	27,00	1,00	26,00			UW+	2,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ES-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2017/2018 Freigestelltes Personalratsmitglied
					12)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					13)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					14)	Vermerk weggefallen	VW		1.00 Freigestelltes Personalratsmitglied	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat				15)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					16)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					17)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					18)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					19)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					20)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	47,00	-3,00	50,00			VZ-	-1,00		Neue Projektphase KoPers
							VZ-	-1,00		Abschluss Projektphase ePers
							VZ-	-1,00		Abschluss Projektphase ePers
					21)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 nach Beendigung des Projektes Personalportal				
					22)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	
					23)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	
					24)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					25)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann				26)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					27)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					28)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					29)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					30)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					31)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	23,50	0,00	23,50						
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	13,50	4,00	9,50			UW+	4,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	21,00	5,00	16,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	5,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	70,00	14,00	56,00			UW+	4,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							UW+	9,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	4,00	1,00	3,00			UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Summe		**240,00**	**26,00**	**214,00**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 15	LS Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 6 LHO
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
A 13	LS Regierungsrätin/ Regierungsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 7
A 12	LS Amtsrätin/ Amtsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	4,00	2,00	2,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
							Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 10	LS Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	3,00	1,00	2,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
A 9	LS Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
A 8	LS Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	3,00	1,00	2,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
Summe		**14,00**	**3,00**	**11,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		0,00	-1,00	1,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
E 14		5,00	1,00	4,00			Neu	1,00		Controlling HR Systemhaus
							UW-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							HB+	1,00		Fachbereichsleitung Strategische Projekte und Innovationsvorhaben
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 204; Stelle zurück an P2 Pool
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 204; Aufgabenverlagerung P33 an ZPD
					32)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle				
					49)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13		9,50	-0,50	10,00			Neu	1,00		Strategische Projekte und Innovationsvorhaben
							Neu	1,00		Change Management
							UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		Fachbereichsleitung Strategische Projekte und Innovationsvorhaben
							VL+	0,50		Verlagerung von Kapitel 204; Stelle P33 an ZPD-GF
							VZ-	-1,00		Abschluss Projektphase ePers
					33)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	
					34)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					35)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					36)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
					37)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
E 12		2,00	-2,00	4,00			UW-	-2,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					38)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 12 zum 31.12.2018 nach Ende des Projektes KoPers	
E 11		29,00	4,00	25,00			Neu	1,00		Systemadministration
							Neu	1,00		Auswertungen und Schnittstellen
							Neu	1,00		Qualitätssicherung PAISY und KoPers
							Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2017/2018 Freigestelltes Personalratsmitglied
							Neu	3,00		Strategische Projekte und Innovationsvorhaben
							Neu	1,00		Reorganisation KoPers

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							UW-	-4,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB+	1,00		Stellenbewertung
					50)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 Freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
					51)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2020 nach Ende des Projektes KoPers	VNE			
E 10		7,00	-1,00	8,00			VZ-	-1,00		Abschluss Projektphase ePers
					39)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 10 zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	
E 9		23,50	-11,00	34,50			Neu	1,00		Teilnahme Aufstiegslehrgang
							UW-	-4,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-5,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		Stellenbewertung
							VZ-	-2,00		Abschluss Projektphase ePers
					40)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 9 zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	
					41)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle				
					42)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 9 zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9		48,00	-9,00	57,00			Neu	2,00		Nachbesetzung einer Abordnung
							UW-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
							UW-	-9,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		Abschluss Projektphase ePers
					43)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 9 zum 30.06.2016 nach Ende des Projektes ePers	
					44)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 nach EntgGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle				
E 8		1,00	0,00	1,00						
E 6		1,00	-2,00	3,00			UW-	-1,00		Stellenbewertung
							VZ-	-1,00		Strukturelle Mobilität
					45)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle	
					46)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 EntgGr. E 6 nach EntgGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle	
E 5		4,00	-1,00	5,00			SE-	-1,00		Stellenbewertung
					47)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 5 nach EntgGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle				
					48)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle				
E 4		7,00	0,00	7,00						
E 4		13,00	3,00	10,00			Neu	1,00		Datenlogistik
							UW+	1,00		Stellenbewertung
							SE+	1,00		Stellenbewertung
E 3		1,00	0,00	1,00						
E 2		1,00	-2,00	3,00			ES-	-2,00		Abbau Datenlogistik.nach dem Rollout von eBeihilfe
Summe		**152,00**	**-21,50**	**173,50**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

des Landesbetriebes Zentrum für Aus- und Fortbildung Hamburg (ZAF) und Arbeitsmedizinischer Dienst (AMD) (§ 106 Abs.1 LHO)

Landesbetrieb ZAF/AMD **Anlage 2.3**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018 *	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
1	**Umsatzerlöse**	**20.727**	**22.941**	**23.209**	**27.504**	**28.638**	**29.348**	**29.502**
a)	Erträge aus Geschäftsbetrieb	7.417	7.101	5.619	7.064	7.047	7.116	7.160
	Fortbildung	*5.221*	*4.965*	*3.589*	*4.545*	*4.565*	*4.615*	*4.635*
	Veranstaltungsmanagement	*213*	*160*	*300*	*200*	*200*	*200*	*200*
	Ausbildung	*236*	*277*	*150*	*593*	*423*	*427*	*431*
	medizinische Dienstleistungen	*1.590*	*1.572*	*1.580*	*1.618*	*1.769*	*1.784*	*1.804*
	sonstige	*157*	*126*		*108*	*90*	*90*	*90*
b)	Erträge aus Zuführungen	13.310	15.840	17.270	20.139	20.749	21.505	21.702
	Entgelte Leistungserbringung	*6.679*	*6.998*	*6.947*	*7.772*	*7.453*	*7.738*	*7.895*
	Zuführung FHH für laufende IT-Ausgaben	*550*	*484*	*454*	*386*	*413*	*414*	*414*
	Zuführung FHH für Versorgungsaufwendungen	*674*	*1.204*	*1.252*	*1.406*	*1.394*	*1.392*	*1.404*
	Zuführung FHH für Nachwuchskräfte (NWK)	*4.356*	*5.204*	*6.249*	*7.330*	*7.980*	*8.307*	*8.313*
	Zuführung FHH für Versorgungsaufwendungen für NWK	*1.052*	*1.951*	*2.368*	*3.245*	*3.509*	*3.654*	*3.676*
c)	Ertragswirksame Auflösung einer Verbindlichkeit aus zweckgebundenen Mitteln	-	-	321	302	842	727	640
4	**sonstige betriebliche Erträge** *	**198**	**341**	**190**	**44**	**17**	**17**	**17**
5	**Materialaufwand**	**4.681**	**4.538**	**4.028**	**4.274**	**4.420**	**4.451**	**4.451**
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	575	553	606	624	623	623	623
	davon Impfstoffe/Medikamente	*295*	*263*	*290*	*305*	*305*	*305*	*305*
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.105	3.984	3.422	3.650	3.797	3.828	3.828
	davon Dozentenleistungen	*2.348*	*2.149*	*1.660*	*1.925*	*1.969*	*1.970*	*1.970*
	davon externe Dienstleistungen	*1.124*	*1.033*	*795*	*814*	*845*	*845*	*845*
	davon Studiengebühren (Kostenerstattung HAW)	*35*	*178*	*422*	*366*	*438*	*486*	*486*
6	**Personalaufwand**	**13.068**	**15.318**	**17.122**	**20.679**	**21.616**	**22.238**	**22.560**
6.1	**Personalaufwand (ZAF/AMD-Beschäftigte)**	**7.661**	**8.164**	**8.384**	**9.495**	**9.373**	**9.550**	**9.740**
a)	Entgelte und Bezüge (ZAF/AMD-Beschäftigte)	6.192	6.120	6.377	6.822	6.728	6.862	7.000
	davon Beschäftigungsentgelte (ZAF/AMD-Beschäftigte)	*4.194*	*4.436*	*4.495*	*4.677*	*4.563*	*4.654*	*4.747*
	davon Beamtenbezüge (ZAF/AMD-Beschäftigte)	*1.998*	*1.684*	*1.881*	*2.145*	*2.165*	*2.208*	*2.252*

Landesbetrieb ZAF/AMD **Anlage 2.3**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018 *	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (ZAF/AMD-Beschäftigte)	1.397	1.961	1.971	2.565	2.546	2.599	2.652
	davon Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	*575*	*618*	*603*	*842*	*818*	*836*	*854*
	davon Beitrag zur Versorgung der Beamten	*575*	*866*	*893*	*1.264*	*1.276*	*1.302*	*1.328*
	davon Beitrag zur Versorgung Arbeitnehmerinnen /Arbeitnehmer	*121*	*338*	*359*	*327*	*319*	*326*	*332*
	davon Aufwand für Beihilfeleistungen und Unterstützungsleistungen	*126*	*138*	*113*	*129*	*130*	*132*	*135*
c)	Sonstige Personalaufwendungen (ZAF/AMD-Beschäftigte)	72	83	36	108	98	89	89
6.2	**Personalaufwand (NWK)**	**5.408**	**7.154**	**8.738**	**11.184**	**12.243**	**12.688**	**12.820**
a)	Entgelte und Bezüge (NWK)	4.071	4.897	5.875	7.037	7.685	7.960	8.044
	davon Beschäftigungsentgelte (NWK)	*865*	*996*	*1.069*	*1.305*	*1.303*	*1.237*	*1.186*
	davon Beamtenbezüge (NWK)	*3.206*	*3.902*	*4.805*	*5.732*	*6.382*	*6.723*	*6.858*
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (NWK)	1.332	2.254	2.863	4.071	4.493	4.697	4.771
	davon Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	*171*	*198*	*207*	*253*	*253*	*240*	*231*
	davon Beitrag zur Versorgung der Beamten	*1.026*	*1.871*	*2.283*	*3.382*	*3.765*	*3.967*	*4.046*
	davon Beitrag zur Versorgung Arbeitnehmerinnen /Arbeitnehmer	*26*	*80*	*86*	*91*	*91*	*87*	*83*
	davon Aufwand für Beihilfeleistungen und Unterstützungsleistungen	*110*	*106*	*288*	*344*	*383*	*403*	*411*
c)	Sonstige Personalaufwendungen (NWK)	4	3	-	76	66	31	5
7	**Abschreibungen**	**157**	**160**	**130**	**160**	**160**	**160**	**160**
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	157	160	130	160	160	160	160
8	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.987**	**3.125**	**2.424**	**2.431**	**2.450**	**2.450**	**2.455**
	davon Mieten und Pachten	*1.038*	*1.046*	*1.045*	*1.061*	*1.061*	*1.061*	*1.061*
	davon Gebäudebetriebskosten	*340*	*331*	*341*	*337*	*337*	*337*	*337*
	davon IT-Kosten	*628*	*663*	*698*	*595*	*614*	*614*	*620*
	davon Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	*171*	*187*	*170*	*180*	*180*	*180*	*180*
14	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**8**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
15	**Ergebnis nach Steuern**	**24**	**141**	**-304**	**4**	**9**	**66**	**-108**
16	**Sonstige Steuern**	-11	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**35**	**141**	**-304**	**4**	**9**	**66**	**-108**

*Umgliederungen wegen BilRUG gegenüber dem ursprünglichen Plan 2018 (Wegfall des außerordentlichen Ergebnisses)

Landesbetrieb ZAF/AMD

Anlage 2.3

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
1.	Jahresergebnis	**35**	**161**	**-304**	**4**	**9**	**66**	**-108**
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	**157**	**160**	**130**	**160**	**160**	**160**	**160**
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	**-6**	**-14**	**-1**	**-44**	**-17**	**-17**	**-17**
4.	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)		**1**					
5.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	**328**	**261**					
6.	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	**-829**	**-63**					
7.	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	**-411**	**140**					
9.	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. bis 8.)**	**-725**	**645**	**-175**	**120**	**152**	**209**	**35**
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	**-76**	**-131**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
13.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	**-2**	**-5**	**-25**	**-25**	**-25**	**-25**	**-25**
18.	***Einzahlungen aus Zuführungen aus dem Kernhaushalt für Investitionen***	**45**	**55**					
20.	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**-34**	**-81**	**-75**	**-75**	**-75**	**-75**	**-75**
24.	**Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	**-759**	**564**	**-250**	**45**	**77**	**134**	**-40**
29.	Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen (+) und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten (+)		**19.682**	**22.000**	**25.000**	**26.000**	**26.500**	**27.000**
30.	Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen (-) und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten (-)		**-20.247**	**-21.750**	**-25.068**	**-26.077**	**-26.634**	**-26.960**
31.	**Saldo Liquiditätshilfen und Kassenverstärkungskredite (Summe 29. bis 30.)**		**-564**	**250**	**-68**	**-77**	**-134**	**40**
32.	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 30.)**		**-564**	**250**	**-68**	**-77**	**-134**	**40**
33.	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**-759**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

[1] die Darstellung des Kontenclearings mit dem Kernhaushalt (von der Kasse.Hamburg betreute Geschäftskonten des Landesbetriebes) erfolgt ab 2017 gemäß der Vorgabe der Finanzbehörde unter der Finanzierungstätigkeit

[2] Umgliederungen wegen BilRUG gegenüber dem Plan 2018

Begründung:

Der Landesbetrieb ZAF/AMD umfasst die Geschäftsfelder Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) und Arbeitsmedizinischer Dienst (AMD).

Das Leistungsspektrum des ZAF und des AMD ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil an Ertragsfinanzierung sowie Aufgaben betrieblicher Art. Es besteht ein ausgeprägtes Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis, das im Einzelfall durch Kontrakte und Verträge konkretisiert wird. Sowohl ZAF als auch AMD erbringen den Großteil ihrer Leistungen für Behörden und Ämter, Landesbetriebe nach § 106 LHO, Hochschulen sowie für öffentlichen Unternehmen der FHH. Insofern sind die überwiegenden Erträge aus Geschäftstätigkeit Mittel aus dem Haushalt der FHH.

Die geschaffenen betrieblichen Strukturen des Landesbetriebs ermöglichen es konkret, die verschiedenen Leistungsbereiche innerhalb des Betriebs voneinander abzugrenzen und getrennt darzustellen sowie den Anforderungen entsprechend flexibel zu agieren. Die Organisationsform des Landesbetriebs erlaubt es, im Bedarfsfall die notwendigen Entscheidungen kurzfristig treffen und umsetzen zu können. Der Betrieb unterliegt teilweise (insbesondere im Bereich der Fortbildung) starken Schwankungen im Auftragsverhalten der Behörden und Ämter, die durch variablen Ressourceneinsatz zu steuern und managen sind. Diese Schwankungen können bei eigener Bilanzierung durch das Eigenkapital ausgeglichen werden – was bei der Ausgestaltung als SNH-Aufgabenbereich / Produktgruppe nicht möglich ist. Für den erfolgreichen Betrieb war und ist die organisatorische und finanzielle Flexibilität, die innerhalb des Wirtschaftsplans besteht, unabdingbar.

Gegenüber einem Aufgabenbereich nach der SNH-Konzeption sind die Art der Aufgabenwahrnehmung und die vielschichtigen Kundenbeziehungen in der Rechtsform eines Landesbetriebs planerisch, buchhalterisch sowie in der Kosten-Leistungsrechnung angemessener darstellbar[1)]. Darüber hinaus erfordern die aufgabenspezifischen Besonderheiten auf diesen Bedarf ausgerichtete - also individualisierbare - betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente (z.B. Maßnahmencontrolling, Prozessmanagement, eigens konfigurierbare Kosten- und Leistungsrechnung, Preiskalkulation) für eine sachgerechte Abwägung wirtschaftlicher Entscheidungen.

[1)] Die Lösung der "haushaltsrelevanten Verrechnungen" ist geeignet für wenige große finanzielle Beziehungen zwischen Aufgabenbereichen.

ERLÄUTERUNGEN

1. Begründung, warum die Organisationsform Landesbetrieb sinnvoll ist

Der Landesbetrieb ZAF/AMD umfasst die Geschäftsfelder Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) und Arbeitsmedizinischer Dienst (AMD).

Das Leistungsspektrum des ZAF und des AMD ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil an Ertragsfinanzierung sowie Aufgaben betrieblicher Art. Es besteht ein ausgeprägtes Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis, das im Einzelfall durch Kontrakte und Verträge konkretisiert wird. Sowohl ZAF als auch AMD erbringen den Großteil ihrer Leistungen für Behörden und Ämter, Landesbetriebe nach § 106 LHO, Hochschulen sowie für öffentlichen Unternehmen der FHH.

Die geschaffenen betrieblichen Strukturen des Landesbetriebs ermöglichen es konkret, die verschiedenen Leistungsbereiche innerhalb des Betriebs voneinander abzugrenzen und getrennt darzustellen sowie den Anforderungen entsprechend flexibel zu agieren. Die Organisationsform des Landesbetriebs erlaubt es, im Bedarfsfall die notwendigen Entscheidungen kurzfristig treffen und umsetzen zu können. Der Betrieb unterliegt teilweise (insbesondere im Bereich der Fortbildung) starken Schwankungen im Auftragsverhalten der Behörden und Ämter, die durch variablen Ressourceneinsatz zu steuern und managen sind. Diese Schwankungen können bei eigener Bilanzierung durch das Eigenkapital ausgeglichen werden – was bei der Ausgestaltung als SNH-Aufgabenbereich / Produktgruppe nicht möglich ist. Für den erfolgreichen Betrieb war und ist die organisatorische und finanzielle Flexibilität, die innerhalb des Wirtschaftsplans besteht, unabdingbar.

Gegenüber einem Aufgabenbereich nach der SNH-Konzeption sind die Art der Aufgabenwahrnehmung und die vielschichtigen Kundenbeziehungen in der Rechtsform eines Landesbetriebs planerisch, buchhalterisch sowie in der Kosten-Leistungsrechnung angemessener darstellbar.1 Darüber hinaus erfordern die aufgabenspezifischen Besonderheiten auf diesen Bedarf ausgerichtete - also individualisierbare - betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente (z.B. Maßnahmencontrolling, Prozessmanagement, eigens konfigurierbare Kosten- und Leistungsrechnung, Preiskalkulation) für eine sachgerechte Abwägung wirtschaftlicher Entscheidungen.

[1] Die Lösung der „haushaltsrelevante Verrechnungen“ ist geeignet für wenige große finanzielle Beziehungen zwischen Aufgabenbereichen.

2. Erläuterungen zu den Positionen des Wirtschaftsplanes

.

Gewinn- und Verlustplan

E r t r ä g e

1 Umsatzerlöse

1a) Erträge aus Geschäftsbetrieb

- Fortbildung: Sie setzen sich aus Erträgen aus dem zentralen Fortbildungsangebot (Inanspruchnahme von Teilnahmeplätzen der zentralen Fortbildung durch Landesbetriebe, Hochschulen sowie Dritten (z.B. HPA, Dataport)) sowie Erträgen aus dezentraler Fortbildung (inkl. IT- und fachbezogener Fortbildung) sowie sonstigen Fortbildungsaufträgen zusammen.

- Veranstaltungsmanagement: Die Erträge resultieren aus der Vermietung von Räumlichkeiten gegenüber Dritten.

- Ausbildung: Sie beinhalten Erträge aus Leistungen der Ausbildung (z.B. Eignungsdiagnostik, Kostenbeiträge für die Leistungen der Zuständigen Stelle, Qualifizierung der Lebensmittelkontrolleure für die Bezirke).

- Medizinische Dienstleistungen: Die Erträge werden für arbeitsmedizinische Dienstleistungen des AMD (Beratungen und Untersuchungen nach den Vorgaben des Arbeitssicherheitsgesetzes als Betriebsärzte) von verselbstständigten Verwaltungsbereichen (Landesbetriebe nach § 106 LHO, Hochschulen) sowie Dritten (Anstalten öffentlichen Rechts, Vereine etc.) erzielt.

1b) Erträge aus Zuführungen

- Entgelte für Leistungserbringung (Betriebszuschuss): Hierbei handelt es sich um die Entgelte für die erbrachten Leistungen des LB ZAF/AMD gegenüber den Behörden und Ämtern für Leistungen im Rahmen des zentralen Fortbildungsangebotes inkl. der Angebote der Hanse-Akademie für Führung und Management, der Nachwuchskräfterekrutierung und -betreuung in der Ausbildung des (ehemaligen) mittleren und gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, der theoretischen Ausbildung von Nachwuchskräften an der Verwaltungsschule und der arbeitsmedizinischen Versorgung. Weiterhin sind hier Mittel für die Durchführung des Pilotstudiengangs „Soziale Arbeit“ enthalten. Die Anteile, die periodengerecht abzugrenzen sind, sind in eine zweckgebundene Verbindlichkeit einzustellen, um diese zur Deckung der Aufwendungen in den Folgejahren bis zur Beendigung des Vorhabens zu verwenden.

- Zuführung FHH für laufende IT-Ausgaben: Dieser Zuschuss deckt im Rahmen der Leistungsentgelte spezielle IT- und Telekommunikationsaufwendungen des LB ZAF/AMD ab (Aufwendungen für BASIS, für die Software für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit (SAmAs) und für IT-Verbrauchs- oder Kleinmaterial (GWG)). Der Zuschuss beträgt gemäß der Vorgaben der Finanzbehörde lediglich 90% der voraussichtlichen Aufwendungen. Die restlichen Zuführungen werden bei Bedarf unterjährig durch die Finanzbehörde nachgesteuert.

- Zuführung FHH für Versorgungsbeiträge (ZAF/AMD-Beschäftigte): Die Landesbetriebe haben „Versicherungsbeiträge“ an den Kernhaushalt zu entrichten, die sich nach von der Finanzbehörde festzusetzenden Prozentsätzen auf die vom Landesbetrieb gezahlten Aktivbezüge an Beamte und Tarifbeschäftigte bemessen.

- Um Transparenz im Hinblick auf die Ausbildungskosten der Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Laufbahnfachrichtung Allgemeine Dienste zu schaffen, werden die Ansätze für Personalaufwendungen der Nachwuchskräfte im Wirtschaftsplan unter gesonderten Positionen dargestellt. Der LB ZAF/AMD bekommt hierfür Mittel per Zuführung zur Verfügung gestellt zur Finanzierung der Entgelte und Bezüge **„Zuführung FHH für NWK (Nachwuchskräfte)“** sowie die Versorgungsbeiträge der NWK **„Zuführung FHH Versorgungsbeiträge (Nachwuchskräfte)“**. Neben den Zuschüssen des Personalamtes erhält der LB ZAF/AMD in 2019 und 2020 auch geringfügige Zuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit für eine schwerbehinderte Nachwuchskraft.

1c) Ertragswirksame Auflösung einer zweckgebundenen Verbindlichkeit

Der Gesamtbedarf an Mitteln zur Deckung der Personalaufwendungen im Bereich der Nachwuchskräfte (s. hierzu auch die entsprechenden Aufwandspositionen) kann nicht vollständig durch die veranschlagten Zuführungen finanziert werden. Der Differenzbetrag wird durch die ertragswirksame Auflösung einer zweckgebundenen Verbindlichkeit gedeckt. Diese zweckgebundene Verbindlichkeit wurde in den Vorjahren aus in der Ausbildung nicht verbrauchten Zuschussmitteln gebildet, um diese in späteren Jahren bei Bedarf für Ausbildungszwecke einsetzen zu können. Für den die Pilotstudiengang „Soziale Arbeit“ werden die Aufwendungen teilweise ebenfalls über die Auflösung einer eigens hierfür gebildeten zweckgebundenen Verbindlichkeit finanziert (siehe 1 b)

4 Sonstige Erträge

Unter den sonstigen Erträgen werden u.a. die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für Anschaffung von Anlagevermögen gewährte Zuschüsse) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

A u f w e n d u n g e n

5 Materialaufwand

5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Wirtschaftsplanposition setzt sich u.a. zusammen aus den Aufwendungen für Kopierleistungen, für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) sowie für Betriebs- und Hilfsstoffe, Energie (Strom und Fernwärme), Material im Rahmen der Reparatur/ Instandhaltung des Gebäudes und der Maschinen/Geräte und Berufskleidung, Aufwendungen für die erforderlichen Lehr- und Unterrichtsmaterialien und für Lebensmittel, Aufwendungen für medizinisches Verbrauchsmaterial sowie Impfstoffe/Medikamente.

5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier sind insbesondere Aufwendungen für Dozentenleistungen, externe Fortbildungsleistungen, externe Service-/Dienstleistungen, Aufwendungen für Methoden-/ Konzeptionsentwicklung (z.B. Weiterentwicklung des Studiengangs an der HAW), Studiengebühren (Kostenerstattungen an die HAW) und Cateringleistungen, Aufwendungen für Laboruntersuchungen bzw. Fremduntersuchungen, Fremdinstandhaltung/Wartungsarbeiten der Gebäude/der Maschinen u. Geräte und die vom Personalamt bzw. der BWVI bezogenen Verwaltungsdienstleistungen ausgewiesen.

6 Personalaufwand

6.1 Personalaufwand (ZAF/AMD-Beschäftigte)

6.1a) Beschäftigungsentgelte und Beamtenbezüge (ZAF/AMD-Beschäftigte)

Diese Wirtschaftsplanposition umfasst die Beschäftigungsentgelte und Beamtenbezüge der LB-Beschäftigten und Zuführungen zu Personalrückstellungen (z.B. für Altersteilzeit und Urlaub). Direkt von den Personalaufwendungen wurden hier von den ursprünglich ermittelten Personalkostenwerten die zu erwartenden Personalkostenerstattungen z.B. aus dem Modernisierungsfonds (hier: zu erwartende Erstattung von Entgeltdifferenzen) oder dem Schwerbehindertenprogramm abgesetzt. Für die Dauer der Qualifizierungsmaßnahme sind die Personalaufwendungen für die künftigen Lebensmittelkontrolleure hier ebenfalls enthalten (gleiches gilt für 6.1b und c).

6.1b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (ZAF/AMD-Beschäftigte)

Veranschlagt sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Aufwendungen für Beihilfe und Unterstützungsleistungen der LB-Beschäftigten, die Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft und den Beiträgen an den Einzelplan 9.2 für das Sondervermögen „Altersversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg“**.**

6.1c) Sonstige Personalaufwendungen (ZAF/AMD-Beschäftigte)

Unter dieser Position sind insbesondere Aufwendungen für LB-interne Aus- und Fortbildung enthalten.

6.2 Personalaufwand (NWK mD/gD)

Die Ansätze für Personalaufwendungen der Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Laufbahnfachrichtung Allgemeine Dienste werden gesondert dargestellt, um die Transparenz im Hinblick auf die Ausbildungskosten zu erhöhen. Die Aufwendungen für diese Wirtschaftsplanpositionen werden regelhaft in den entsprechenden Jahren durch zweckgebundene Ertragspositionen „Zuführung FHH für NWK (Nachwuchskräfte)“ und „Zuführung FHH Versorgungsbeiträge

NWK (Nachwuchskräfte)“ bzw. durch die Auflösung entsprechender zweckgebundener Verbindlichkeiten ausgeglichen. Zusätzlich sind hier die Personalaufwendungen für die Studierenden des Pilot-Studiengangs „Soziale Arbeit“ enthalten.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Wirtschaftsplanposition werden die unterschiedlichen Aufwendungen des allgemeinen Geschäftsbetriebes abgebildet:

- Enthalten sind die Aufwendungen für die Gebäude (Mieten, Pachten, Betriebskosten, Gebäudereinigung).

- Im Bereich IT sind veranschlagt die Aufwendungen für IT-Betriebs- und Supportkosten (Kosten für die Fachanwendung CLIX (Fortbildungsplanungs- und -verwaltungssoftware/Lernplattform), das elektronische Eignungsdiagnostikverfahren Eleiza, für die Software für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit (SAmAs), die Aufwendungen für das Online-Selbsteinschätzungsverfahren C!You, das Online-Bewerbungsverfahren, die Aufwendungen für das SAP-System für Hamburger Landesbetriebe, sowie die Aufwendungen für Zensus/Questor (Software zur Auswertung von Fragebögen), für IT-Dienstleistungen (inbes. BASIS-Kosten, Anpassungsaufwendungen der eingesetzten Softwareverfahren) sowie IT-Verbrauchs- und Kleinmaterial sowie Telefonkosten.

- Weitere Aufwendungen, die in dieser Wirtschaftsplanposition berücksichtigt werden, sind die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung/Marketing, für Kopiergeräte, für die Führung der Geschäftskonten bei der Kasse.HH und bei der Bundesbank, für Prüfungen und Beratungen (z.B. Prüfung des Jahresabschlusses), für Sicherheit und Alarmanlagen, für die Inanspruchnahme von externen Personaldienstleistungen (z.B. die Servicekräfte im Veranstaltungsbereich), für Büromaterial und Geschäftsbedarf, Porto, Versand und Zustelldienste und die Reise- und Fahrtkosten.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
L03 ZAF/AMD	2019/2020	44,35	475,00	99,91	147,00	144,26
	2017/2018	45,35	375,00	98,91	133,00	144,26
gesamt:	**2019/2020**	**44,35**	**475,00**	**99,91**	**147,00**	**144,26**
	2017/2018	**45,35**	**375,00**	**98,91**	**133,00**	**144,26**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
			Zugang	Abgang							
L03 ZAF/AMD	144,26	-2,00	3,00	-2,00	1,00					144,26	
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*45,35*	*-1,00*	*1,00*	*-1,00*						*44,35*	*-1,00*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*98,91*	*-1,00*	*2,00*	*-1,00*	*1,00*					*99,91*	*1,00*
gesamt:	**144,26**	**-2,00**	**3,00**	**-2,00**	**1,00**	**0,00**				**144,26**	**0,00**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
					6,50	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6,50**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	LAN	Landesbetrieb L03 Zentrum für Aus- und Fortbildung/Arbeitsmedizinischer Dienst	Stellenplan / Stellenübersicht

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 2	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						
A 15	Medizinaldirektorin/ Medizinaldirektor	3,00	0,00	3,00	1)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 15 nach BesGr. A 14 nach Freiwerden der Stelle				
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						
A 15	Studiendirektorin/ Studiendirektor	1,00	0,00	1,00						
A 14	Obermedizinalrätin/ Obermedizinalrat	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	2,00	0,00	2,00						
A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	3,00	0,00	3,00						
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	2,00	0,00	2,00						
A 13	Studienrätin/ Studienrat	6,00	0,00	6,00						
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	4,00	-1,00	5,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 204; Aufgabenverlagerung Ausbildungsleiter
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	6,50	0,00	6,50			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 204; Verlagerung der Ausbildungsleitung
							VZ-	-1,00		gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss, Projektleitung NHH
					2)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projekts Einführung des Neuen Haushaltswesens	
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	0,75	0,00	0,75						
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	2,50	0,00	2,50						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	2,60	0,00	2,60						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	2,00	0,00	2,00						

Einzelplan	LAN	Landesbetrieb L03 Zentrum für Aus- und Fortbildung/Arbeitsmedizinischer Dienst	Stellenplan / Stellenübersicht

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	3,00	0,00	3,00						
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär	2,00	0,00	2,00	3)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 6 nach EntgGr. E 6				
Summe		**44,35**	**-1,00**	**45,35**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 10	LS Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 9	LS Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
							Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
A 8	LS Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	1,00	0,00	1,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 7	LS Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 6 LHO
A 6	LS Regierungssekretärin/ Regierungssekretär	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 53 (1) Nr. 7 LHO
Summe		**4,00**	**1,00**	**3,00**						

Stellen für Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs gD	Regierungsinspektor-Anwärterin/ Regierungsinspektor-Anwärter	340,00	60,00	280,00			Neu	60,00		Erhöhung der Ausbildungszahlen in der Allgemeinen Verwaltung STR 26/2017
Nachwuchs mD	Regierungssekretär-Anwärterin/ Regierungssekretär-Anwärter	135,00	40,00	95,00			Neu	40,00		Erhöhung der Ausbildungszahlen in der Allgemeinen Verwaltung STR 26/2017
Summe		**475,00**	**100,00**	**375,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Ä 1		1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		Zugang AMD1
					11)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. Ä 1	VNE			
E 15		19,00	0,00	19,00						
E 14		5,00	0,00	5,00	4)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle				
E 13		5,00	0,00	5,00						
E 12		1,00	0,00	1,00	5)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 nach Freiwerden der Stelle				
E 10		4,00	2,00	2,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 204; von PSI an ZAF 2
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 204; stellenwirtschaftliche Maßnahme
E 9		6,12	0,00	6,12	6)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle				
E 9		8,40	-1,00	9,40			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 204; von ZAF 2 an PSI
E 8		14,65	-1,00	15,65			VZ-	-1,00		nach Ablauf der Finanzierung zur Übernahme von Asklepios-Rückkehrern
					7)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 Sonderprogramm zur verstärkten Unterbringung schwerbehinderter Menschen				
					8)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle	
E 6		6,00	0,00	6,00						
E 5		23,74	0,00	23,74	9)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
E 3		6,00	0,00	6,00						
Summe		**99,91**	**1,00**	**98,91**						

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs mD		133,00	0,00	133,00						
Nachwuchs mD		6,00	6,00	0,00			Neu	6,00		Weiterbildung Lebensmittelkontrolleure
Nachwuchs gD		8,00	8,00	0,00			Neu	1,00		Studiengang SozPÄd
							Neu	7,00		Studiengang SozPäd
Summe		**147,00**	**14,00**	**133,00**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

Sondervermögen „Hamburgisches Telekommunikationsnetz“
(§ 106 Abs.2 LHO)

Sondervermögen Hamburgisches TK-Netz **Anlage 2.4**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
1.	Umsatzerlöse	13.648	15.537	13.592	14.297	14.377	14.152	14.152
	davon Erstattung von Dataport	11.667	12.858	12.242	11.618	12.837	12.592	12.592
	davon Miete der Firma Versatel	1.008	0	960	0	0	0	0
	davon Erlöse aus Aufträgen	974	0	390	0	0	0	0
	davon Sonstige Erlöse	0	2.679		2.679	1.540	1.560	1.560
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3.	andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	sonstige betriebliche Erträge	714	21	0	19	19	19	19
	davon anteilige Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	690	2	0	0	0	0	0
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	24	19	0	19	19	19	19
5.	Materialaufwand:	963	1.341	300	1.360	319	319	319
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	963	0	300	0	0	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.341	0	1.360	319	319	319
6.	Personalaufwand:							
a)	Löhne und Gehälter							
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,							
	davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen:	12.971	12.509	12.730	12.856	13.977	13.752	13.752
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.971	12.509	12.730	12.856	13.977	13.752	13.752
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	427	142	100	100	100	100	100

Sondervermögen Hamburgisches TK-Netz **Anlage 2.4**

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
9.	Erträge aus Beteiligungen,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,							
	davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,							
	davon an verbundene Unternehmen							
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
15.	Ergebnis nach Steuern							
16.	sonstige Steuern							
17.	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.	0	1.565	462	0	0	0	0

Sondervermögen Hamburgisches TK-Netz **Anlage 2.4**

	Kapitalflussplan (aggregiert)	IST 2016	IST 2017	Plan lfd. Haushaltsjahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
1.	Jahresergebnis	0	1.565	485	0	0	0	0
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	12.971	12.509	12.730	12.856	13.977	13.752	13.752
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-23	0	0	0	0	0	0
4.	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	424	141	50	50	50	50	50
5.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)							
6.	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	52						
7.	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-1.401						
8.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)							
9.	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. bis 8.)**	**12.023**	**14.215**	**13.265**	**12.906**	**14.027**	**13.802**	**13.802**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	64						
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-10.762	-13.000	-12.906	-14.027	-13.802	-13.802
	davon - Einzelmaßnahme							
	- Programm							
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)							
13.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)							
	davon - Einzelmaßnahme							
	- Programm							
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)							
15.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)							
	davon - Einzelmaßnahme							
	- Programm							
16..	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)							
17.	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)	-12.087						
18.	***Einzahlungen aus Zuführungen aus dem Kernhaushalt für Investitionen***							

Sondervermögen Hamburgisches TK-Netz **Anlage 2.4**

	Kapitalflussplan (aggregiert)	IST 2016	IST 2017	Plan lfd. Haushaltsjahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	**Tsd. EUR**						
19.	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter							
20.	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**-12.023**	**-10.762**	**-13.000**	**-12.906**	**-14.027**	**-13.802**	**-13.802**
21.	Einzahlungen aus gegebenen Darlehen (+)							
22.	Auszahlungen aus gegebenen Darlehen (-)							
23.	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	**0**	**3.453**	**265**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)							
26.	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)							
27.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Deckungskrediten (+)							
28.	Auszahlungen für die Tilgung von Deckungskrediten (-)							
29.	Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen (+) und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten (+)							
30.	Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen (-) und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten (-)							
31.	**Saldo Liquiditätshilfen und Kassenverstärkungskredite (Summe 29. bis 30.)**							
32.	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 30.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**0**	**3.453**	**265**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung

Das Sondervermögen "Hamburgisches Telekommunikationsnetz" ist auf Grundlage des Gesetzes "BüDrs 17/3304 - Gesetz-Sondervermögen-TK-Netz" im Zusammenhang mit der Gründung von Dataport, AöR errichtet worden.

Gewinn- und Verlustplan

Zu lfd. Nr. 1 "Umsatzerlöse":

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Erstattung von Dataport:
Dataport erstattet dem Sondervermögen die Differenz aus den jährlichen Abschreibungen für die Abnutzung des zum Sondervermögen gehörenden Anlagevermögens und den unmittelbaren Erträgen des Sondervermögens. Zudem sind hier die Über-/Unterschüsse des Kostenträgers "Telekommunikation Hamb. TK-Netz" entsprechend dem Vertrag zur Nutzung und Überlassung des Sondervermögens berücksichtigt

Miete von der Firma Versatel:

Gegenwärtig wird das Hamburger TK-Netz von der Firma Versatel mitgenutzt. Dafür erfolgt eine jährlich neu zu berechnende Vergütung auf Grundlage der tatsächlich genutzten Ressourcen. Die Vergütung kann geringfügig von Jahr zu Jahr ansteigen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2023; da Versatel die Option zur Vertragsverlängerung fristgerecht in Anspruch genommen hat.

Erlöse aus Aufträgen:
Erstattung der Aufwendungen für die Herstellung von Verbindungen mit anderen Kabelführungssystemen für die Firma Versatel, die nicht Teil des Anlagevermögens des Hamb. TK-Netzes werden.

Die Erstattungsbeträge für Miete und Kundenauftragsarbeiten der Firma Versatel sind in der Position "Sonstige Erlöse" zusammengefasst.

Zu lfd. Nr. 4 "sonstige betriebliche Erträge":

Die sonstige betriebliche Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

anteilige Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten:

Zwischen dem damaligen Landesamt für Informationstechnik (LIT) und der Firma HanseNet Telekommunikation GmbH, Hamburg (jetzt: Versatel) wurde 1997 ein Vertrag zur Nutzung von freien Ressourcen des TK-Netzes durch Versatel vereinbart. Mit der Gründung von Dataport zum 01.01.2004 ist dieser Vertrag nicht auf Dataport übergegangen, sondern besteht jetzt zwischen dem Sondervermögen Hamb. TK-Netz und Versatel. Die damals erfolgte Einmalzahlung seitens HanseNet Telekommunikation GmbH über 13.800 Tsd. Euro wurde passivisch abgegrenzt und wird über die ganze Laufzeit des Vertrages (20 Jahre) als Ertrag aufgelöst. Diese Position wurde in 2016 letztmalig wirksam.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:
Es handelt sich um Netzanbindungen und Überwachungseinrichtungen, die ca. 30 Jahre abgeschrieben werden. Solange wird auch der Sonderposten aufgelöst. Bezogen auf die Planung 2019 ist noch von ca. 17 Jahren mit 19 T€ p. a. auszugehen.

Zu lfd. Nr. 5a "Materialaufwand: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren":

Bisher wurden Aufwendungen für die Herstellung von Verbindungen mit anderen Kabelführungssystemen für die Firma Versatel, die nicht Teil des Anlagevermögens des Hamb. TK-Netzes sind, separat ausgewiesen. Das entfällt hier, da es sich um Aufwendungen für bezogene Leistungen handelt.

Zu lfd. Nr. 7a "Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen":

Diese Position stellt die Abschreibungen auf Sachanlagen dar.

Für die Anlagenklasse "7130 - Digitale Datentechnik NGN" gilt eine Nutzungsdauer von 10 Jahren. Das dieser Anlagenklasse zugeordnete Anlagevermögen wird entsprechend dieser Nutzungsdauer abgeschrieben. Es gibt damit bezüglich der Nutzungsdauer keinen Unterschied zur Anlagenklasse "7126 - Vermittlungstechik".

Zu lfd. Nr. 8 "Sonstige betriebliche Aufwendungen":

Diese Position betrifft hauptsächlich die Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen (sog. Sonderabschreibungen).

Zu lfd. Nr. 11 "sonstige Zinsen und ähnliche Erträge":

Es fallen keine Erträge aus Forderungen gegenüber der Kasse.Hamburg an.

Kapitalflussplan

Zu lfd. Nr. 4 "Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)":

Unter dieser Position werden die Sonderabschreibungen dargestellt, die entstehen, wenn Anlagevermögen vor Ablauf der Abschreibungsfrist verschrottet wird.

Zu lfd. Nr. 11 "Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen"

Die Auszahlungen der Investitionen für das Hamburgische Telekommunikationsnetz sind dieser Position zugeordnet, bis 2016 der lfd. Nr. 17.

Leitungsnetz:
Sicherstellung und Weiterentwicklung des Hamburger Leitungsnetzes (Infrastrukturmaßnahmen, Schacht- und Trassensanierung, Verkehrssignalanlagen-Koordination, Bedarfsanpassungen aufgrund von Kundenanforderungen sowie Modernisierungen).

Vermittlungstechnik:
Bedarfsanpassungen der Knotenvermittlungen und Modernisierung von Endvermittlungen, Bedarfsanpassungen in Folge von Umzügen und Reorganisationen in der hamburgischen Verwaltung.

Übertragungstechnik:
Bedarfsanpassung der optischen Netzwerktechnik, Aufbau und Erhaltung einer zentralen Router Infrastruktur im Rahmen der Modernisierung des Datennetzes, Realisierung von Kundenanschlüssen.

Next-Generation-Network (NGN):
Als Ersatz für die bisher als Infrastruktur für die Sprachkommunikation genutzten ISDN-Knotenvermittlungen und TK-Systeme wird eine VoIP-Infrastruktur aufgebaut und ausgerollt. Diese Investitionen ersetzen die Investitionen in der Vergangenheit.

Zu lfd. Nr. 17 "Auszahlungen für sonstige Investitionen":

Die Auszahlungen für die Investitionen des Hamburgischen Telekommunikationsnetzes sind ab 2017 der lfd. Nr. 11 zugeordnet.

Liste der Empfangenden, die institutionelle Förderungen bis zu 100.000 Euro im Einzelfall zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr. 3 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)

Produktgruppe Nummer und Bezeichnung	Empfangende	Finanzierungsart	Höhe der Förderung			
			Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
			Tsd. Euro			
203.01 Senatskanzlei	Europa Union e.V.	institutionelle Förderung	37	37	37	37
203.01 Senatskanzlei	Eine Welt Netzwerk e.V.	institutionelle Förderung	0	75	75	75